BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 5 | 80. JAHRGANG | 1. FEBRUAR 2024

Bottmingen ..... 2 – 5
Gemeindewahlen und Abstimmung
Info-Anlass: Mehrzweckraum
Gemeindeversammlung 21. März

Oberwil ..... 8 – 12
Reglemente
Brücke Entenwuhr wieder begehbar
Öffnungszeiten während der Fasnacht

Therwil ..... 20 – 23
Rückblick Hallenflohmarkt
Erneuerungswahlen Kommissionen
Wahlinformationen 3. März

Ettingen ..... 28 – 31
100. Geburtstag Luise Foresti
Sirenentest am 7. Februar 2024
Strassensperrungen Fasnacht

Leimental ..... 16 – 17
MSBiBo: Tanzaufführung Stürme!
Ladestationen in Mehrparteienhäuser
Kanton BL: Sirenentest

Sport 14
44. Leimentalerlauf
FCO: Kinder-Hallenfussballturnier
LCT: Medaillen am Hallenmehrkampf

Kirchen ..... 18 – 19
Weidwäg Zmittag
Konzert mit den «Happy Singers»
Gottesdienst für Gross und Klein

Der Blick über den eigenen Tellerrand

Liebe Leserinnen und Leser

Ich wags ja kaum zu sagen: Jetzt, wo Sie diese Zeilen lesen, bin ich Ihnen auch nicht mehr so nah wie auch schon. Kein Wunder, ich weile in den Ferien. Zwar nur eine Woche, aber immerhin.

Es kommt aber noch viel schlimmer; Ich bin dazu in ein Flugzeug gestiegen. Und wissen Sie was? Ich habe vergeblich auf das Einsetzen der Flugscham gewartet. Im Gegensatz zur Thromboseangst wegen der viel zu engen Bestuhlung im Verhältnis zu meinen langen Beinen hielt sich mein schlechtes Gewissen, in ein Flugzeug zu steigen, in Grenzen. Damit bin ich offensichtlich nicht alleine, denn nach einem ausserplanmässigen Dämpfer während der Coronazeit hat sich die Flugbranche schneller erholt als erwartet, vielleicht sogar als erhofft, und fliegt wieder in Rekordauslastung. Und jetzt fängts an: Natürlich ist Fliegen nicht gut für die Umwelt. Ich glaube sogar, dass zu viel geflogen wird. Und wenn man den Statistiken glauben darf, ist der rasante Zuwachs der Fluggäste nicht (nur) der älteren Generation zu verdanken, sondern auch den Jungen, die den Planeten ja noch ein wenig länger nutzen müssen als zum Beispiel meine Generation.

Mit dem Verzicht ist es eben so eine Sache, schliesslich möchte die junge Generation auch etwas von der Welt sehen und die meisten hier in der Schweiz können sich das auch leisten. Meine Grosseltern etwa haben ein Leben lang nie ein Flugzeug von innen gesehen. Ich war immerhin 24, als ich als Jungjournalist zum ersten Mal mit einer Gruppe abgeklärter, älterer Journalisten in ein Flugzeug stieg, um an eine Pressekonferenz zu fliegen. Und natürlich habe ich mich den Berufskollegen angepasst und auch ganz cool – ganz der Vielflieger – an den vermeintlichen Unzulänglichkeiten des betreffenden Flugzeugtipps rumgemäkelt. Dass das mein erster Flug war, habe ich natürlich niemandem gesagt.

Heute einen Primarschüler zu finden, der noch nie geflogen ist, dürfte schwierig werden. Und einmal ehrlich, wer kann heute noch das Rad der Zeit zurückdrehen? Es ist ja auch eine tolle Sache, dass wir uns schnell über grosse Distanzen bewegen und uns besuchen oder etwas von der Welt sehen können. Dafür müssen wir uns nicht schämen. Denn einzig die Dosis macht das Gift, das wusste ja schon Paracelsus. Dummerweise gilt das ja für die meisten schönen Dinge des Lebens. Aber bei aller Lebensfreude, diese wird in aller Regel nicht grösser, wenn man für jede Party nach Ibiza oder Berlin jettet. Das muss man auch nicht. Schliesslich ist auch bei uns viel los. So waren beispielsweise meine Kollegen Brigitte und Werner Stöcklin in Ettingen zu Besuch in einem fremden Wohnzimmer und hatten ihre Freude dabei. Aber lesen Sie selbst. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen dabei.

Stefan Fehlmann

PC+MAC PIRA
REPARATUR | SHOP | SCHULE | DATENRETTUNG
Flexibel, professionell und Leistungsstark.
SelectLine SOFTWARE
Business Software
Büro Software | KMU
Datenbank Auftrag | Kundendaten
Rechnungswesen | Kundenerfassung
Lohn Bilanz | QR Rechnungen
Schulung, Installation, Support
061 401 40 80 Pira.ch

FDP Die Liberalen
www.fdp-bibo.ch
Zuhören und anpacken.
Liste 1 wählen
In den Gemeinderat am 3. März 2024.
Christian Caderas, bisher
Tobias Renz, bisher
Matthias Richter

Betten-Haus Bettina
Alles für Ihren guten Schlaf.
Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

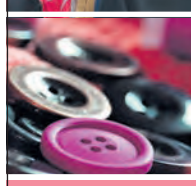
Wir ♥ Basel.
Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Sicherheitsnachweis? Kontrolle der Elektroinstallation?
Gerne führen wir die Periodische Sicherheitskontrolle aus.
kolb GmbH elektro kontroll
Ettingen / Tel. 061 723 90 90
www.elektro-kontroll.ch

Werbung
Der Weg zum Erfolg.
BirsigtalBote

PETRA FUCHS COUTURE
Aussergewöhnliche Mode für aussergewöhnliche Frauen. Ich verarbeite in meinem Atelier Haute Couture- und Designerstoffe.

PETRA FUCHS BOUTIQUE
Zahlreiche Musterteile und Einzelstücke aus meinem Atelier (ab CHF 70.— von XS bis XXXL).


PETRA FUCHS GUUFEKISSI
Ändern von hochwertiger Kleidung.

Holeerain 42 / 4102 Binningen
061 723 0163 / petrafuchs.ch / petra@petrafuchs.ch

Eintritt frei!
Hochzeitsmesse Schloss Binningen
Sonntag, 4. Februar 2024
10.30 - 17.00 Uhr
www.hochzeitsschloss.ch

70 Jahre Sanitär Ley
061 401 31 31 – www.leyag.ch

Ihr Spezialist für Reisen auf die Malediven
In Zusammenarbeit mit: FTI MEDIA REISEN
Petersgraben 33, Basel
www.mediareisen.ch Tel. 061 260 92 60

Der BiBo im Internet: www.bibo.ch

WETTSTEIN & WANNER
Spenglerei + Bedachungen
4106 Therwil
Mühleweg 8a
Telefon 061 721 92 73
info@wettstein-wanner.ch
www.wettstein-wanner.ch

Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde
Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Abendgarderoben uvm. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.
M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

BOTTMINGEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.ch
www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9–12 Uhr

Telefonzeiten
Mo–Fr 9–12 Uhr und 13.30–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 14 (Sekretariat)

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

BESTATTUNGEN

Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

WERKHOF

Therwilerstrasse 15
werktags 13–14 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX

Spitex Bottmingen Oberwil
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN

Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800
GGA
0800 727 447
Stromversorgung
Primeo Energie, 061 415 41 41
Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfuhren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Abfuhr von Bio-, Küchen- und Gartenabfällen
Freitag, 2. Februar

Papier-/Kartonabfuhr
Dienstag, 27. Februar

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34
www.bibo.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

WAHLEN/ABSTIMMUNGEN

Gemeindewahlen und Urnenabstimmung vom 3. März 2024

Am **3. März 2024** finden nicht nur die Gemeindewahlen (Gemeinderat und Gemeindekommission) statt, es gelangen auch folgende zwei **eidgenössischen Vorlagen** zur Abstimmung:

1. Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)» (BBI 2023 781);
2. Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)» (BBI 2023 1520).

Am 3. März 2024 finden keine kantonalen Abstimmungen statt.

Die Abstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten zusammen mit den Wahlunterlagen für die Gemeindewahlen **ab Montag, 5. Februar 2024 bis spätestens Samstag, 10. Februar 2024** durch die Post zugestellt. Wer sein Stimmcouvert bis zu diesem Datum nicht erhalten hat, meldet dies bitte telefonisch beim Gemeindesekretariat, Tel. 061 426 10 14.

Die Stimmabgabe kann brieflich oder persönlich erfolgen, die Anleitung dazu finden Sie auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises.

Das Antwortcouvert muss **bis zur Öffnung des Wahllokals am Abstimmungs-/Wahlsonntag** in der Gemeindeverwaltung eintreffen. Später eintreffende Stimm-/Wahlzettel sind ungültig. **Das Wahllokal** (Gemeindestube, Therwilerstrasse 16) für die persönliche Stimmabgabe **ist am Abstimmungs-/Wahlsonntag von 9.30–11.30 Uhr geöffnet.**

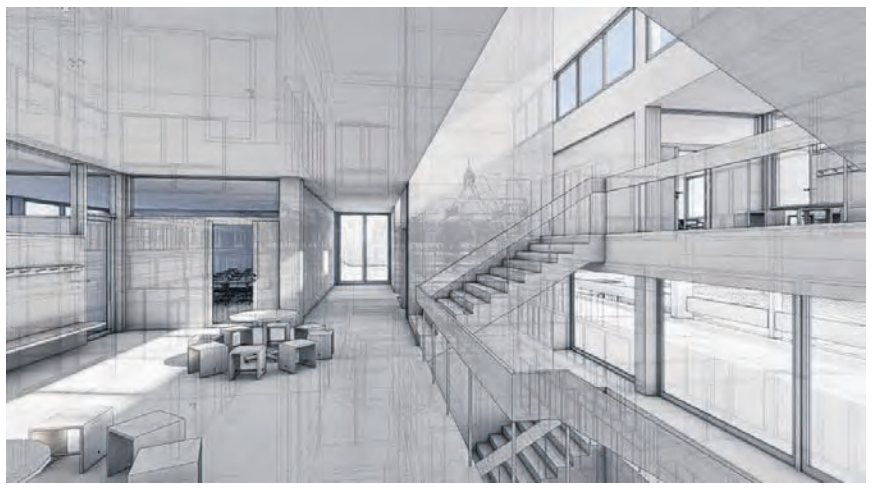
Wer Stimm-/Wahlzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert oder wer derartige Stimm-/Wahlzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches). *Gemeindeverwaltung*

SCHULRAUMPLANUNG TALHOLZ

Info-Anlass: Vorprojekt und Mitwirkung Mehrzweckraum

Gerne laden wir Sie zu einem Informations- und Mitwirkungsanlass ein:

11. März 2024, 19–20.30 Uhr, Aula Schulhaus Burggarten



Visualisierung Gschwind Architekten AG

Am 5. Oktober 2023 wurde das detaillierte Vorprojekt für die geplante Erweiterung des Schulstandorts Talholz abgegeben. Die dort prognostizierten Baukosten liegen mit rund 45 Millionen Franken deutlich über der Grobkostenschätzung.

Grund dafür sind u.a. die hohe Bauteuerung seit 2021 aufgrund der stark veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der Baugrund, welcher nach erfolgter Untersuchung noch schlechter als angenommen ist. Dies zieht eine kostspielige Baugrubensicherung und Fundation nach sich.

Die Projektsteuerung suchte zusammen mit dem Planungsteam nach Möglichkeiten, die Baukosten zu senken, ohne den schulischen Nutzen des Projekts zu schmälern. Durch diverse Optimierungen – etwa eine geringere Höhe der Turnhalle – können Einsparungen von rund Fr. 2,8 Mio. gemacht werden. Eine weitere Möglichkeit ist der Verzicht auf den Mehrzweckraum (Kostenersparnis rund Fr. 2,5–3 Mio.). Dieser ist für den schulischen Regelbetrieb zwar nicht zwingend, wirkt aber der prekären Raumsituation in der Gemeinde (Gemeindeanlässe, Vereine etc.) auch längerfristig entgegen. Da es sich beim Mehrzweckraum um eine Frage der Gemeindeentwicklung handelt, soll Ihre Meinung in den Entscheid einbezogen werden. Gerne nehmen wir Ihre Haltung (Variante A: mit Mehrzweckraum, Variante B: ohne Mehrzweckraum) und Argumente entgegen.

Wir freuen uns, Sie bei diesem Anlass begrüssen zu dürfen.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Gemeindeversammlung 21. März 2024

Die nächste Gemeindeversammlung findet am **21. März 2024 um 19.30 Uhr** in der Aula des Schulhauses Burggarten statt.

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung am 21. März 2024 folgende Geschäfte: Protokoll; Gemeindeparzelle Nr. 1939, Löchlimatte, Baurechtsvergabe an die Stiftung Alters- und Pflegeheime Bottmingen und Oberwil; Baurechtsvertrag mit der Wohngenossenschaft Neumatten (WGN), Verlängerung und Aktualisierung z. G. der GEWONA Nord-West im Hinblick auf eine Fusion; Gemeindeinitiative zur Wählbarkeit von Einwohner*innen mit Niederlassung C in die Schulräte und Sozialhilfebehörden der Baselbieter Gemeinden («Wählbarkeits-Initiative»); Reglement über die Öl- und Gasfeuerungskontrolle, Totalrevision; Bestattungs- und Friedhofsreglement, Teilrevision.

Die Einladungen werden rechtzeitig versandt und auf der Gemeindewebsite sowie im BiBo publiziert. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. *Gemeindeverwaltung*

GRATULATIONEN

Foto: Pixabay

Februar 2024

80. GEBURTSTAG

Mario Piraino
Sonntag, 11. Februar

Noch hat der Winter uns im Griff, aber eine Ahnung von Frühling macht sich bereits bemerkbar. Mit dieser Rosenschönheit möchten wir allen Jubilarinnen und Jubilaren, die im Februar ihr Fest feiern dürfen – allein in Bottmingen haben wir drei 95. Geburtstage – unsere Glückwünsche zum persönlichen Feiertag überbringen und ihnen viel Glück und gute Gesundheit für die nächsten 365 Tage wünschen. *Gemeinderat*

BAUGESUCH

NR. 0142/2024

Parzelle: Nr. 478
Projekt: Solaranlage, Talholzstrasse 1, 4103 Bottmingen
Gesuchssteller: Stockwerkeigentümergemeinschaft STGW Talholzstrasse 1, v.d. Bringold Ernst
Projektverfasser: Stockwerkeigentümergemeinschaft STGW Talholzstrasse 1, v.d. Bringold Ernst
Auflagefrist: 1. bis 12. Februar 2024

Die Pläne können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Raumplanung, Bau und Umwelt, Schulstrasse 1, während der Öffnungszeiten der Verwaltung eingesehen werden. Einsprachen sind schriftlich und begründet in **vier Exemplaren an das kantonale Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal,** zu richten. *Gemeindeverwaltung*

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Roth Alina Amélie, * 4. September 2023, Tochter der Roth Sara Cristina und des Roth Michel Dominik.

Quaresima Jamila, * 24. November 2023, Tochter der Bianco Laura und des Quaresima Donato.

Todesfälle

Suhr-Siebenmann Lori, * 5. Februar 1926, † 20. Januar 2024, von Basel. Wohnhaft gewesen in Bottmingen.

Bergmann Hermann, * 21. April 1953, † 22. Januar 2024, von Meikirch. Wohnhaft gewesen in 4103 Bottmingen. Die Abdankung findet am 13. Februar 2024 um 14 Uhr in der Kirche Bottmingen statt.

Mathys Heinz, * 16. Oktober 1962, † 25. Januar 2024, von Bleienbach. Wohnhaft gewesen an der Neumattstrasse 24, 4103 Bottmingen. Die Abdankung findet am 7. Februar 2024 um 11 Uhr in der röm.-kath. Kirche Heiligkreuz in Binningen statt.

BOTTMINGEN

Möchten Sie stets gut informiert sein?
Bestellen Sie unseren Newsletter unter

www.bottmingen.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

3. Februar

Midnight Sports Spiegelfeld – Offene Turnhallen am Samstagabend
Sa, 19.30 Uhr, Turnhalle Spiegelfeld Nord/Süd – Sek Binningen, Im Kugelfang 5

4. Februar

Indisch kochen
So, 16.30 Uhr, Bottminger Zentrum BOZ, Therwilerstrasse 14

7. Februar

Aikido Schnupperkurs für Kinder und Aikido Einführungskurs
Mi, 16.30 und 19 Uhr, untere Turnhalle Hämisgarten, Schulstrasse 3

8. Februar

Gschichtebus mit Kroggi dem Krokodil, für Kinder von 3–6 Jahren
Do, 14.30 Uhr, Bibliothek Bottmingen, Schlossgasse 10

24. Februar

Repair Café
Sa, 10 Uhr, Gemeindestube, Therwilerstrasse 16/18

28. Februar

Internet Café
Mi, 14 Uhr, Bottminger Zentrum BOZ, Therwilerstrasse 14

29. Februar

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Do, 12 Uhr, Gemeindestube Bottmingen, Therwilerstrasse 16

2. März

Eleguaje Son
Sa, 20 Uhr, Burggartenkeller, Schlossgasse 11

3. März

Wahlapéro Gemeindewahlen
So, 15 Uhr, Burggartenkeller, Schlossgasse 11

8. März

Kinderkleiderbörse
Sa, 10 Uhr, Bottminger Zentrum BOZ, Therwilerstrasse 14

10. März

Frauen Kunst Spa
So, 11 Uhr, Bottminger Zentrum BOZ, Therwilerstrasse 14

Mama und Kind erschaffen Kunst
So, 15 Uhr, Bottminger Zentrum BOZ, Therwilerstrasse 14

11. März

Info-Anlass Talholz: Vorprojekt und Mitwirkung Mehrzweckraum
19 Uhr, Aula Schulhaus Burggarten, Burggartenstrasse 1

Wiederkehrendes

«Bottminger Wuchemärt»
Di, 8.30–11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
Märtgruppe

«Freitags-Treff»
9–11 Uhr, jeweils freitags (ausgenommen Schulferien und Feiertage), kommen Sie zum gemütlichen Beisammensein im BOZ, Therwilerstrasse 14
Bottminger Zentrum

Infos für Senioren und ihre Angehörigen:
senioren4103.ch

Ein Frauenduo mit Poesie, Gesang und Unterhaltung

Poetisches und Besinnliches kombiniert mit Musik, Gesang und zwei vorlauten Puppen, dies wurde in Bottmingen geboten. Das Duo «menze&schiwowa» gastierte mit ihrem neusten Programm «Wer hätte das gedacht?»

Fotos: Chantal Zoelly

Das Frauenduo «menze&schiwowa» gastierte am Freitag im Burggartenkeller und bot einen stimmungsvollen Abend mit melancholischen Chansons mit Piano- und Cellobegleitung. Lucia Schneider-Menz und Julia Schiwowa sangen, sprachen und musizierten und wurden dabei von zwei vorlauten Puppen unterstützt. Das zentrale Element der Produktion «Wer hätte das gedacht?» sind die etwa 18 selbst komponierten und getexteten Chansons rund um poetische Gedankenspiele, unsere heutige Zeit und das Leben. Dabei besang das Frauenduo Themen, wie «Da wo die Leere wohnt» oder die «Langweiligkeit»: «Spürst du nicht diese Langweiligkeit // diese Dumpfheit, Fadheit, Langweiligkeit // diesen Schlamm immer dann, wenn dein Mut dich verlässt und kein Klang oder Duft dich verzaubert…». Dazwischen unterhalten sich die Frauen, während die beiden Puppen Egon und Dagmar ihre vorlauten Kommentare abgeben. Vor Vorstellungsbeginn wurden die Zuschauer gebeten, ihre Nachtträume auf kleine Zettel zu schreiben und abzugeben. Im Laufe des Abends wurden einige dieser Nachtträume vorgelesen. Passend zum Thema ging es im Laufe des Abends oft um Träume, wie bei «Traumungetüme»: «Ausgeträumt // Aufgewacht // durch den Vorgang des Morgens gezogen // Eingenebelt vom Bildgewitter…» oder «Traumwürmer»: «Morgens sind sie plastisch // fantastisch und real // verschwimmen dann im Tagesrauschen…zu schemenhaften Erinnerungen» oder «Traumfetzen».

Auch alltägliche Motive werden thematisiert, wie das Zoom-Meeting mit einer alten Freundin, bei dem der Bildschirm einfriert und die Verbindung abbricht. Jeder kennt sicher auch diese Situation: «Vergiss es!»: «Ich hab schon mal vergessen, ne Rechnung zu bezahlen, ich hab schon mal vergessen, dass die Rechnung schon bezahlt ist. Ich hab schon mal den Namen meines Liebhabers vergessen…. Soll ich nichts mehr vergessen? Muss ich alles behalten?...». Die beiden Frauen sangen und sprachen im Laufe des Abends nicht nur auf Hochdeutsch, sondern auch auf Bayrisch und Schweizerdeutsch und illustrierten damit ihr Sprachtalent. Die zahlreichen Besucher hören aufmerksam zu, klatschen und waren am Ende restlos begeistert, was sie mit viel Applaus bekundeten.

«menze&schiwowa» ist bereits mit seinem zweiten Programm unterwegs, trat nun aber zum ersten Mal im Burgartenkeller auf, erklärte Peter Marbet, der seit einem Jahr Präsident des Vereins Burggartenkeller ist. Entdeckt hätte der Verein das Duo an einer Künstlerbörse in Thun. Diese Künstlerbörse sei eine wichtige Quelle für den Verein, der etwa zwölf kulturelle Auftritte pro Jahr im Keller organisiert. Aber auch persönliche Beziehungen, wie zu Musikbands, seien wichtig, fand der Präsident. So würde demnächst eine kubanische Band im historischen Gewölbe auftreten. Doch von den Ticketverkäufen alleine könnte der Verein seine Betriebskosten nicht decken, zumal seit Corona die Zuschauerzahlen eher rückläufig seien. Marbet führt dies auf die zunehmende Konkurrenz und das steigende Alter des Stammpublikums zurück. Viele von ihrem Stammpublikum seinen schliesslich seit den Anfängen des Burggartenkellers vor 50 Jahren mit dabei. Deshalb vermiete der Verein den Keller auch. Ausserdem erhalte der Verein Unterstützung von der Gemeinde.

Das Duo «menze&schiwowa» mit den beiden Musikerinnen Lucia Schneider-Menz und Julia Schiwowa gab 2019 seinen Einstand mit dem ersten gemeinsamen Stück: «Bitte wenden! – Eingeschweizert ist nicht ausgebayert». Die Produktion wurde bereits mehr als zwanzigmal in der Schweiz und Bayern aufgeführt und war für die Kleinkunstbörse 2020 für einen Kurzauftritt und an der Kulturnacht 2022 in Winterthur ausgewählt worden. Das zweite Programm des Duos «Wer hätte das gedacht?» feierte 2022 Premiere. An der Kleinkunstbörse in Thun 2023 ernteten sie grosses Echo und seitdem stehen zahlreiche Gastspiele für 2024/25 auf der Agenda.

Die Mitglieder von «menze&schiwowa» sind musikalische Profis. Die Schweizerin Julia Schwiwowa studierte in ihrer Heimatstadt Zürich Gesang. 2009 gründete sie ihr erstes Ensemble und wandte sich dem Chanson zu und ist in der Vergangenheit mit verschiedenen anderen Künstlern aufgetreten.

Lucia Schneider-Menz kam nach dem Abitur in München in die Schweiz und studierte Cello und Schulmusik für das Gymnasium. Als Cellistin und Musikerin wirkte sie in diversen Ensembles und Produktionen mit, bei denen sie ihre Improvisationskunst und Liebe zum Text unter Beweis stellen konnte. *Chantal Zoelly*

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Tickets fürs Theater Basel

Wieder kommen Einwohnerinnen und Einwohner von Bottmingen im Frühling in den Genuss einer Vorstellung im Theater Basel und dies für **20 Franken pro Eintrittsbillett.**

Datum	Was	Anzahl verfügbare Tickets
Di, 12. März 2024 18 Uhr	Theater Public: **«Die schwarzen Brüder»:** Ein Stück über Zusammenhalt und Widerstand, Inszenierung Mbene Mwambene	16 Stück Ab 10+ Jahren Kleine Bühne
Samstag, 4. Mai 2024 19.30 Uhr	Ballett: **«Verwandlung»:** Ein poetisch pulsierender Zweiakter mit Tanz und Chor, von Saburo Teshigawara	16 Stück Ab 10+ Jahren Grosse Bühne
Sonntag, 12. Mai 2024 18.30 Uhr	Oper: **«Carmen»,** Repertoireklassiker als energetische Revue, Inszenierung Constanza Macras	16 Stück Ab 14 Jahren Grosse Bühne
Sonntag, 9. Juni 2024 17 Uhr	Oper: **«Die Walküre»:** Zweiter Teil der Ring-Saga von Richard Wagner, Inszenierung Benedikt von Peter, Sinfonieorchester Basel	16 Stück Ab 12 Jahren Grosse Bühne

Hier die Bezugsbedingungen – s'het so lang s'het:

- Bezugsberechtigt sind Einwohner*innen von Bottmingen.
- Der/Die am Schalter vorsprechende Person kann max. 2 Billette erwerben gegen Vorlage ihres persönlichen Ausweises (ID/Pass).
- Der Verkauf findet ausschliesslich am **Mittwoch, 28. Februar 2024, von 13.30–14.30 Uhr** statt, gegen Direktzahlung mit Karte, Twint oder bar.
- Es werden keine Reservationen oder telefonischen Bestellungen entgegengenommen.
- Sie erhalten die Billette für die beste Platzkategorie im Empfangsbereich (siehe Beschriftung) der Einwohnerdienste, Schulstrasse 1, EG.
- Ein Weiterverkauf ist untersagt.

Gemeindeverwaltung

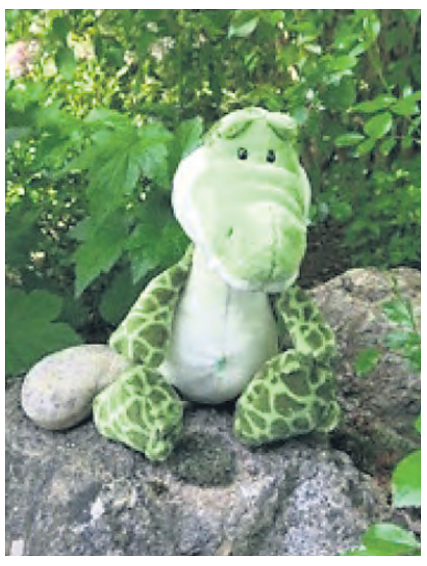
Werbung
Der Weg zum **Erfolg.**

BIBLIOTHEK BOTTMINGEN

Bibliothek Bottmingen

Kroggis Bus-Gschichte: «Pippi Langstrumpf feiert Geburtstag»

mit Nicole Meile, **Donnerstag, 8. Februar, 14.30 Uhr,** Bibliothek Bottmingen. Für Kinder von 3 bis 6 Jahren (mit Begleitperson). Dauer ca. 45 Minuten, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich.



Kroggi das Krokodil fährt mit seinem Bus ins Geschichtenland und lädt alle Kinder von 3 bis 6 Jahren herzlich ein, mit ihm mitzufahren. In dieser lustigen Geschichte finden Tommy und Annika eine Einladungskarte in ihrem Briefkasten: Pippi feiert Geburtstag! Und wie man sich denken kann, ist so ein Fest bei Pippi ein bisschen anders und ein bisschen aufregender als andere Geburtstage.

Anmeldung bis 6. Februar in der Bibliothek oder per E-Mail an bibliothek@bottmingen.ch

www.bibliothek-bottmingen.ch

KOMMISSIONEN

GEMEINDE BOTTMINGEN ERWACHSENENBILDUNG UND FREIZEITGESTALTUNG

Frühlingshafte Origami-Dekorationen
Aus mehreren unterschiedlich gefärbten Papierblättern werden hübsche Dekorationen für die Osterzeit gefaltet.

Kursleitung: Marlyse Born
Datum/Kosten: Dienstag, 12. März, 19–21.30 Uhr, Fr. 35.– inkl. Material
Kursort: Kurslokal, Schlossgasse 10, Bottmingen
Auskunft: Gertrude Schmidlin, Tel. 061 421 60 66
E-Mail: gertrude.schmidlin@bluewin.ch
Anmeldung: bis 27. Februar

Fotobearbeitung mit Lightroom Classic 86/24/1
Der Kurs richtet sich an Hobbyfotograf/innen, die ihre Bilder selber bearbeiten möchten. Sie lernen, wie Bilder ab der Kamera/Harddisk in Lightroom geladen werden, wie man sie ordnet, bearbeitet und für weitere Anwendungszwecke speichert. **Voraussetzung:** Sie laden auf dem Tablet (oder Handy, aber nicht empfehlenswert, da sehr klein) Lightroom herunter. Android: Playstore, Apple: Applestore, dies ist gratis, oder Sie bringen Ihren eigenen Laptop mit, Lightroom Classic ist auf dem Laptop installiert (für den Laptop gibt es keine Gratisversion). Link für den Erwerb für Lightroom Classic:https://www.adobe.com/ch_de/products/photoshop-lightroom/compare-plans.html?promoid=VKW3KGR6&mv=other. (Kosten Creative Cloud Foto Abo inkl. Lightroom Classic mit 20 GB: Fr. 11.85/Monat, muss für ein Jahr gekauft werden)

Kursleitung: Robert Trachsler
Daten: Montag, 18.45–20.45 Uhr, 4.3., 11.3., 8.4.
Kurskosten: Fr. 110.– (excl. Kosten für Lightroom)
Kursort: Kurslokal, Schlossgasse 10, Bottmingen
Auskunft: Salomé Huggel, Tel. 078 206 79 43, E-Mail: s.huggel@bluewin.ch
Anmeldung: bis 4. Februar

Das gesamte Kursprogramm finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bottmingen: http://www.bottmingen.ch (Kurse)

Bottmingen ist auf Social Media!

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook und bleiben Sie stets aktuell informiert, was in der Gemeinde Bottmingen läuft.

Instagram: @bottmingen_4103
Facebook: @Bottmingen4103

KOMMISSIONEN

FACHKOMMISSION UMWELT UND ENERGIE

Region Leimental Plus
Fachkommission Umwelt und Energie

Elektromobilität im Mehrparteienhaus? Kostenloses Webinar und Erstberatung

Immer mehr Menschen kaufen Elektroautos und wollen diese zu Hause aufladen. Doch welche Lösungen gibt es im Stockwerkeigentum oder für Mietliegenschaften und worauf ist bei Planung und Umsetzung zu achten? In kostenlosen Webinaren werden relevante organisatorische und technische Fragen geklärt.

Detailliertere Infos finden Sie auf der Leimentalerseite oder auf der Homepage Ihrer Gemeinde!

- **Donnerstag, 1. Februar 2024, 18 Uhr**
- Samstag, 3. Februar 2024, 9 Uhr
- Dienstag, 6. Februar 2024, 19 Uhr
- Donnerstag, 7. März 2024, 20 Uhr
- Samstag, 9. März 2024, 9 Uhr

Bitte 10 Minuten vor dem Start einloggen!
https://gotomeet.me/sympacharge
Hotline: +41 62 923 60 16

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

Oswald-Produkte und Kosmetika

Nächsten **Dienstag, 6. Februar,** werden der Oswald- und der Kosmetik-Stand unser wöchentliches Angebot ergänzen.

Oswald-Produkte werden seit 1951 aus qualitativ hochwertigen Rohstoffen in der Schweiz hergestellt. Die Firma Oswald ist ein Spezialist für Würzprodukte und Bouillons.

Die Bio Kosmetika werden von Zeljka Andelic in Handarbeit hergestellt.

Wie jeden Dienstag gibt es Brot, Käse, Fisch, Salat, Gemüse und Obst aus regionaler Produktion von den bekannten Anbietern.

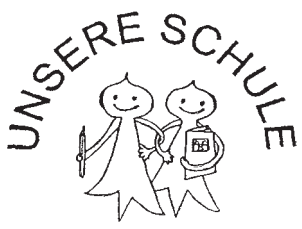
Mit Kaffi und Gipfeli können Sie sich vor oder nach dem Einkauf im Kaffistübli stärken. *Märtgruppe Bottmige*

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

UNSERE SCHULE

KINDERGÄRTEN UND PRIMARSCHULE BOTTMINGEN

Schuelmorgestraich: Fasnachtsumzug der Primarschule



Am **Freitag, 9. Februar,** wird die Primarschule traditionsgemäss mit Laternen, Trommeln und Pfeifen den Tag in unserem Dorf beginnen. Um 6.15 Uhr wird die Strassenbeleuchtung im Gustacker- und Neumattquartier abgeschaltet. Zu Pfeif- und Trommelklängen setzt sich der Umzug mit selbst gemachten Laternen vom Schlosspark aus in Bewegung, zieht zuerst durch das Neumattquartier, danach durch das Gustackerquartier und beendet den Umzug um ca. 7 Uhr im Burggartenschulhaus. In der Aula gibt es ein gemeinsames Frühstück, das die Kinder selbst mitbringen. Nach dem Frühstück mit dem passenden Rahmenprogramm in der Aula und einer Räpplischlacht auf dem Vorplatz endet der Anlass schliesslich um 8.30 Uhr.

Die uns bekannten treuen Pfeifer/innen und Tambouren haben wir bereits direkt angefragt. **Wenn auch Sie Lust hätten, unseren Umzug mit Piccolo oder Trommel zu begleiten,** melden Sie sich bitte per E-Mail bei Claudio Flury: claudio.flury@schule-bottmingen.ch (Betreff «Morgestraich»). Dabei sollten Sie mindestens vier der folgenden Märsche spielen können: Morgestraich, Die Alte, Arabi, Naarebaschi, Läggerli, z'Basel, Dudelsagg, Ryslaifer, Whisky, Rossignol, Festspiil, Saggoddo. Auch spontane Teilnahmen sind herzlich willkommen.

Programm des Primarschul-Morgestraichs:

6 Uhr	Besammlung im Schlosspark;
6.15 bis ca. 7 Uhr	Umzug
ca. 7 bis ca. 8.15 Uhr	Zmorge (nur Aktive) und Fasnachtsbetrieb im und ums Schulhaus Burggarten;
8.30 Uhr	Offizieller Schulschluss

Aus organisatorischen Gründen bleiben auch dieses Jahr alle Primarschulkinder bis zum offiziellen Schluss um 8.30 Uhr beim Burggartenschulhaus. Sie haben somit nicht die Möglichkeit, den Kindergartenumzug (welcher um 8.30 Uhr beginnt) zu begleiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Schuelmorgestraich: Fasnachtsumzug der Kindergärten

Am **Freitag, 9. Februar 2024** organisieren auch die Kindergärtnerinnen von Bottmingen mit allen Kindern ein Fasnachtszügli durch das Dorf. Die **Besammlung** findet um **8.15 Uhr** auf dem **Pausenplatz des Burggartenschulhauses,** der Abmarsch dann um 8.30 Uhr statt. Route: Pausenplatz – Neumattstrasse – Birsigstrasse –Schlossparkumgang – Pausenplatz Burggarten (bei sehr schlechtem Wetter wird die Route abgekürzt). Auf dem Pausenplatz endet das Fasnachtszügli. Dort erhalten alle maskierten Kinder ein kleines Znüni und warmen Tee, offeriert von der Gemeinde.

Eine Bitte an die Eltern und Zuschauer: Gehen Sie bitte nicht zwischen den verkleideten Kindern. Alle nicht organisierten Fasnächtler dürfen sich am Schluss des Zuges einordnen oder das Geschehen vom Strassenrand aus beobachten. Danke! Freundlicherweise werden auch dieses Jahr die Polizei und die Mitarbeiter des Werkhofs für die Sicherheit besorgt sein. Bitte holen Sie Ihr Kind um ca. 9.15 Uhr auf dem Pausenplatz des Burggartenschulhauses ab. Am Nachmittag ist kein Kindergarten.

Aufruf: Alle, die pfeifen und trommeln können, bitten wir mitzumachen! Es werden einfache Märsche gespielt. Repertoire: Arabi, Läggerli, die Alte, Ryslaifer, Whisky, Festspiel, Saggaddo, Glopfgaischt.

Bei allfälligen Fragen geben Ihnen Frau Michèle Zeller (E-Mail: michele.zeller@schule-bottmingen.ch) sowie die Kindergärtnerinnen von Bottmingen gerne Auskunft.

Programm des Kindergarten-Umzugs:

8.15 Uhr	Besammlung, unterer **Pausenplatz Burggartenschulhaus;**
8.30 bis ca. 9.15 Uhr	Abmarsch, Umzug durch das Neumattquartier zum Burggartenschulhaus; Znüni und Tee für die maskierten Kinder;
ca. 9.15 Uhr	Abholung der Kinder durch die Eltern auf dem Pausenplatz Burggartenschulhaus, kein Kindergarten am Nachmittag

REKLAME

«Ob im Horner oder Heuet, wer gugge gärä z talus und teschet hiesigi Ruschtig uf. Da chame nume sine, wi fürnähm wers hii.»

Kauderwelsch? Nur wenn man nicht richtig hinhört. Wir engagieren uns für eine belebte Bergwelt.

berghilfe.ch

Schweizer Berghilfe

PARTEIEN

SVP BOTTMINGEN

Parteiversammlung

Am **Montag, 5. Februar,** findet um **19.30 Uhr** die nächste Parteiversammlung der SVP Bottmingen im Restaurant Schützen, Baslerstrasse 19, Bottmingen statt.

Zur Parteiversammlung sind neben den Mitgliedern, Sympathisanten und Gönnern auch weitere Interessierte eingeladen. *SVP Bottmingen*

Mitglied werden unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, 4103 Bottmingen

VEREINE

BOTTMINGER ZENTRUM

BOZ-Angebote

BOZ BOTTMINGER ZENTRUM

Das Bottminger Zentrum an der Therwilerstrasse 14 bietet unterschiedliche Veranstaltungen und Kurse an. Die BOZ-Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. Sie ermöglicht eine Vergünstigung aller Kurse und Aktivitäten im BOZ.

Freitagstreff

Jeden Freitag ab 9.30 bis 11 Uhr im BOZ (ausgenommen Schulferien)

Suchen Sie aktuelle Informationen, möchten Sie neue Kontakte knüpfen oder ein gemütliches Zusammensein geniessen? Dann kommen Sie einfach vorbei! Auch Papis sowie Grosseltern sind herzlich willkommen. Für die Kleinen steht ein Spielzimmer zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Indisch kochen und essen

4. Februar (nicht vegetarisch) von 16.30 bis ca. 19.30 Uhr

Infos: Sprache Englisch, Unterlagen Deutsch. **Kosten:** Fr. 40.–, inkl. Material für BOZ-Mitglieder, Fr. 45.–, inkl. Material für Nichtmitglieder. **Ort:** BOZ, Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen. **Mitbringen:** Küchenschürze. Eine Anmeldung ist erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. **Anmeldung:** Anuradha Kishore, begeisterte Hobbyköchin, Tel. 078 965 16 66.

Spielgruppe zum BOZ

mit integrierter Sprachförderung

Für Kinder ab 2,5 Jahren bis zum Kindergarteneintritt. In der Spielgruppe zum BOZ treffen sich Kinder zum freien Spielen und Werken. Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 8.30–11.30 Uhr (ausgenommen Schulferien und Feiertage). Einstieg mit vorangehender Anmeldung jederzeit möglich.

Kosten: Fr. 125.– pro Monat für 1x pro Woche, Fr. 250.– pro Monat für 2x pro Woche, Geschwister-Rabatt 10 %. **Kontakt:** Nadia Provenzano, Tel. 076 570 32 75, E-Mail: np.spielgruppezumboz@bluewin.ch

BOZ BOTTMINGER ZENTRUM
BOZ Bottminger Zentrum
Therwilerstr. 14, Bottmingen,
Telefon 061 421 23 71
info@bottmingerzentrum.ch
www.bottmingerzentrum.ch
Büroöffnung: Dienstag, 9.00–11.00 Uhr

WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT reinhardt

WAHLFORUM

KANDIDIERENDE GEMEINDERAT UND GEMEINDEKOMMISSION

Caroline Stähelin wieder in den Gemeinderat!

Caroline Stähelin gehört dem Gemeinderat seit bald acht Jahren an. Nach dem Rücktritt von Gemeindepräsidentin Mélanie Krapp ist sie die einzige Frau, die bei den anstehenden Wahlen für den Gemeinderat kandidiert.

Caroline Stähelin ist Schulleiterin einer Sekundarschule im Oberbaselbiet.

Als Vorsteherin des Geschäftskreises Bildung ist für sie die Qualität unserer Schulen zentral. Sie ist überzeugt, dass attraktive Schulen ein wichtiger Standortvorteil unserer Gemeinde sind. Eine grosse Herausforderung ist die Realisierung von neuem Schulraum in Bottmingen, da die Schülerzahlen weiterhin wachsen. Das Projekt zur Erweiterung des Schulraums im Gebiet Talholz möchte sie erfolgreich zu Ende führen. Gleichzeitig muss mit diesem Projekt auch zusätzlicher Raum für die Tagesschule geschaffen werden. Die Tagesschule erleichtert die Vereinbarkeit von Beruf von Familie. Dies erleichtert insbesondere Frauen die berufliche Tätigkeit und ist somit eine wirksame Massnahme gegen den Fachkräftemangel. *SP Bottmingen*

Sofie Keller in die Gemeindekommission!

Sofie Keller ist 25-jährig und in Bottmingen aufgewachsen. Sie ist ausgebildete Lehrerin für den Kindergarten und die Unterstufe (1.–3. Primar). Zurzeit leistet sie den Zivildienst und ist aktiv in der Feuerwehr Bottmingen tätig.

Die Gemeinde Bottmingen liegt ihr sehr am Herzen. Aus diesem Grund hat sie sich auch entschlossen, für die Gemeindekommission zu kandidieren. Sie möchte sich für ein einen stärker belebten Dorfkern mit attraktiven öffentlichen und privaten Dienstleistungen einsetzen. Soziale und kulturelle Anlässe in der Gemeinde sind ihr wichtig; ebenfalls, dass Nachhaltigkeit sinnvoll und vorausschauend in das Gemeindegeschehen miteinbezogen wird.

Weiter ist Sofie Keller aktiv im Jugendbereich tätig. Sie hat diverse Sommerlager für die Pfadi, die youngCaritas und für die Stiftung für junge Auslandschweizer geleitet. Zudem leitet sie Jugend- und Sport-Kurse und bildet damit junge Menschen zu Lagerleiter*innen aus. *SP Bottmingen*

Rainer Knaack wieder in die Gemeindekommission!

Rainer Knaack ist pensionierter Arzt. In dieser Funktion war er Verwaltungsrat des Kantonsspitals des Kantons Basel-Landschaft. Zudem nahm er in der Geschäftsleitung der Hirslandenklinik Birshof Einsitz. In der Gemeinde Bottmingen hat er früher sowohl in der Geschäftsprüfungskommission als auch in der Natur- und Umweltschutzkommission Einsitz gehabt. Von 1996 bis 2017 war er bereits Mitglied der Gemeindekommission und ist dort seit 2021 wieder Kommissionsmitglied.

In der Gemeinde macht er sich stark für eine Politik, die auf den sozialen Ausgleich setzt. Das gilt sowohl für die Bildungs-, die Sozial- als auch für die Finanzpolitik. Daneben setzt er sich als

Mitglied verschiedener Verkehrsverbände für eine nachhaltige Entwicklung der Mobilität ein. Dazu gehört für ihn auch der Fussgänger- und Fahrradverkehr.

In seiner Freizeit ist Rainer Knaack ein leidenschaftlicher Bogenschütze. Daneben liest und reist er gerne (am liebsten per e-MTB). *SP Bottmingen*

www.sp-bottmingen.ch

PARTEIEN

JUNGES BOTTMINGEN

Wahlinformation

Wie vielleicht einige beim Öffnen der Wahlinformation gesehen haben, wird Junges Bottmingen nicht zur Wahl antreten. Die Entscheidung, nicht zur Wahl anzutreten, fiel uns nicht einfach und resultiert aus verschiedenen Rücktritten in unserem Verein sowie Mangel an Nachwuchs. Wir möchten uns herzlich bedanken bei allen, die uns unterstützt haben in den letzten vier Jahren. Diese Unterstützung war für uns unglaublich wertvoll. *Junges Bottmingen*

SP BOTTMINGEN

Für einen leistungsstarken Service Public!

Bottmingen zeichnet sich als Gemeinde mit einer guten öffentlichen Versorgung aus. Dies ist nicht zuletzt dem Einsatz der SP Bottmingen zu verdanken. Unsere Schulen geniessen einen guten Ruf. In den kommenden Jahren wird aufgrund steigender Kinderzahlen ein Ausbau der Schulanlagen notwendig, den wir unterstützen. Angebote wie Hallen- und Gartenbad, Freizeitangebote für Jugendliche, Angebote für Familien oder Senior*innen im BoZ oder auch das Ruftaxi machen unsere Gemeinde attraktiv. Und unsere Tagesschule, deren Angebote stark nachgefragt werden, ist ein echter Standortvorteil für unsere Gemeinde.

Die SP Bottmingen wird sich weiterhin für einen leistungsstarken und effizienten Service Public zum Wohle der Bevölkerung einsetzen! *SP Bottmingen*

www.sp-bottmingen.ch

LESERBRIEFE

Appell an bisherige Nichtwählende: Ihre Stimme zählt!

Liebe Einwohner*innen

Am 3. März finden die Neuwahlen von Gemeinderat und Gemeindekommission statt. Die Wahlbeteiligung war in der Vergangenheit leider oft sehr niedrig. Das ist bedauerlich, denn die Zukunft unserer Gemeinde wird wesentlich vom Gemeinderat und von der Gemeindekommission geprägt. Viele Leute zweifeln an der Wirksamkeit ihrer Stimme. Doch dies ist mitnichten der Fall, im Gegenteil: Mit Ihrer Stimme können Sie mitbestimmen, wie Bottmingen künftig aussehen soll. Sie können sich für ein starkes lokales Gewerbe, gut überlegte Projekte mit entsprechender Priorisierung, eine gute Bildung sowie eine sichere und attraktive Wohngemeinde einsetzen. Die FDP.Die Liberalen stellt starke Kandidierende, so wohl für den Gemeinderat mit einem 3er-Ticket, als auch für die Gemeindekommission mit einer vollen Liste (Bem. als einzige Partei) von 15 Persönlichkeiten.

Am meisten hilft es uns, wenn Sie unsere drei Gemeinderatskandidierenden wählen und für die Gemeindekom mission die FDPListe 1 einlegen. Sollten Sie eher eine andere Partei vorziehen, setzen Sie doch auch FDP Kandidierende, die Sie als Persönlichkeit überzeugen, auf Ihre Gemeindekommissionsliste, indem Sie panaschieren. Unsere Kandidierenden sind kompetent, engagiert und motiviert, für Bottmingen ihr Bestes zu geben. Mit Ihrer Stimme – idealerweise für die FDP – können Sie sich für ein lebendiges Bottmingen einsetzen, das eine gute Bildung sicherstellt, eine sichere Umgebung für alle Einwohner*innen gewährleistet, ein attraktiver Wohnort ist und interessante Arbeitsplätze bietet.

Wählen Sie am 3. März und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde mit!

Alexander Rath, Präsident FDP Binningen-Bottmingen, bisheriges Mitglied und Kandidierender Gemeindekommission

FDP.Die Liberalen – wir machen Bottmingen stark!

Matthias Richter, Gemeinderatskandidat FDP

Als einziger neuer Gemeinderatskandidat möchte ich mich Ihnen gerne auf diesem Weg vorstellen sowie meine Motivation mit Ihnen teilen.

Mein Name ist Matthias Richter. Ich bin Bottminger, hier aufgewachsen, zur Schule gegangen und ich habe mich sehr darauf gefreut, nach längeren Auslandaufenthalten in Asien nach fast zwei Jahrzehnten zusammen mit Familie wieder nach Hause zu kommen.

Gerne möchte ich meine breite internationale Erfahrung als Ökonom und Unternehmer zur Verfügung stellen, um mit einer kreativen Politik und Weitblick an einer «enkelfähigen» Zukunft der Gemeinde zu arbeiten. Bottmingen ist äusserst attraktiv und wäre es nicht toll, wenn das auch in Zukunft so bleiben könnte? In einer der finanzstärksten Gemeinde des Kantons haben wir hervorragende Voraussetzungen dafür.

Nebst meinem professionellen Rucksäckli bin ich als Familienvater gut im Zuhören, zusammen etwas Anpacken, nachhaltig und diszipliniert Investieren. Ich setze mich für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen sowie eine Politik mit Herz und Kopf ein.

Es wäre eine grosse Ehre für mich, wenn Sie mir am 3. März Ihr Vertrauen schenken würden, um Bottmingen noch attraktiver und zukunftsfähiger machen zu können! Für Sie, Ihre Kinder und Ihre Enkel.

Wahlen 2024: Fachkräftemangel auch in der GK

Bottmingen muss in den nächsten 5–8 Jahren etwa 70 Mio. Franken in den Gebäudebereich investieren. Die Revision der Zonenpläne aus den 90er-Jahren sind seit 2019 sistiert (Fachkräftemangel?) und der Kanton will den Busbahnhof erneuern mit einer Tramwendeschlaufe – die in Bottmingen so überflüssig ist wie ein Kropf. Für den Ersatz der Bibliothek im alten Postgebäude, mit Mietvertrag bis 2033, braucht es ab ca. 2028 einen Ersatzstandort und zusätzlich eine Entschädigung des Kantons. Um all dies umzusetzen, braucht es Expertise sog. Fachkräfte. Nun stehen die Wahlen für den Gemeinderat (GR) und die Gemeindekommission (GK) an. Glücklicherweise gibt es noch 2 Parteien, die je 3 GR stellen und einen Parteilosen. Für die GK kandidieren nur noch 3 Parteien. Die DP, ÜPW, EVP, CVP und die Jungen Bottminger treten nicht mehr an oder haben die Aktivitäten eingestellt.

Wie eingangs erwähnt sind die Aufgaben im Bereich Hochbau und Planung beachtlich und hier besteht auch in der GK «Fachkräftemangel». Bei der FDP kandidieren fast ausschliesslich Juristen und Ökonomen, bei der SP eher Lehrer und Mediziner. Personen aus dem wichtigen Sektor Planen und Bauen gibt es nur einen einzigen bei der SVP mit Markus Wahl (Architekt), den ich Ihnen zur Wahl (sic!) empfehle.

Abschliessend noch eine Anmerkung: Die FDP hat auf der Rückseite der Wahlpropaganda eine Empfehlung: «Wählen Sie nur die 3 FDP-Gemeinderats-Kandidaten! Die restlichen 4 Linien leer lassen!» He, FDP, es braucht 7 GR, nicht nur 3! Allen FDP-Anhängern verspreche ich, wenn Sie mich wählen, wissen Sie, was Sie bekommen: «Ihre Steuergelder liegen mir am Herzen» und mit H.P. Weibel bin ich auch einig: Eine Tramwendeschlaufe brauchen wir nicht.

Ernst Bringold, parteiloser Gemeinderat und Kandidat 2024

Wahltag 3. März – auch Ihre Stimme zählt!

REKLAME

Aktion
Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.
Montag, 29.1. bis Samstag, 3.2.24

SUN
div. Sorten, z.B.
Tabs Classic,
2 x 55 WG
-40%
18.95
statt 31.80

CAMILLE BLOCH SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B.
Torino Lait, 2 x 100 g
-20%
4.70
statt 5.90

ÜLTJE APÉRO
div. Sorten, z.B.
Erdnüsse, 2 x 250 g
-20%
4.20
statt 5.30

HERO RAVIOLI
div. Sorten, z.B.
Eierravioli, 2 x 870 g
-20%
8.95
statt 11.20

HERO RÖSTI
div. Sorten, z.B.
Original, 3 x 500 g
-20%
9.45
statt 11.85

VALSER
prickelnd, 6 x 1,5 l
-32%
5.40
statt 7.95

ELMER CITRO
6 x 1,5 l
-32%
9.30
statt 13.80

FÉCHY AOC LA CÔTE
Soir Soleil, Schweiz,
75 cl, 2022
(Jahrgangsänderung vorbehalten)
-21%
10.50
statt 13.40

VOLG MUNDSPÜLUNG
500 ml
-23%
3.20
statt 4.20

TETESEPT
div. Sorten, z.B.
Meerwasser-Nasenspray Care
-20%
6.60
statt 8.30

Ab Mittwoch
FRISCHE-AKTION

EMMI RACLETTE NATURE
in Scheiben, 400 g
-25%
7.55
statt 10.10

AGRI NATURA RACLETTE-KARTOFFELN
Schweiz, Sack,
1 kg
-21%
1.50
statt 1.90

BLUTORANGEN
Italien, per kg
-25%
2.95
statt 3.95

ANDROS FRISCHERFRUCHTSAFT
div. Sorten, z.B.
Orangensaft, 1 l
-20%
4.70
statt 5.90

AGRI NATURA SCHWEINSPLÄTZLI
Nierstück, per 100 g
-32%
2.95
statt 4.35

SUTTERO POULETGESCHNETZELTES
per 100 g
-21%
3.–
statt 3.80

FINDUS PLÄTZLI
div. Sorten, z.B.
Chäs, 8er-Pack
-30%
6.20
statt 8.90

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

CAMILLE BLOCH SCHOKOLADE div. Sorten, z.B. Torino Branches Lait, 3 x 46 g — 3.95 statt 4.70
TWININGS TEE UND KRÄUTERTEE div. Sorten, z.B. Peppermint, 20 Beutel — 3.10 statt 3.70
SCHOKOLADENRIEGEL div. Sorten, z.B. Snickers, 9 plus 1 gratis, 500 g — 5.95 statt 7.–
HUGO ESSIGGEMÜSE div. Sorten, z.B. Gurken, 430 g — 4.95 statt 6.10
VOLG COOKIES CLASSIC CHOCO 200 g — 3.80 statt 4.50
KNORR STOCKI 3 x 3 Port., 330 g — 5.50 statt 6.50
NESCAFÉ div. Sorten, z.B. Gold de luxe, 200 g — 12.95 statt 15.45
SHEBA FRESH & FINE FISCH 15 x 50 g — 8.60 statt 12.90

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Volg
frisch und fründlich

Zu vermieten
in **Bottmingen**
ab 1.5.24 ruhige
2.5-Zi-Dach-Wohnung
ca. 80 m² mit Balkon.
CHF 1'490.– plus NK
Weitere Auskünfte:
Telefon 079 456 93 48

An ruhiger, zentraler Lage
in **Therwil** vermieten wir
per 1. Juli 2024 oder evtl. früher
oder nach Vereinbarung

Raum 42 m²

geeignet für Büro, Atelier, Praxis etc., Boden mit Keramikplatten mit Bodenheizung, Lavabo und sep. WC, inkl. sep. Raum 26 m² als Archiv oder Lager

inkl. Parkplatz

Miete **Fr. 600.–** exkl. Nebenkosten

Lift, ISDAN-Anschluss und Kabel-TV

Auskunft und Besichtigung
Tel. 079 345 33 21 oder 061 721 37 82

In 2-Familienhaus in Binningen
Neu renovierte 3,5-Zi-Wohnung, 100 m². Für ruhigen Mieter ohne Kinder und Tiere.
Fr. 1975.– pro Monat inkl. Nebenkosten.
Weitere Auskünfte Tel: 061 721 50 50

Seit Generationen ortsansässige Familie, mit dem Weinbau verwurzelt und mit der entsprechenden Ausbildung, sucht für die private Bewirtschaftung, mit dem Ziel die Familientradition wieder aufleben zu lassen

ca. 10–15 Aren Rebland
zu kaufen.

Kontaktaufnahme:
Winzer-2024@gmx.ch
Telefon 079 777 20 59

Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden: wetterfest und wartungsfrei hagelschutzgeprüft

UNISAL
5% Winterrabatt
Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4222 Zwingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

Kohler Ofenbau Kaminbau Cheminéebau
4206 SEEWEN Bürenstrasse 11
Tel. 061 911 94 94 www.ch-kohler.ch

Wir suchen in Basel
und Umgebung

EFH oder Bauland

Telefon 079 415 32 03

drixl.ch
UMZÜGE
TRANSPORTE
KRANARBEITEN
Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
4153 Reinach +41 61 711 83 54

Marktnotiz

ALLES AUS EINER HAND!

FREKA AG liefert und montiert alles, was Ihre Liegenschaft aufwertet und schöner macht.

ALUMINIUM-FENSTERLÄDEN auf Mass. Nie mehr streichen, kein Unterhalt mehr, auf bestehende Kloben montierbar. In sämtlichen Farben, pulverlackbeschichtet lieferbar! SONNENSTOREN in unzähligen Ausführungen, Bedienung mit Kurbel oder elektrisch mit Funk, über 200 Stoffdessins aus Acrylan, welche nass aufgerollt werden können.

Haben Sie eine alte Sonnenstore, welche noch funktionstüchtig ist, aber das Tuch ist unansehnlich geworden? Wechseln Sie den Stoff aus und Sie haben wieder für wenig Geld optisch eine neue Store!

SOLAR-ROLLLADEN, Spezialprofil für nachträglichen Einbau mit EINBRUCHSCHUTZ, können nachträglich in jedes Fenster oder Türe ohne bauliche Veränderung eingebaut werden! Bedienung mittels Funk! PVC-Fenster und Fenster Holz/Aluminium nach Mass lieferbar. Unglaubliche Ersparung an Heizkosten. 3-fach verglast, in weiss oder jeder beliebigen anderen Farbe lieferbar. Kein Unterhalt mehr! Unsere Spezialität: INSEKTENSCHUTZ als Plissee, Roller etc. in verschiedenen Ausführungen innerhalb wenigen Tagen lieferbar!

Freka AG ist bekannt für erstklassige Qualität, günstige Preise und kürzeste Lieferzeiten. Lieferung und Montage in der ganzen Schweiz. Eine Offerte vor Ort ist kostenlos!

FREKA AG
Talstrasse 35
4104 Oberwil BL
061 401 30 34
www.freka-ag.ch
E-Mail: freka@intergga.ch

Möbellagerung
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

Suchen Sie eine neue Wohnung? Inserieren bringt Erfolg!

CH Media, Tel. 061 927 26 70 inserate@bibo.ch
inserate.reinhardt.ch

reinhardt

-minu löst sie
Die Sorgen des Alltags

IN -MINUS NEUEM KOLUMNENBUCH GEHT ES NICHT UM DIE GROSSEN FRAGEN, SONDERN UM DIE SORGEN DES ALLTAGS. ER LÖST SIE UND VERPACKT ALLES MIT DEM ALLERWELTS-LOSUNGSWORT: «ES KOMMT SCHON GUT.»

-minu
Es kommt schon gut
Kolumnen
CHF 24.80
ISBN: 978-3-7245-2661-2

Erhältlich im Buchhandel oder unter **reinhardt.ch**

Follow us

Auto-Markt

Garage Peter

Klein, fein und nahe bei den Kunden

An der Oberen Kirchgasse in Ettingen mitten im Dorfkern hat Garagist Thomas Haberthür einen feinen und familiären Betrieb aufgebaut.
Die Garage Peter in Ettingen existiert seit gut 50 Jahren und ist ein echter Familienbetrieb. Und bereits seit 23 Jahren führt Thomas Haberthür die Garage nun schon und hat in dieser Zeit eine treue Stammkundschaft aufgebaut. Diese stammt aus dem ganzen Leimental und schätzt die persönliche und familiäre Beratung ausserordentlich. Das Team besteht aus Thomas Haberthür und VW- sowie Audi-Spezialist Dieter Dörr. Neu dabei ist seit letztem Sommer auch Jan Odermatt, der Thomas Haberthürs Sohn Jérôme ersetzt, der eine neue berufliche Herausforderung angenommen hat.

Alles für das Auto

Das Team der Garage Peter repariert und wartet Autos aller Marken. Dazu gehören auch die gründliche Bereitstellung zur MFK-Prüfung wie auch Servicearbeiten. Darüber hinaus bietet der Betrieb Abgaswartungen und einen Pneu- und Klimaservice. Die Autodiagnostik erfolgt bei der Garage Peter mit einem Gutmann-Tester, was dafür bürgt, dass alle Marken nach Werksangaben gewartet und repariert werden können. Zusammen mit einem spezialisierten Partnerbetrieb werden auch sämtliche Karrosserie-arbeiten angeboten, ebenso die Reparatur, der Ersatz und die Tönung von Scheiben. Zusätzlich bietet die Garage einen Occasionen- und Neuwagen-verkauf an und beschafft gerne auch Fahrzeuge im Kundenauftrag.

Spezielles für Liebhaber

Nebenbei hegt Thomas Haberthür auch eine Schwäche für Young- und Oldtimer und hilft auch dort bei Bedarf mit Rat und Tat. Jeglicher Marken und auch Spezialfahrzeuge werden bei der Garage Peter gerne in Obhut genommen und liebevoll und mit grosser Sorgfalt instand gestellt und gepflegt.

Garage Peter
Obere Kirchgasse 6
4107 Ettingen
Telefon 061 721 61 65
E-Mail: info@garagepeterettingen.ch
Web: www.garagepeterettingen.ch

Falcone
Carrosserie + Spritzwerk
Salismattenweg 40, CH-4105 Biel-Benken
Tel. +41 61 421 32 22, **www.r-falcone.ch**
DRÜCKTECH Stützpunkt
carrosserie suisse

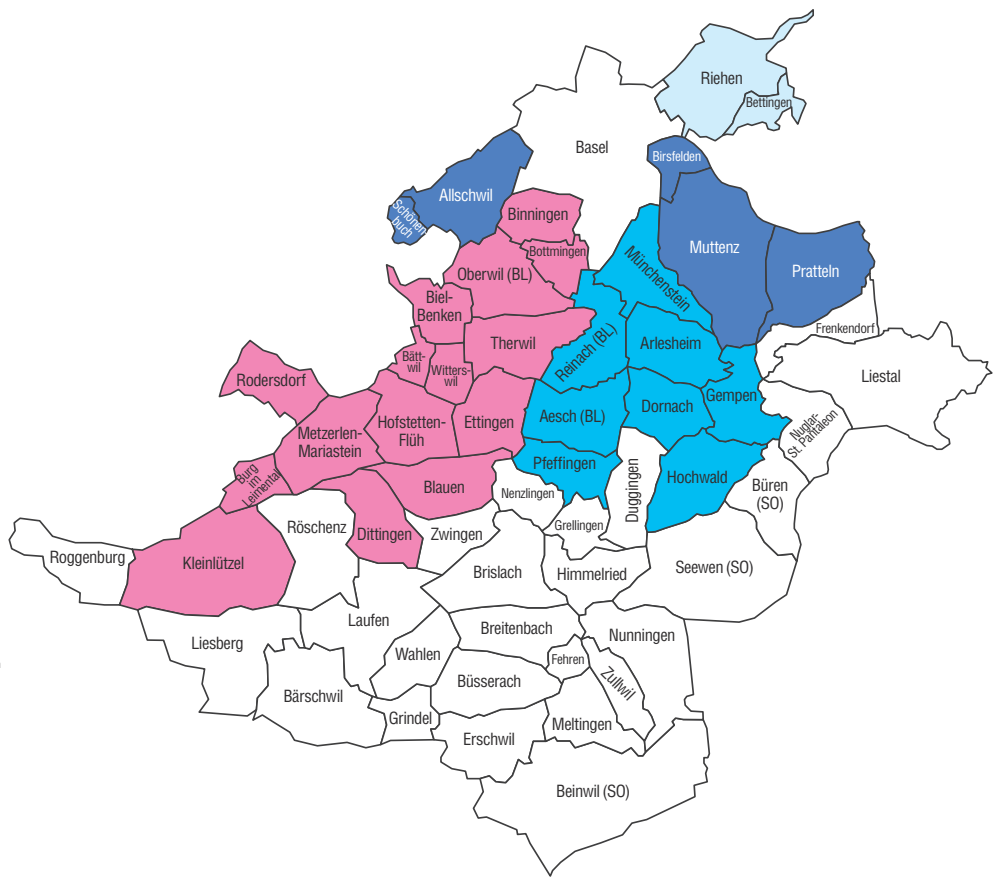
Carrosserie Kempf
www.carrosserie-kempf.ch
- Unfallreparaturen
- Versicherungs Management
- Spritzwerk
- Spezial Lackierungen
- Oldtimer Restaurierungen
- Drücktech
- Scheibenservice

Stephan Gschwindstrasse 17
CH 4104 OBERWIL
Tel : 061 361 95 66
Natel : 079 764 25 00
carr.kempf@bluewin.ch

carXpert
Ihre Garage für alle Marken
Garage Peter
Inh. Th. Haberthür
Obere Kirchgasse 1
Mitsubishi-Spezialist
4107 Ettingen
Telefon 061 721 61 65
info@garagepeterettingen.ch, www.garagepeterettingen.ch
Verkauf von Neu- und Occasionsfahrzeugen
Reparaturen sämtlicher Marken zu fairen Preisen

Ring-Kombi

Die attraktive Inseratekombination der Basler Vorstadtgemeinden



DARUM INS Ring-Kombi

- Amtliche Publikationsorgane
- 100% Haushaltsabdeckung
- Verteilung durch die Post
- Tarif 4-farbig Fr. 4.49
- Bis 40% Rabatt gegenüber Einzelbuchung
- Grosse Verankerung bei Lesern und Inserenten

WochenBlatt – Amtlicher Anzeiger für das Birseck und das Dorneck
BirsigtalBote – Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal
Riehener Zeitung – Die Wochenzeitung für Riehen und Bettingen
Allschwiler Wochenblatt – Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Allschwil
Birsfelder Anzeiger – Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Birsfelden
Muttenzer & Prattler Anzeiger – Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Muttenz und Pratteln

Auflage
110 667
Exemplare

ch media

Ihre Ansprechpartner für Ihre Werbung

Marco Dietz
Leiter Verkauf
Direkt 061 927 26 73
Mobil 079 447 46 16
marco.dietz@chmedia.ch

Caroline Erbsmehl
Stv. Leiterin Verkauf
Anzeigenleiterin Oberbaselbieter Zeitung
Direkt 061 927 26 39
Mobil 079 877 88 78
caroline.erbsmehl@chmedia.ch

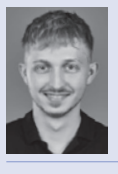
Markus Würsch
Key Account Manager
Direkt 061 789 93 32
Mobil 079 418 82 95
markus.wuersch@chmedia.ch

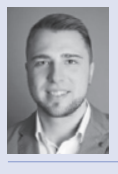
Jessica Glanzmann
Kundenberaterin
Anzeigenleiterin Wochenblatt Schwarzbubenland/Laufental
Direkt 061 789 93 35
Mobil 079 945 84 34
jessica.glanzmann@chmedia.ch

Reto Hartmann
Kundenberater
Anzeigenleiter Wochenblatt Birseck/Dorneck
Direkt 061 706 20 38
Mobil 079 592 42 12
reto.hartmann@chmedia.ch

Beatrice Steffen
Kundenberaterin
Anzeigenleiterin BirsigtalBote
Direkt 061 706 20 26
Mobil 079 880 76 52
beatrice.steffen@chmedia.ch

Thomas Suter
Kundenberater
Direkt 061 927 26 75
Mobil 079 592 75 48
thomas.suter@chmedia.ch


Tim Schöneck
Kundenberater
Direkt 061 927 26 70
Mobil 079 862 91 73
tim.schoeneck@chmedia.ch


Philipp Goebel
Kundenberater
Direkt 061 927 26 74
Mobil 079 415 46 49
philipp.goebel@chmedia.ch

RK24-1

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch

Schalterzeiten

Mo	*9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr*
Di	*7.00–13.30 Uhr*
Mi	*9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr*
Do	*9.30–11.30 / 13.30–18.30 Uhr*
Fr	*9.30–11.30 Uhr*

Die Telefonzentrale ist jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr (Mo bis Mi) besetzt. Am Donnerstag bis 18.30 Uhr und am Freitag bis 16 Uhr.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43

Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

SOCIAL MEDIA

Die Gemeindeverwaltung Oberwil ist auf Facebook, Instagram, Twitter und LinkedIn präsent. Die Verwaltung lädt Sie ein, ihr auf diesen Kanälen zu folgen.

GEMEINDEPOLIZEI

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten Gemeindepolizei

Di	*7.00–9.00 Uhr*
Mi	*13.30–15.30 Uhr*
Do	*16.00–18.00 Uhr*

WERKHOF

Sägestrasse 5

Mo–Fr 11.30–12.00 / 16.00–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser

Geschäftsstelle:
Hohlegasse 3, Tel. 061 401 18 16
info@bg-oberwil.ch
Tel. Liegenschaften 061 401 28 66
verwaltung@bg-oberwil.ch

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Di 9–11 Uhr
Do 16–18 Uhr

www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

SPITEX BOTTMINGEN OBERWIL

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/ WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Die Gemeinde-Website
www.oberwil.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

Inkraftsetzung des teilrevidierten Organisations- und Verwaltungsreglements

Am 14. Dezember 2023 stimmte die Gemeindeversammlung der Teilrevision des Organisations- und Verwaltungsreglements zu. Der Gemeinderat beschloss am 29. Januar 2024, das von der Finanz- und Kirchendirektion genehmigte Reglement per 1. Februar 2024 in Kraft zu setzen.

Das teilrevidierte Organisations- und Verwaltungsreglement kann ab diesem Zeitpunkt über die Website der Gemeinde (www.oberwil.ch) unter Verwaltung/Reglement eingesehen oder am Empfang der Gemeindeverwaltung an der Hauptstrasse 24 bezogen werden.

Inkraftsetzung des teilrevidierten Reglements für die Gemeindekommission

Am 14. Dezember 2023 stimmte die Gemeindeversammlung der Teilrevision des Reglements für die Gemeindekommission zu. Der Gemeinderat beschloss am 29. Januar 2024, das von der Finanz- und Kirchendirektion genehmigte Reglement per 1. Februar 2024 in Kraft zu setzen.

Das teilrevidierte Reglement für die Gemeindekommission kann ab diesem Zeitpunkt über die Website der Gemeinde (www.oberwil.ch) unter Verwaltung/Reglement eingesehen oder am Empfang der Gemeindeverwaltung an der Hauptstrasse 24 bezogen werden.

Ausserkraftsetzung des Reglements über die Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WoV)

Am 14. Dezember 2023 stimmte die Gemeindeversammlung der Aufhebung des Reglements über die Wirkungsorientierte Verwaltungsführung zu. Nach der Genehmigung der Aufhebung durch die Finanz- und Kirchendirektion beschloss der Gemeinderat am 29. Januar 2024, das Reglement per 1. Februar 2024 ausser Kraft zu setzen.

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Öffnungszeiten während der Basler Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben am **Montag, 19. Februar, und Mittwoch, 21. Februar 2024** am Nachmittag geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen eine schöne Fasnacht.

GEMEINDEVERWALTUNG

Hallenbad-Öffnungszeiten Fasnachtsferien 2024

- Samstag, 10. Februar, geschlossen
- Sonntag, 11. Februar, 9–17 Uhr
- Montag, 12. Februar, geschlossen
- Dienstag, 13. Februar, 10–16 Uhr und 19–21.30 Uhr
- Mittwoch, 14. Februar, 10–16 Uhr
- Donnerstag, 15. Februar, 10–12 Uhr
- Freitag, 16. Februar, 10–19 Uhr
- Samstag, 17. Februar, 10.30–18 Uhr
- Sonntag, 18. Februar, 9–17 Uhr
- Montag, 19. Februar, geschlossen
- Dienstag, 20. Februar, 10–16 Uhr und 19–21.30 Uhr
- Mittwoch, 21. Februar, 10–16 Uhr
- Donnerstag, 22. Februar, 10–12 Uhr
- Freitag, 23. Februar, 10–19 Uhr
- Samstag, 24. Februar, 10.30–18 Uhr
- Sonntag, 25. Februar, 9–17 Uhr

GEMEINDEVERWALTUNG

Brücke Entenwuhr wieder begehbar

Das Provisorium der Brücke Entenwuhr ist fertiggestellt. Die Brücke kann ab 1. Februar von den Fussgängerinnen und Fussgängern wieder genutzt werden. Da die Böschungen unter den Brückenfundamenten auf beiden Uferseiten neu abgesichert werden müssen, kann der definitive Brückenersatz aufgrund der kantonal vorgeschriebenen Fischschonzeit erst im Sommer 2024 erfolgen. Dann wird die Bachquerung voraussichtlich noch einmal für 6 Wochen gesperrt – der genaue Zeitraum wird rechtzeitig im BiBo publiziert.

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am 8. Februar

Aufgrund einer internen Weiterbildung öffnen am Donnerstag, 8. Februar 2024 sämtliche Schalter der Gemeindeverwaltung Oberwil ausnahmsweise erst um 10 Uhr. Dies gilt auch für die Telefonzentrale. Danke für Ihr Verständnis.

GEMEINDEVERWALTUNG

Spannende Berufsperspektiven – entdecken Sie offene Lehrstellen

Die Gemeindeverwaltung Oberwil bietet per 1. August 2024 folgende spannenden Lehrstellen an:

- ICT-Fachfrau/Fachmann EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt Fachrichtung Hausdienst EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt Fachrichtung Werkdienst EFZ
- Zusätzlich bietet die Verwaltung ein einjähriges WMS-Praktikum und einen Praxisausbildungsplatz in der Jugendarbeit an.

Alle Details und weitere Informationen unter: www.oberwil.ch. Die Abteilung Personal freut sich, Sie kennenzulernen.

WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT reinhardt

VERANSTALTUNGSKALENDER

3. Februar

«Bach in Venedig». Konzerte für Cembalo und Streicher nach Antonio Vivaldi und Alessandro Marcello. Eintritt frei – Kollekte
19.30–20.45 Uhr, Röm.-kath. Kirche St. Peter und Paul
Sestier Armonico, info@sestierarmonico.com

6. Februar

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt, Oberwil
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

FamilyLab-Kurs (Jesper Juul): Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen
19.30–21.30 Uhr, Mühlemattzentrum
Elternbildung Leimental, www.ebil.ch

8. Februar

Gschichteträmli mit Max
10–10.45 Uhr, Gemeindebibliothek Oberwil, Bahnhofstrasse 6
Gemeindebibliothek Oberwil

Fasnachtsylüüte
19.30–20 Uhr, Sprützehüsli
Fasnachtscomité Oberwil

Schmudo, Barbetrieb
20 Uhr bis open end, Wehrlinhalle
Fasnachtscomité Oberwil

9. Februar

Historischer Schnitzelbangg-Oobe mit Martin Häne und Pascal Ryf, Verein AltOberwil. Leider bereits ausgebucht!
Gemeindebibliothek Oberwil

10. Februar

Stroossefasnacht
14.30 Uhr, Dorfkern
Fasnachtscomité Oberwil

11. Februar

Schnitzelbanggobe
17.30–0 Uhr, In de Beize im Dorf
Fasnachtscomité Oberwil

12. Februar

Kinderfasnacht
14–17 Uhr, Ysweiher und Wehrlinhalle
Fasnachtscomité Oberwil

Wage- und Requisiteusstellig
17 Uhr, Ysweiher
Fasnachtscomité Oberwil

18. Februar

Fasnachtsfeuer, Fackelzug und «Redlischigge»
18.45 Uhr, Sprützehüsli und Bielhügel
Fasnachtscomité Oberwil

27. Februar bis 6. März

Ausstellung Turiner Grabtuch
Kath. Pfarreiheim, Kummelenstr. 3
Kath. Kirchgemeinde Oberwil

27. Februar

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt, Oberwil
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

Öffentlicher Informationsanlass Mehrwertabgabe
19 Uhr, Mehrzwecksaal der Schulanlage Am Marbach
Gemeindeverwaltung Oberwil

28. Februar

Aramsamsam Buchstart-Treff
10–10.45 Uhr, Gemeindebibliothek Oberwil, Bahnhofstrasse 6
Gemeindebibliothek Oberwil

Herrlich knusprig: Brot backen mit Hilfe vom Profi-Bäcker
14–18 Uhr, Bachhüsli Oberwil
Elternbildung Leimental, www.ebil.ch

29. Februar bis 7. März

Töpfern für Ostern. Für Kinder ab 8 Jahren. Anmeldung via Elternbildung Leimental
14–16 Uhr, Untypisch Töpferatelier, Stephan Gschwind-Strasse 17, Oberwil
Elternbildung Leimental, www.ebil.ch

1. März

Vernissage der Kunstausstellung «Wunderbar Wandelbar». Wachsbilder von Bettina Egli Sennhauser und Keramiken von Monica Vaccari
19–21 Uhr, Sprützehüsli, Hauptstr. 32
Bürgergemeinde Oberwil

1. bis 24. März

Kunstausstellung «Wunderbar Wandelbar». Wachsbilder von Bettina Egli Sennhauser und Keramiken von Monica Vaccari
Sa und So, 11–18 Uhr, Sprützehüsli, Hauptstrasse 32
Bürgergemeinde Oberwil

3. März

Abstimmungen und Wahlen (Gemeinderat und Gemeindekommission)
Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 24
Gemeinde Oberwil

Live-Painting mit Kaltwachs, präsentiert von der Künstlerin Bettina Egli Sennhauser
15–17 Uhr, Sprützehüsli, Hauptstr. 32
Bürgergemeinde Oberwil

Neue Pavillon Konzerte
17–18.30 Uhr, Aula Gymnasium Oberwil
Neue Pavillon Konzerte

5. März

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt, Oberwil
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

24. März

Finissage der Kunstausstellung «WUNDERBAR WANDELBAR». Wachsbilder von Bettina Egli Sennhauser und Keramiken von Monica Vaccari
11–18 Uhr, Sprützehüsli, Hauptstrasse 32
Bürgergemeinde Oberwil

VERANSTALTUNGEN

Stroosefasnacht neu am Samstag

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der Strassenumzug der Oberwiler Fasnacht **neu** am **Samstag, 10. Februar 2024, um 14.30 Uhr** stattfindet.

Die Hauptstrasse ab Einmündung Allschwilerstrasse bis Kirchgasse sowie Stephan Gschwind-Strasse, Einmündung Mühlegasse bis Hauptstrasse sind folglich von Samstag, 10. Februar 2024 von 13.30 Uhr bis Sonntag, 11. Februar 2024, 6 Uhr gesperrt.

Das ausführliche Fasnachtsprogramm finden Sie online unter www.fasnacht-oberwil.ch

Wir wünschen Ihnen eine schöne Schnägge-Fasnacht!

Verein Fasnachts-Comité Oberwil

Programm der Oberwiler Fasnacht.

Breitensport mit Ambitionen

Im Tischtennisclub Oberwil stehen vor allem der sportliche Plausch und die Geselligkeit im Vordergrund. Aber der Verein hat auch den Leistungssport für Jung und Alt im Blick und immer wieder Talente grossgezogen.

Im Tischtennisclub Oberwil trainieren Jugendliche und Erwachsene gemeinsam.

Die Erwachsenenmannschaft des Tischtennisclub Oberwil. Fotos: Boris Burkhardt

«Mich fasziniert am Tischtennis der schnelle Ballwechsel; und es ist cool, einen Sport zu spielen, den nicht jeder spielt», sagt Ruben Katamay (12). «Tischtennis passt sehr gut zu mir», meint Jonathan Hüttinger (17): «Die Technik ist im Tischtennis sehr wichtig, ohne dass man wie in anderen Sportarten viel Kraft aufwenden muss.» Ueli Baumann (76) ist überzeugt: «Auch in meinem Alter kann man noch Sport machen. Ich kann Tischtennis nur wärmstens empfehlen zum Fitbleiben; die Verletzungsgefahr ist gleich null.»

«Alt und Jung, alle können gegeneinander spielen und Teil der Mannschaft sein», sagt Baumann. Ein Verein für Jung und Alt will der Tischtennisclub Oberwil in der Tat sein: Der TTC, dessen Gründung in der Silvesternacht 1989/90 von drei tischtennisbegeisterten Ehepaaren beschlossen wurde, strahlt bis heute als Verein für Breitensport eine familiäre Atmosphäre aus und hat trotzdem sportlichen Ehrgeiz.

Jugend erfolgreich bei Turnieren

Trainiert wird im Untergeschoss der Wehrlinhalle jeden Werktagabend ausser Dienstag sowie samstags tagsüber. Ruben wohnt in Oberwil und ist seit knapp zwei Jahren Mitglied im TTC; mit seinem Vater spielte er schon zuvor Tischtennis: «Inzwischen spiele ich besser als er.» Bei den Turnieren in der Nordwestschweiz hat er sich in seiner Altersklasse bereits unter die Top 10 vorgearbeitet. Auch Jonathan spielte vor drei Jahren im Viertelfinal der Nordwestschweizer Meisterschaft. Er kommt aus Biel-Benken und spielte dort zunächst Fussball, bis er Tischtennis für sich entdeckte; im TTC Oberwil ist er seit sieben Jahren aktiv. «Die meisten meiner Freunde denken, dass Tischtennis ziemlich chillig ist», sagt er: «Aber als Leistungssport wird es sehr schnell und anspruchsvoll.»

«Wenn in der Region Basel von Tischtennis die Rede ist, fallen zumeist die Namen Muttenz und Binningen», sagt Vereinspräsident Andreas Heiniger: Oberwil habe aber in der Nordwestschweiz nach Basel und Bremgarten die meisten Lizenzen gemeldet, das heisst Spieler, die an Turnieren teilnehmen dürfen. Zu namhaften Tischtennisspielern, die im TTC Oberwil grosswurden, gehören Nicolas Mohler (Jahrgang 1987) und Timothy Falconnier (Jahrgang 2006): Beide wechselten von Oberwil zum TTC Rio-Star Muttenz, spielen aber mittlerweile in der deutschen Liga, Mohler beim ESV Weil am Rhein, Falconnier beim ASV Grünwettersbach, einem Stadtteil von Karlsruhe.

Jugendarbeit seit 1991

«Bis zu einem gewissen Level können wir die Spieler begleiten», sagt Andy Grüninger. Er und der eingangs zitierte Ueli Baumann gehörten zu den sechs Vereinsgründern. Grüninger spielte zuvor in Binningen und Münchenstein, in letzterem Verein wirkte er auch als Jugendtrainer. So baute er auch im TTC Oberwil schon ein Jahr nach der Gründung den Jugendbereich auf mit sechs Jugendlichen, die er über Werbung in der Schule gewann.

Seit 2008 trainiert Heiniger den Nachwuchs, darunter auch die beiden gebürtigen Engländer Euan Fairbrother aus Therwil und Rhys Griffiths aus Oberwil, beide 22 Jahre alt. Sie gelangten vor zehn Jahren während «Oberwill sportlich syy» zum TTC Oberwil. Griffiths hatte bereits zuvor eine Tischtennisplatte im Elternhaus; Fairbrother spielte auf dem Pausenhof. Die beiden jungen Männer sind heute ebenfalls Jugendtrainer. Fairbrother bezeichnet es als «sehr gute Erfahrung fürs Leben», die Entwicklung der Jugendlichen zu begleiten. Griffiths sieht gerade das als Herausforderung: «Jeder einzelne Spieler muss technisch auf einem gewissen Level sein. Es ist nicht wie beim Mannschaftssport, wo man einzelne Schwächen ausgleichen kann.»

Nur zehn Prozent weibliche Spieler

Derzeit trainieren 23 Jugendliche im TTC Oberwil; sechs haben eine Lizenz. Der Verein habe wegen seiner Jugendarbeit einen hohen Stellenwert beim Gemeinderat, sagt Heiniger; die Gemeinde komme den Tischtennisspielern sehr entgegen bei den Terminen in der Wehrlinhalle. Dennoch sei es kein Selbstläufer, den Verein am Leben zu erhalten: Verbandsweit bleiben weniger als ein Zehntel der Jugendlichen als Erwachsene ihren Vereinen und dem Sport überhaupt treu, wie Heiniger sagt.

Corona habe ausserdem viel zerstört, was der TTC Oberwil in die Jugend investiert habe; Anfang 2020 hätten noch 35 Jugendliche im Verein gespielt. Warum unter den Spielern im Nordwestschweizer Verband nur zehn Prozent weiblich sind, können weder Grüninger noch Heiniger sagen. Auch im TTC Oberwil spielten bei 55 Aktiven nur fünf Frauen. Der Frauenanteil in deutschen Vereinen sei beispielsweise viel höher.

Tischtennis noch immer Randsportart

Generell habe Tischtennis in der Schweiz noch den Status einer Randsportart, bedauert Grüninger, im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern und besonders zu Deutschland. Doch das Interesse am TTC Oberwil steigt laut Heiniger wieder an. «Oberwill sportlich syy» habe dem Verein einen grossen Schub gebracht. «Derzeit haben wir Wartelisten», sagt Heiniger und fährt fort: Es gebe viele Begeisterte in der Bevölkerung, wie seit 2019 der Hobbyspielerkurs für Erwachsene zeige. «Wir überlegen uns aktuell einen zweiten Kurs ins Leben zu rufen», sagt Heiniger: «Aber der Platz in der Halle ist begrenzt.»

Boris Burkhardt

GEMEINDE-INFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Sichtbarkeit im Strassenverkehr

Bei einer gemeinsamen Verkehrskontrolle mussten die Gemeindepolizei Therwil und die Gemeindepolizei Oberwil am Mittwoch, 24. Januar zwischen 7 und 8 Uhr an der Sägestrasse vor den Schulhäusern Am Marbach und Hüslimatt acht Velofahrerinnen und Velofahrer anhalten, weil sie ohne Licht unterwegs waren.

Die Gemeindepolizei erinnert daran, dass eine gute Sichtbarkeit im Strassenverkehr Leben retten kann. Besonders appelliert die Gemeindepolizei an die Eltern, die Fahrräder ihrer Kinder regelmässig zu kontrollieren.

Getreu der Devise «Sehen und gesehen werden» weist die Gemeindepolizei darauf hin, dass eine gute Beleuchtung wichtig für die eigene Sicherheit ist. Auch Fussgängerinnen und Fussgänger sollten darauf achten, in der Dunkelheit von Weitem sichtbar zu sein.

www.oberwil.ch

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

Elisabeth Ankli-Seiler, † 13. Januar 2024, * 23. September 1928, Wiesenrain 5

Rolf Heusser-With, † 21. Januar 2024, * 17. April 1932, Wiesenstrasse 5

GRATULATION

Geburtstag

Christian Dürig-Nopper feiert am 1. Februar 2024 seinen 80. Geburtstag.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar ganz herzlich und wünscht ihm einen schönen Festtag und alles Gute.

BAUGESUCH

NR. 0081/2024

Parzelle(n): 1972
Projekt: Stützmauer, 1. Neuauflage: Profile; Allfällig bereits erhobene Einsprachen behalten ihre Gültigkeit, Hohestrasse 169, 4104 Oberwil
Gesuchsteller: Lisdero Constanza und Sevigny Jeff, Hohestrasse 169, 4104 Oberwil
Projektverfasser: Sevigny Jeff, Hohestrasse 169, 4104 Oberwil

Während der Auflagefrist können die Pläne in der **Abteilung Bauten und Planung, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil** gerne nach telefonischer Vereinbarung (061 405 42 42) eingesehen werden. Allfällige Einsprachen, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vierfacher Ausfertigung dem **kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal** einzureichen. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Diese gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 RGB sind abschliessend und können nicht erstreckt werden. Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127. Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Baugesuchspläne können jeweils **ab Donnerstag** unter folgendem Link oder QR-Code auch online eingesehen werden:

BÜRGERGEMEINDE

Bestätigung der Erwahrung der Wahlen in der Bürgergemeinde Oberwil

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Stille Wahl der Bürgerräte für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 zustande gekommen ist. Sie erklärt damit, vorbehältlich allfälliger Beschwerden, als in stiller Wahl gewählt:

Als Bürgerrat:
- Ryser-Frank Hanspeter, Im Buech 15, 4104 Oberwil
- Ermacora-Zanoncella Markus, Vorderbergstrasse 51, 4104 Oberwil
- Zwicky-Grass Dieter, Kummelenstrasse 28, 4104 Oberwil
- Richert-Märki Susanne, Bruderholzstrasse 71, 4104 Oberwil
- Baumann Jürg Samuel, Therwilerstrasse 51A, 4104 Oberwil

Die Rechnungsprüfungskommission gratuliert den Gewählten zu ihren Ämtern. Der auf den 3. März 2024 angesetzte Urnengang ist somit hinfällig und wird widerrufen. Gegen diese Wahl kann binnen drei Tagen nach Veröffentlichung beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden (§83 Abs. 3 Gpr).

Oberwil, 25. Januar 2024

Rechnungsprüfungskommission
Marc Trächslin

KOMMISSIONEN

FACHKOMMISSION UMWELT UND ENERGIE

Region Leimental Plus
Fachkommission Umwelt und Energie

Elektromobilität im Mehrparteienhaus? Kostenloses Webinar und Erstberatung

Immer mehr Menschen kaufen Elektroautos und wollen diese zu Hause aufladen. Doch welche Lösungen gibt es im Stockwerkeigentum oder für Mietliegenschaften und worauf ist bei Planung und Umsetzung zu achten? In kostenlosen Webinaren werden relevante organisatorische und technische Fragen geklärt.

Detailliertere Infos finden Sie auf der Leimentalerseite oder auf der Homepage Ihrer Gemeinde!

- **Donnerstag, 1. Februar 2024, 18 Uhr**
- Samstag, 3. Februar 2024, 9 Uhr
- Dienstag, 6. Februar 2024, 19 Uhr
- Donnerstag, 7. März 2024, 20 Uhr
- Samstag, 9. März 2024, 9 Uhr

Bitte 10 Minuten vor dem Start einloggen!
https://gotomeet.me/sympacharge
Hotline: +41 62 923 60 16

SCHULE

KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE OBERWIL

KINDERGARTEN
PRIMARSCHULE
4104 OBERWIL

Schulfasnachtsumzug Pfeifer/innen und Trommler/innen gesucht!

Am **Freitag, 9. Februar, 10 Uhr,** findet der traditionelle und bunte Umzug des Kindergartens und der Primarschule Oberwil auf der Hauptstrasse in Oberwil statt.

Falls Sie spontan Zeit und Lust haben, uns mit einem Piccolo oder einer Trommel zu begleiten, sind Sie herzlich eingeladen, am 9. Februar ab 9.30 Uhr bei der Gemeindeverwaltung/Schulstrasse einzustehen. Es würde uns auch sehr freuen, wenn uns dieses Jahr eine Guggenmusik begleiten könnte.

Nach dem Umzug steht für alle Musikerinnen und Musiker ein Apéro auf dem unteren Wehrlinplatz bereit.

An alle Zuschauerinnen und Zuschauer des Umzugs: Bitte nutzen Sie den öffentlichen Verkehr oder kommen Sie zu Fuss. Parken Sie bitte nicht auf dem Schwanenparkplatz oder auf dem Coop-Areal. Zuschauerinnen und Zuschauer sollten am Rand stehen und nicht zwischen den Kindergruppen hindurchgehen, um den Fluss des Umzugs nicht zu unterbrechen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kollegium, Kindergarten und Primarschule Oberwil

Den aktuellen BiBo im Internet finden Sie unter: www.bibo.ch

WAHLFORUM

KANDIDIERENDE GEMEINDERAT UND GEMEINDEKOMMISSION

Alfred Binggeli in den Gemeinderat

Alfred Binggeli beeindruckt mich seit vielen Jahren mit seiner umgänglichen Art, mit seinem Engagement für die Gemeinde und seinem enormen Fachwissen. Alfred Binggeli war viele Jahre Präsident der Finanzkommission der Gemeinde, und leistet nach wie vor als deren Mitglied und als Finanzfachmann viele sehr wertvolle Beiträge zur Finanzstrategie unserer Gemeinde. Weil der ganze Betrieb letztlich finanzielle Wirkungen hat, kennt er auch alle Aufgaben der Gemeinde.

Ich habe Alfred Binggeli auch ausserhalb dieser öffentlichen Tätigkeiten als feinen und hilfsbereiten Menschen kennengelernt, der als Mitglied unseres Gemeinderats sehr wertvolle Dienste für Oberwil leisten wird.

Aus diesem Grund empfehle ich Ihnen Alfred Binggeli wärmstens zur Wahl in den Gemeinderat Oberwil.

Karl Schenk, Oberwil

Peter Thanei wieder in den Gemeinderat

Ich wohne seit 37 Jahren in Oberwil. Unsere drei Kinder sind hier aufgewachsen und ich bin stolzer Grossvater von drei Enkelkindern. Bald acht Jahre bin ich bereits im Gemeinderat Oberwil. In dieser Kollegialbehörde strebe ich eine konsens- und lösungsorientierte Sachpolitik an. Meine grundlegenden Anliegen sind gute Schulen, bezahlbarer Wohnraum, ein Miteinander aller Generationen, eine ausgewogene Einnahmen- und Ausgabenpolitik und ein guter Service Public.

In meinem Ressort «Tiefbau, Infrastruktur, Energie und Umwelt, Forst- und Landwirtschaft» engagiere ich mich für die nachhaltige Entwicklung von Oberwil. Ich setze mich ein für den Schutz von Mensch, Natur und Naherholungsgebieten und Massnahmen für den Klimaschutz, insbesondere Förderung erneuerbarer Energien und einer nachhaltigen Mobilität.

Diese Themen werden in der Region Gemeinde übergreifend von der «Fachkommission Umwelt und Energie Leimental Plus» intensiv bearbeitet. Als deren Vizepräsident bin ich stark engagiert.

Gerne stelle ich mich für eine weitere Legislatur zur Verfügung. Ich danke für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen und würde mich über Ihre Stimme freuen.

Mettraux Sanja, jetzt in den Gemeinderat wählen

Ich stehe für gesunde Finanzen ohne Steuer-Erhöhungen, Kostenkontrolle bei Ausgaben Migration und Sozialwesen, Sicherheit bei Schulanlagen. Bin teamfähig und auch kompromissbereit wenn es nötig wird.

SVP Oberwil

Thomas Schmid in den Gemeinderat

Ich wohne seit nun mehr 19 Jahren gerne in Oberwil und bin im Leimental aufgewachsen. Ich gehöre der Gemeindekommission an und setze mich als Präsident der Kulturkommission für Anliegen der Gemeinde ein. Als Oberwiler Einwohner ist es mir ein Anliegen, unser Dorf konstruktiv und nachhaltig mitzugestalten. Darum möchte ich meine Zeit und Kraft für das interessante und herausfordernde Amt des Gemeinderates zur Verfügung stellen und zum Wohle der Gemeinde beitragen. Meine Themen aus dem Beruf sind die Bildung und die Kunst. In beiden Gebieten bin ich zu Hause. In meinem Atelier am Schmiedengässlein gestalte ich und stellte in den vergangenen Jahren auch in Oberwil meine Arbeiten aus. Hauptberuflich leite ich die Primarstufe in Binningen. Im Gemeinderat kann ich daher speziell die Themen Bildung und Kultur einbringen, möchte mich aber auch generell für ein weiterhin lebenswertes Oberwil einsetzen. Damit das gelingt, ist mir der nachhaltige und sorgsame Umgang mit dem Boden und der Landschaft wichtig. Hier müssen wir die Anliegen aller unter einen Hut bringen und zusammen konstruktive Wege finden. Ich freue mich, unser Oberwil gemeinsam mit Ihnen in diese Richtung weiterzuentwickeln. Im offenen Dialog mit allen erreichen wir das.

REKLAME

Urs Hänggi wieder in den Gemeinderat

In den letzten Jahren engagierte ich mich in meinen Ressorts Gemeindebauten, Sicherheit und Freizeitanlagen. Beim Neubau Gemeindehaus konnte ich meine berufliche Erfahrung im Bauwesen konkret einbringen. Mit dem Bezug im Frühling 2023 steht der Verwaltung eine moderne Infrastruktur zur Verfügung. Mit dem Wachstum der Bevölkerung stellen sich grosse Herausforderungen im Bereich der Schulbauten. Mit einer Gesamtplanung sollen optimale Voraussetzungen für den Bildungsstandort Oberwil geschaffen werden. In der Sicherheitskommission der Region Leimental setze ich mich für eine tragfähige Zukunft der Milizfeuerwehr ein.

Die Gemeinde steht vor grossen Herausforderungen im Bereich der Raumplanung. Für ein lebendiges Oberwil braucht es eine abgestimmte Siedlungs- und Verkehrsentwicklung. Dies beinhaltet auch bezahlbaren Wohnraum und eine adäquate Freiraumqualität.

Für mich stehen die Menschen im Mittelpunkt. Ich schätze die Gespräche und versuche, die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung in meiner Tätigkeit als Gemeinderat einzubringen.

Im Gemeinderat vertrete ich meine Werte. Dies sind Offenheit, Vielfalt, Toleranz und Eigenverantwortung. Ich strebe in der Sache jeweils einen Konsens an, damit tragfähige Lösungen erreicht werden.

Mit ihrer Unterstützung werde ich mich weiterhin für eine lebenswertes und lebendiges Oberwil einbringen.

Urs Hänggi

Für Sie in die Gemeindekommission: Diana Lafita GLP – Liste 11

Geschätzte Wählerinnen und Wähler. Sehr gerne würde ich mich aktiv in der Gemeindekommission engagieren. Als erfahrene Rechtsanwältin, Mutter von zwei Kindern und Naturliebhaberin würde ich mich bei einer Wahl für Folgendes einsetzen:

- Für die Erhaltung von Bäumen und Grünflächen im Siedlungsgebiet, eine angemessene Raumplanung, und eine Reduktion der Immissionen
- Vielfalt macht uns stark! – gegen gleichschaltende Bildung und für die Förderung der individuellen Fähigkeiten von Kindern.
- Nutzung von sicheren Technologien und Digitalisierung (z. B. smart city) für die soziale Integration von schutzbedürftigen Menschen und Pensionierten, für die Erhöhung der Sicherheit etc.
- Optimierung der Rahmenbedingungen für KMU – sie generieren Arbeitsplätze und sind Innovationstreiber für neue Produkte
- Für die Schaffung von mehr Transparenz und Rechenschaft im staatlichen Handeln

Ich freue mich, wenn Sie mich unterstützen! Herzlichen Dank!

Jens Friedrich in die Gemeindekommission

Wir brauchen die Erde! Seit meiner Jugend beschäftigen mich die Zukunft unseres Planeten und die damit einhergehenden Herausforderungen. Bereits während meiner obligatorischen Schulzeit habe ich mich durch mehrere Projektarbeiten intensiv mit dem Klimawandel und Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Bis heute beschäftigen mich diese Themen sehr. Vieles ist aus dem Gleichgewicht geraten, der Mensch hat zu lange zu viel von der Natur abverlangt. Deshalb möchte ich mich aktiv in der Politik für grüne Anliegen einsetzen. Nachhaltige Verkehrspolitik und Kreislaufwirtschaft liegen mir besonders am Herzen. Ich lebe erst seit Kurzem in Oberwil und bin fast ausschliesslich mit Velo und öV unterwegs. Trotz aller bereits gemachten, wertvollen Anstrengungen braucht es noch mehr, um eine nachhaltige Verkehrsentwicklung voranzutreiben. Zudem ist mir ein gutes Neben- und Miteinander wichtig, unter Berücksichtigung der vielfältigen Interessen aller. Zu vieles führt heutzutage zu Konflikten und Unzufriedenheit, dabei könnten wir unsere gemeinsame Stärke nutzen, um unser aller Leben zu bereichern. So können wir eine soziale und nachhaltige Gemeinschaft erreichen!

Liste 7, Grüne Leimental

Christian Doepgen in die Gemeindekommission

Die Zukunft liegt in der Mitte. Angesichts der tiefer gewordenen Gräben zwischen den Vertretern der politischen Lager in der Schweiz sind Brückenbauer nötiger als auch schon. Eine vernünftige Politik kann nur im Ausgleich zwischen den Interessengruppen entstehen und erfordert Augenmass und Wertebindung.

Das heisst, bei politischen Massnahmen z. B. im Energie-, im Bau- und im Verkehrssektor die sachlichen Notwendigkeiten, die Bedürfnisse von Mensch und Umwelt sowie die finanziellen Möglichkeiten bestmöglich miteinander in Einklang zu bringen.

Allein als Vater von drei Söhnen habe ich ein grosses Interesse daran, dass eine zukunftsgerichtete Politik die Lebensgrundlagen schafft, die auch für die nächste Generation vertretbar sind. Nach unserem christlichen Weltbild sind der Appell an die Eigenverantwortung des Einzelnen ebenso wie die Solidarität mit denjenigen, die ihr Leben nicht aus eigener Kraft meistern können, zwei Scharniere an der gleichen Tür. Entsprechend müssen wir auch in unserer Gemeinde Sorge für Themen wie Schule, Verkehr, Pflege und Finanzen tragen. In diesen Politikfeldern möchte ich mich in Oberwil engagieren, setze mich für eine starke Vertretung der Mitte im Gemeinderat und in der Gemeindekommission ein und danke für Ihr Vertrauen, wenn Sie mir am 3. März Ihre Stimme geben.

Christian Doepgen, Oberwil, Die Mitte Oberwil/Liste 5

Eva Müller-Oberländer neu in die Gemeindekommission

Mit einem grossen Rucksack an Lebenserfahrung und aus Überzeugung möchte ich mich für Oberwil einsetzen, wo ich seit über 20 Jahren lebe. Als Chemikerin habe ich bei der Klima- und Medizinforschung mitgewirkt. Heute gehe ich an viele Themen als Naturheilpraktikerin und Vertreterin der Integrativmedizin mit Herz und Verstand heran. Ein Teil meiner Freizeit widme ich der freiwilligen Arbeit mit blinden und behinderten Kindern, weil ich die Chancengleichheit in der Bildung, Gesundheit und Familienpolitik für unentbehrlich halte.

Als engagierte und vernetzte Teamplayerin bin ich mir sicher, dass wir nur gemeinsam unsere Ziele erreichen können. Danke für Ihre Stimme.

Liste 7, Grüne Leimental

Sibylle Ledermann, SP Liste 2, in die Gemeindekommission

Wohnhaft in Oberwil, Primarlehrerin, geboren 1978, in Oberwil aufgewachsen und bis zum Gymnasium die Schulen in Oberwil besucht. Seit 20 Jahren arbeite ich mit grossem Engagement als Lehrerin an der Primarschule in Oberwil. Als Praxislehrperson bin ich in der Ausbildung zukünftiger Lehrpersonen tätig. In der amtlichen Kantonalkonferenz der Lehrerinnen und Lehrer des Kantons Baselland vertrete ich Oberwil seit vielen Jahren als Delegierte und engagiere mich für die gute Schule Baselland.

Oberwil soll eine familien- und umweltfreundliche Gemeinde bleiben, in der sich alle Einwohnerinnen und Einwohner wohlfühlen. Dafür möchte ich mich einsetzen. Ich freue mich auf Ihre Stimme!

REKLAME

WAHLFORUM

KANDIDIERENDE GEMEINDERAT UND GEMEINDEKOMMISSION

Hans-Rudolf Bohrer wieder in die Gemeindekommission

Seit 57 Jahren lebe und arbeite ich in Oberwil. Vor acht Jahren wurde ich in die Gemeindekommission gewählt und möchte mich als Mitglied der Gemeinde- und der Geschäftsprüfungskommission gerne weiterhin für unser Dorf einsetzen. Bei meiner politischen Arbeit suche ich einen vernünftigen Umgang mit Ressourcen und nachhaltige Lösungen für unsere Herausforderungen als Agglomerationsgemeinde.

Nach Lehr- und Wanderjahren im Maschinenbau haben meine Frau Alexandra und ich vor mehr als 20 Jahren den landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern am Dorfrand übernommen, weiterentwickelt und leben nun mit unseren vier mittlerweile erwachsenen und halberwachsenen Kindern gerne hier.

Danke für Ihr Vertrauen – Danke für Ihre Stimme!

Hans-Rudolf Bohrer,
Mitte Oberwil/Liste 5

Denise Dubler in die Gemeindekommission

Seit ich vor 23 Jahren nach Oberwil gezogen bin, liegt mir dieses Dorf am Herzen. Oberwil hat mir ein lebens- und liebenswertes Zuhause gegeben. Deswegen versuche ich auch etwas zurückzugeben. Es ist mir wichtig, dass unser Dorf nicht zu einer Schlafstadt verkommt. Alle Schichten der Bevölkerung sollten es sich leisten können, hier zu leben. Die vielen Vereine aber auch die Feuerwehr und die Politik können nur mit persönlichem Einsatz, oft auch unentgeltlich, erhalten werden. Dazu braucht es Menschen, die nicht nur in Oberwil schlafen. Das «Oberwil isch offe» Fest, war für mich ein schönes Abbild dieser grossen gemischten Gesellschaft. Wie viele sich gemeinsam auf dem Rasen beim Eisweiher zum Konzert versammelten, war eindrücklich und typisch für unser Dorf. Als Einwohnerin habe ich mich in den vergangenen Jahren auf vielen Ebenen in Oberwil engagiert. Aktuell bin ich Mitglied der Feuerwehrkommission. Dieses Engagement würde ich gerne noch vertiefen mit der Mitwirkung in der Gemeindekommission. Für ein lebendiges Oberwil. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Denise Dubler
Die Mitte Oberwil/Liste 5

Dominik Müller wieder in die Gemeindekommission

Heutzutage kann man das Privileg der direkten Demokratie nicht hoch genug schätzen. Unsere direkte Demokratie lebt unter anderem vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger auf der untersten politischen Ebene der Gemeinde.

Aus diesem Grund habe ich mich 5 Jahre als Schulrat, davon 2½ als Präsident, engagiert. Im Herbst 2023 durfte ich für Fabienne Murphy in die Gemeindekommission nachrücken. Die Aufgaben in der Gemeindekommission motivieren mich für eine weitere Kandidatur.

Dabei stehen für mich folgende Punkte im Fokus:

- Nachhaltige ökologische Entwicklung (Erneuerbare Energien, CO_2-Reduktion)
- Wirtschaftliche Entwicklung (Förderung der lokalen Wirtschaft, Standortattraktivität)
- Gesundheit (Sporteinrichtungen und gesundheitsfördernde Initiativen)
- Bildungsförderung (Schulraumplanung, Digitalisierung)
- Soziale Integration und Vielfalt (inklusives Umfeld für alle Bürgerinnen und Bürger)

An unserem System der direkten Demokratie können auch Sie aktiv partizipieren, indem Sie am 3. März von dem privilegierten Wahl- und Stimmrecht Gebrauch machen und an die Urne gehen. Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Stimme und freue mich auf eine sehr hohe Wahlbeteiligung.

SVP-Kandidaten in die Gemeindekommission

Märki Ulrich, bisher

Nigg-Weber Guido A., bisher

Mettraux Sanja, neu

Scherz Alexander, neu

Wir stehen für gesunde Finanzen ohne Steuer-Erhöhungen, Kostenkontrolle bei Ausgaben Migration und Sozialwesen, Sicherheit bei Schulanlagen, wir sind teamfähig und können auch Kompromisse eingehen, wenn es nötig wird.

SVP Oberwil

PARTEIEN

SP OBERWIL/BIEL-BENKEN

Wahlen Gemeinderat und Gemeindekommission (Liste 2)

Gerne präsentieren wir acht engagierte Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl für ein kommunales Amt zur Verfügung stellen.

Gemeinderat: Für den Gemeinderat kandidiert Peter Thanei (bisher).

Gemeindekommission: Für die Gemeindekommission stellen sich Fredi Vogelsanger (bisher), Ruth Wittlin (bisher), Marianne Eichenberger (bisher), Ella Gianola, Sibylle Ledermann, Erdem Masyan und Andrin Stucki zur Verfügung.

Die Porträts und persönlichen Anliegen aller oben aufgeführten Kandidatinnen und Kandidaten können auf der Website der SP Oberwil/Biel-Benken eingesehen werden.

Vorstand SP Oberwil/Biel-Benken

www.sp-oberwil.ch

LESERBRIEFE

Gemeindekommission – Wahlen

Die FDP-ler sind allesamt entweder Advokaten, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Versicherungs-Agenten oder Unternehmer. Ja, deren gibt es viele, die Politik machen wollen! Bei den SVP-lern sind es Landwirte oder Sportpsychologen. Auch die mögen allenfalls wissen, wie es in der Politik zu- und hergeht. Die von der Mitte sind eher breit abgestützt. Bei den Grünen gibt es Künstler, Raumplaner, Biologen und Organisationsentwickler. Die Grünliberalen sind eine Mischung von allen. Die SP hat Sozialarbeiter und Heilpädagogen. Ein bunter Strauss von Menschen, die von sich denken, sie wären geeignet, Ortspolitik zu machen. Picken Sie sich von allen etwas raus und gehen Sie bitte wählen!

Jörg Schneider, Oberwil

Dominik Müller in die Gemeindekommission

Ich empfehle Dominik Müller (bisher) zur Wiederwahl in die Gemeindekommission. Dominik setzt sich seit Jahren ein für die Bürgerinnen und Bürger in Oberwil, zuerst als Mitglied des Schulrats Kindergarten/Primar, danach mehrere Jahre als dessen Präsident. Dominik Müller ist Wirtschaftsinformatiker und kann komplexe Zusammenhänge verstehen, ist konsensfähig und lösungsorientiert. Genau solche Leute brauchen wir in der Gemeindekommission. Schreiben Sie Dominik Müller, GLP Liste 11, zweimal auf Ihre Liste.

Marcel Merz, Oberwil

Kandidatur von Dr. Alfred Binggeli bedeutsam

«In einer Zeit, in der Wirtschaft und Politik ständigen Veränderungen unterworfen sind, erachte ich die Kandidatur von Dr. Alfred Binggeli (‹Freddy›) für den Oberwiler Gemeinderat als äusserst bedeutsam. Die Werte seiner Partei, der FDP, sind in der heutigen Gesellschaft von grösster Relevanz.

Seine langjährige Tätigkeit in der Finanzkommission unterstreicht seine Fachkompetenz und sein Engagement für wirtschaftliche Verantwortung. Freddy und die FDP setzen sich für eine freiheitliche, soziale und wirtschaftsliberale Politik ein. Sie betont die Wichtigkeit individueller Freiheiten und persönlicher Verantwortung. Gerade Letzteres belegt Freddy durch sein Engagement in diesem Expertengremium. Sein Einsatz für Gemeinschaft spiegelt das demokratische Fundament der FDP wider.

Insgesamt ist Dr. Binggeli eine geeignete Person, da er nicht nur die Werte der Partei verinnerlicht hat, sondern sie auch durch seine langjährige Arbeit in der Finanzkommission erfolgreich umsetzt.»

Richard Mayr, Präsident der Finanzkommission Oberwil

Urs Hänggi wieder in den Gemeinderat

Als Gemeinderat hat Urs Hänggi nun schon viele Jahre seine Dienste zur Verfügung gestellt und bewiesen, dass er die Fähigkeit besitzt, dieses doch so anspruchsvolle Amt kompetent und als guter Teamplayer auszuführen. Zudem besitzt er das Wissen als ausgewiesener Baufachmann in seinem Ressort für die gemeindeeigenen Bauten, Spiel- und Sportplätze, einzubringen. Für das Projekt Neubau Gemeindehaus war er federführend und hat den Bau kompetent begleitet. Zur bevorstehenden Schulraumplanung wird er sich mit vollem Engagement einsetzen.

Nichts ist ihm zu viel, er ist belastbar und hat ein kompetentes Auftreten.

Auch privat ist er nicht verschlossen und hat mit vielen Bürgern und im Vereinsleben einen beliebten Kontakt.

Deshalb wähle ich Urs für die nächsten 4 Jahre wieder in den Gemeinderat.

Hugo Ley

Thomas Schmid in den Gemeinderat

Thomas Schmid kenne ich als leidenschaftlichen Hobby-Künstler. Ebenso leidenschaftlich ist er auch Schulleiter. Was er denkt, tut er. Was er tut, denkt er. Solche Geister braucht es im Gemeinderat. Sein Wissen und Handeln wären äusserst wichtig für dieses Amt! Wählen Sie ihn bitte.

Jörg Schneider, Oberwil

DIES UND DAS

Frühlingsgefühle am 25. Januar 2024 …

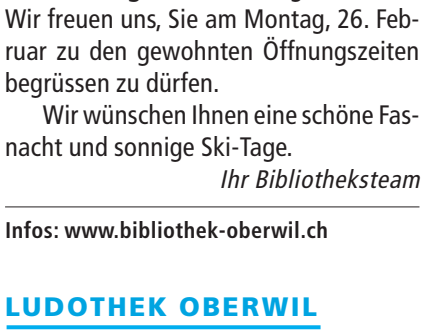
Lilo Furrer, Oberwil

VEREINE

GEMEINDEBIBLIOTHEK OBERWIL

Gschichteträmli mit Nicole und Max

Donnerstag, 8. Februar, 10 Uhr



Bitte einsteigen – Nicole Meile nimmt euch mit auf die Reise! Die regelmässig stattfindende Veranstaltung «Gschichteträmli» bietet jeden Monat spannende und interessante Begegnungen mit Büchern und Geschichten. Für alle, die ihre Kinder von klein an in die Bibliothek begleiten möchten. Ab 3 Jahren.

Historischer Schnitzelbangg-Oobe

Freitag, 9. Februar, 20 Uhr

AUSGEBUCHT

Fasnachtsferien

Während der Fasnachtsferien bleibt die Bibliothek vom **Montag, 12. Februar bis Samstag, 24. Februar** geschlossen. Wir freuen uns, Sie am Montag, 26. Februar zu den gewohnten Öffnungszeiten begrüssen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Fasnacht und sonnige Ski-Tage.

Ihr Bibliotheksteam

Infos: www.bibliothek-oberwil.ch

LUDOTHEK OBERWIL

Ludothek Oberwil

Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken

Fasnachtsferien

Während der Fasnachtsferien bleibt die Ludothek von **Montag, 12. Februar bis Samstag, 24. Februar** geschlossen. Ab Montag, 26. Februar sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Das Ludothek-Team wünscht Ihnen eine schöne Fasnacht.

Ludothek Oberwil, Bahnhofstrasse 6
4104 Oberwil, Tel. 061 403 02 30 (Combox)
www.ludothek-oberwil.ch
ludothek-oberwil@intergga.ch
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag, 14.30–16.30 Uhr, Samstag, 10–12 Uhr

KYNOLOGISCHER VEREIN OBERWIL UND UMGEBUNG

Welpenlernstunden

Wir empfehlen uns für unsere Welpenlernstunden. Infos zu weiteren Kursen finden Sie auf unserer neuen Webseite **www.kvoberwil.ch.** Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Felix Finardi, Tel. 076 328 10 21 oder E-Mail: Finardi.Felix@gmail.com gerne zur Verfügung.

Team des KV Oberwil und Umgebung

REKLAME

VEREINE

MÄNNERCHOR SÄNGERBUND OBERWIL

Der Männerchor dankt – Impressionen Chorabend

Unser Reiseführer Jakob begrüsste die Gäste und lud sie zu einer Führung durch Oberwil mit dem Lied «Das Wandern ist des Müllers Lust» ein. Auf dem Bielhübel mit dem Lied «Eusers Baselbiet» endete der Rundgang. Weiter ging es in Berlin mit einem Ausschnitt aus dem Musical «Frau Luna», in dem drei Berliner den Plan fassten, im Versteckten einen Ballon zu bauen, um auf den Mond zu fliegen. Mit dem Lied «Schlösser, die im Monde liegen» versuchten ihre Frauen, sie zurückzuhalten, aber vergebens. In aller Heimlichkeit fuhren sie «Im Expressballon» in Richtung Mond. Da der Mond doch nicht alles hielt, was er versprach, wurde die Reise mit «Eviva Espana» auf unserer Erde fortgesetzt. Nach dem Sprung über den Teich mit «America», gesungen von unserem Frauenensemble, ging es zurück nach Österreich, wo wir «Im Weissen Rössl am Wolfgangsee» einkehrten. Wiederum in Berlin begeisterte «Die Berliner Luft» das Publikum vollends.

Ein herzliches Dankeschön gilt nicht nur unserer Dirigentin Agnieszka Tutton, sondern auch dem Frauenensemble und der Pianistin Elena Petrova für das Gelingen dieses Abends.

Weiterhin danken wir unseren Inserenten und allen, die uns nicht nur für diesen Abend unterstützt haben. *Männerchor Sängerbund Oberwil*

REKLAME

Volg Rezept:

frisch und fründlich Volg

OFEN-SELLERIE MIT ERDNUSSVINAIGRETTE

für 4 Personen

Zutaten:

1 kg	Knollensellerie
0,5 dl	Sonnenblumen- oder Rapsöl
2 TL	Salz
1 TL	Pfeffer, grob gemahlen
7 dl	Gemüsebouillon
200 g	Rollgerste
1	Gratinform

Zutaten Vinaigrette:

½	kleine Lauchstange, feine Ringe
1–2	Knoblauchzehen, gehackt
2 TL	Ahornsirup
3–4 EL	Zitronensaft
4 EL	Sojasauce
6 EL	Sonnenblumen- oder Rapsöl
	Salz, Pfeffer
40 g	gesalzene, geröstete Erdnüsse

1. Sellerie gut waschen, trocken tupfen. Oberfläche rundum mit einem spitzen Messer je ca. 20-mal einstechen. Mit Öl, Salz und Pfeffer einreiben und in die Gratinform legen. **2.** Auf der zweituntersten Rille des auf 190 °C vorgeheizten Ofens (Ober-/Unterhitze) 1¾ bis 2 Stunden rösten. **3.** Bouillon aufkochen, Gerste beifügen, zugedeckt ca. 30 Minuten garen, abkühlen lassen. **4.** Lauch in siedendem Wasser 1 Minute blanchieren, abgiessen, kalt abschrecken, beiseitestellen. Knoblauch mit allen Zutaten bis und mit Pfeffer verrühren. **5.** Sellerie in je 8–12 Schnitze schneiden. Mit der Gerste auf einer Platte anrichten, Vinaigrette darüberträufeln, Lauch und Erdnüsse darüberstreuen.

Zubereitungszeit: 30 Minuten, rösten ca. 2 Stunden

BRIOCHE-BRÖTLI MIT SCHOKOLADE für 12 Stück

500 g	Zopfmehl
15 g	Hefe, frisch
4 EL	lauwarmes Wasser
2 EL	Zucker
3	Eier, verklopft
1	Ei, verklopft
2 TL	Salz
1 TL	Zucker
100 g	Butter, weich, in Stücken
1 dl	Milch
75 g	dunkle Schokolade, in Würfeli
	Briocheförmchen oder ein Muffinblech

1. Mehl und Salz in einer Schüssel mischen, dabei eine Mulde formen. Hefe mit Zucker und Wasser in der Mulde verrühren, ca. 15 Minuten stehen lassen, bis der Brei schäumt. Dann die restlichen Zutaten bis und mit Schokolade beigeben, zu einem weichen, elastischen Teig verkneten. Zugedeckt etwa 2 Stunden an einem warmen Ort aufgehen lassen. **2.** Teig in 12 Portionen teilen, je ein nussgrosses Stück wegschneiden. Alle Teigstücke zu Kugeln formen. Grosse Kugeln in die vorbereiteten Förmchen legen, leicht flach drücken. Teig in der Mitte kreuzförmig einschneiden, mit wenig Ei bestreichen, kleine Kugeln in die Vertiefung drücken, nochmals ca. 30 Minuten gehen lassen. Mit Eigelb bestreichen. In der Mitte des auf 180 °C vorgeheizten Ofens (Ober-/Unterhitze) ca. 15 Minuten backen. Herausnehmen, auskühlen lassen und aus der Form lösen.

Zubereitungszeit: 30 Minuten + 15 Minuten backen

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

FASNACHTSCOMITÉ OBERWIL

Keine Holzsammlung für das Fasnachtsfeuer mehr

Leider können wir kein Baumschnitt mehr abholen, da es die Auflagen der Bau- und Umweltschutzdirektion BL es nicht mehr erlauben. Damit die alte Tradition erhalten bleibt, brauchen wir sauberes, trockenes Brennholz. Wir haben von der Bürgergemeinde Oberwil Brennholz erhalten und von einer Familie mehrere Baumstämme, welche wir selber aufbereitet haben.

Bei Fragen oder Unklarheiten bitte an Patrik Lötscher ein Tel. 079 641 48 65 oder E-Mail: patrik.l@bluewin.ch senden. Leider können wir kein Baumschnitt mehr abholen, da es die Auflagen der Bau- und Umweltschutzdirektion BL es nicht mehr erlauben. Damit die alte Tradition erhalten bleibt, brauchen wir sauberes trockenes Brennholz. Wir haben von der Bürgergemeinde Oberwil Brennholz erhalten und von einer Familie mehrere Baumstämme, welche wir selber aufbereitet haben. Wir machen darauf aufmerksam, dass das **selbstständige Deponieren** von Material beim Fasnachtsfeuer **strengstens verboten** ist!

Alle die beim Aufbau mithelfen wollen, melden sich bitte vorgängig bei Patrik Lötscher. Minderjährige müssen in Begleitung einer erziehungsberechtigten, erwachsenen Person sein. Eine entsprechende Unfallversicherung ist Sache des Teilnehmers.

Bei Fragen oder Unklarheiten bitte ein Telefon oder E-Mail an Patrik Lötscher Telefon 079 641 48 65 oder E-Mail an patrik.l@bluewin.ch.

LESERBRIEFE

Wer hat denn diesen Blödsinn geplant?

Seit ein paar Wochen hat unsere liebe Oberwiler Post gezügelt, einfach nur um die Ecke, dort hats zwar weniger Platz und sie ist nicht so einfach für Auswärtige zu finden wie am alten Standort, auch weil dort leider kein richtiger Hinweis zu finden ist, wos langgeht. Dafür steht man vor einem Laden, wos Köstlichkeiten für bellende Fifis oder miauenden Schnuggiis zu kaufen gibt. Nun aber zum Problem, das einige Postkunden leider feststellen mussten. Und für eine betagte Frau schmerzhaft endete, wie ich selbst erleben musste. Zum Postbüro-Eingang müssen die Kunden jetzt zwei Treppen runter laufen. Wenn es aber regnet, stürmt oder besonders schneit, haben betagte Kunden ihre liebe Mühe, ohne Sturz unten anzukommen. Genau ist das nun einer älteren Dame vor Kurzem passiert, die bei Schneefall mit ihrem Stock strauchelte. Sie hatte noch Glück, ausser blauen Flecken und nassen Kleidern kam sie noch glimpflich davon. Tragisch ist aber das Ganze, als ich feststellen musste, dass sie nur einen Brief in den gelben Kasten werfen wollte. Die Post-«Planer» haben es doch fertig gebracht, diesen offiziellen gelben Briefkasten an der äussersten Stelle links vom Eingang zu montieren, wo kein Dach resp. Wetterschutz vorhanden ist, der Kunde steht nun im Regen mitsamt seinen Briefen. Diesen Briefkasten muss man doch oberhalb der Treppe unter den vorhandenen Arkaden sehr einfach platzieren so wie früher. Das spart doch für die Kunden Zeit und ist erst noch unfall- und wettersicher zu erreichen. Wie ich hörte, sind beim Post-Personal schon etliche Reklamationen eingegangen. Und ich dachte immer, der Kunde ist König bei der Post. Wie lange es wohl geht, bis das Problem korrigiert wird?

Bruno Heuberger, Oberwil

13. AHV-Rente: weder fair noch sozial noch finanzierbar

Am 25. September 2022 hat die Schweizer Bevölkerung die Stabilisierung der AHV (AHV 21) angenommen, welche eine schrittweise Erhöhung des Rentenalters der Frauen und eine Erhöhung der Mehrwertsteuer beinhaltete. Dieser sorgfältig erarbeitete Kompromiss wird durch die jetzige Initiative für eine 13. AHV-Rente wieder torpediert. Einfach die Renten um über 8 %(!) zu erhöhen ohne zugleich eine Lösung für deren Finanzierung vorzusehen ist schlicht verantwortungslos. Es wird mit der Giesskanne Geld an alle Rentnerinnen und Rentner verteilt, obwohl 80 % von ihnen überhaupt keine 13. AHV-Rente benötigen. Es gibt wesentlich bessere und effektivere Möglichkeiten, um Personen zu unterstützen, die es wirklich nötig haben. Das Geld, welches wir mit der 13. AHV-Rente ohne zwingenden Grund verschleudern, fehlt uns nachher u. a. in der Gesundheits- und Bildungspolitik. Ein NEIN zur 13. AHV-Rente ist auch ein Gebot der Fairness gegenüber der jungen Generation. Auch sie soll noch auf eine sichere AHV zählen können. Die Initiative ist weder fair noch sozial noch finanzierbar – darum NEIN zur 13. AHV-Rente!

Andreja Weber (Landrat, FDP)

REKLAME

Oberwiler Fasnacht 2024

Sujet 2024: Dr Turmbau zu Oberwil

E ächts Prachtexemplar
es isch kum übersehbar,
gmeint ischs neue Gmeinihuus,
das luegt nämli über alli Hüüser us.
An eim Ort isch die ganzi Gmeindsverwaltig,
für d'Zämmearbet bestimmt gwaltig.
Im prunkvolle Roscht-rot chunt dehär,
aglehnt an sOberwiler Wappe, das gfallt uns sehr.
Ganz im Motto «Me zeigt, was me het»,
hän d Oberwiler e Zeiche gesetzt.
E tüüre Bau mit allem drum und dra
Sogar e «nette Toilette» hämmr chönne ha.
Im Härze vo Oberwil stoht jetzt dä imposanti Bau
Mir hoffe e gfallt euch au?

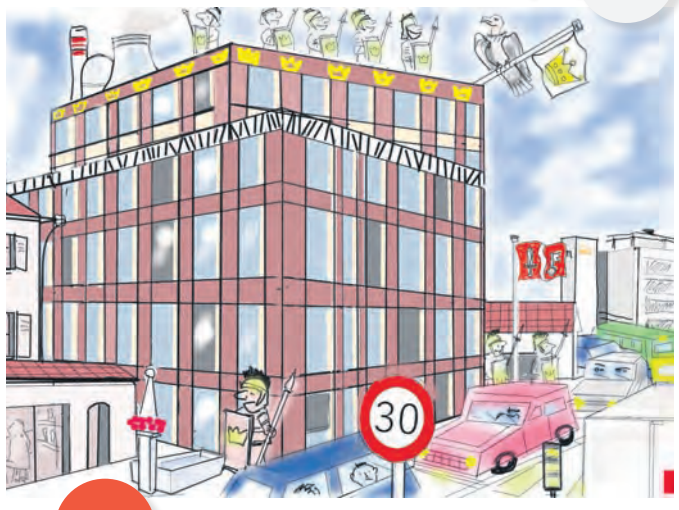


Bild: Dieter Gutzwiller

Schnäggeverkauf

«Me het e Schnägg»

Für die Oberwiler Fasnacht ist es Tradition, dass man ein Schäggehüsli trägt. Mit dem Schnäggehüsli unterstützt du die Oberwiler Fasnacht. Das Schnäggehüsli ist die Blaguette der Oberwiler Fasnacht und hat traditionell immer eine andere Farbe.

Das Schnäggehüsli kannst du in diversen Oberwiler Geschäften und Beizen für 5 Franken kaufen, oder auch vor dem Umzug am Marktstand bei dem Gemeindehaus.

Fasnachtsprogramm 2024

Donnerstag, 8. Februar

Fasnachtsytlüte

Sprützehüsli, 19.30 Uhr

Festlicher Fasnachtsstart vor dem Spützehüsli. Dabei wird die Fasnacht offiziell eingeläutet. Begleitet durch die Clairon-Garde der Feuerwehr Oberwil.

Schmudo

Wehrlin-Halle, ab 20.00 Uhr

Bar- und Festbetrieb in der Wehrlin-Halle und den Beizen. Zusätzlich spielt sie Guggemusik «Schrumpfkepf» in der Wehrlin-Halle.

Freitag, 9. Februar

Schuelfasnacht

Hauptstrasse, 10.00 Uhr

Organisiert von den Oberwiler Kindergärten und Schulen. Zuschauer links und rechts auf dem Trottoir sind herzlich Willkommen.

Samstag, 10. Februar

Stroosefasnacht

Hauptstrasse, 14.30 Uhr

Der grosse Umzug durch Oberwil mit etwa 450 Aktiven Fasnächtlern, mit Guggen, Cliquen, Schissdräggzügli und Waagencliquen.

Guggekonzärt

Treppe neben dem Gemeindehaus, 17.30 Uhr und 20.00 Uhr

Das erste offizielle Guggenkonzert in Oberwil. Nach dem Umzug auf der grossen Treppe neben dem Gemeindehaus. Es startet um 17.30 Uhr und zwischen 19.00 und 20.00 Uhr wird eine kleine Pause gemacht.
Wir freuen uns auf folgende Guggen:
Rhy-Pirate, Basler Leue, Combonischte, Ventil-Deifel, Wundergugge, Glaibasler Schränz-Brieder, Nachtwandler, Grönbachgusler (Gastgugge aus Merligen BE)

Festbetrieb

Wehrlin-Halle und Beizen

Nach dem Umzug sind die Wehrlin-Halle und auch die Beizen in Oberwil offen. In der Wehrlin-Halle ist Barbetrieb und Musik. Ab 21.30 Uhr werden Guggen in der Halle spielen.

Sonntag, 11. Februar

GOSCHE-Schnitzelbangg Obe

In den Oberwiler Beizen, ab 17.30 Uhr

Der traditionelle Schnitzelbangg Abend findet neu am Sonntag statt. Folgende «Bängg» präsentiere ihre Helgen und Värsli: D'Schnägge Waggis, Feldschnäggli, Rattatui, d'Gastropode, Mac Väärs, Die Aagriffige. Gesungen wird im Restaurant Ambiente, Rössli, Schwanen, Jägerstübli/«Schiggi», zur alten Post, und im Altersheim Drei Linden.

Montag, 12. Februar

Kinderfasnacht

Eisweiher, 14.00 Uhr anschliessend Wehlin-Halle bis 17.00 Uhr

Was erwartet dich: Gemeinsam mit einer Clique in die Halle laufen. Dort kannst du mit einem Waggiswaagen mitfahren, basteln, dich schminken lassen, eine Räpplischlacht machen usw.
Wir freuen uns auf dich.

Requisite- und Waageusstellig

Eisweiher, ab 17.00 Uhr

Auf dem Eisweiher werden Fasnachtswaagen und Requisiten ausgestellt. Die Bevölkerung ist eingeladen, um diese zu bestaunen. Die Guggemusik Schrumpfkepf werden den Anlass musikalisch abrunden.

Freitag, 16. Februar

Cherusball

Wehrlin-Halle, ab 19.30 Uhr

Barbetrieb mit DJ, Guggenmusik und Maskenprämierung. Einlass ab 16 Jahren. Eintritt 15 Franken (im Kostüm 10 Franken). Organisiert durch die Fasnachtscliquen «Schnägge-Spalter» und «Nachtwyber Schnägge»

Sonntag, 18. Februar

Fasnachtsfüür, Fackelzug und «Redlischigge»

Sprützehüsli und Bielhügel, 18.45 Uhr

Mit der Fackel im Fackelzug gemeinsam zu Fasnachtsfeuer marschieren und dieses entzünden. Natürlich kann sich jeder auch beim «Redlischigge» üben. Besammlung beim Sprützehüsli um 18.45 Uhr inkl. Fackelausgabe, Fasnacht ausläuten um 19.00 Uhr und anschliessend Abmarsch zum Bielhügel.

Verstärkung gesucht

Das Fasnachts-Comité ist auf weitere Freiwillige angewiesen und benötigt in diversen Ressorts Unterstützung oder sogar Ersatz. Falls du Lust und Zeit hast dich in einem Team zu engagieren und die Oberwiler Fasnacht weiter aufblühen lassen möchtest. Dann melde dich ungeniert bei jemandem aus dem Comité oder per Mail an bretscher@fasnacht-oberwil.ch. Wir freuen uns auf dich!

LANGSTRECKENLAUF

44. Leimentalerlauf mit Running und Walking

Am **Samstag, 3. Februar,** findet bereits zum 44. Mal der traditionelle Leimentaler Langstreckenlauf statt. Läuferinnen und Läufer aus der Region, der ganzen Schweiz sowie aus dem angrenzenden Ausland werden die abwechslungsreiche 15 Kilometer lange Running-Strecke mit Start und Ziel in Oberwil unter die Füsse nehmen. Als Start-Ziel-Gelände dient das Hüslimatt-Areal in Oberwil. Der Lauf selbst führt via Therwil («Froloo») und Reinach («Chäppeli») in einem ausgedehnten Bogen über den «Schlatthof», der auf Aescher Gemeindeboden liegt, zurück ins Leimental.

Die Kategorien Fun-Run und Walking/Nordic-Walking werden auch dieses Jahr wieder angeboten und führen über eine 8 km-Strecke. Diese Kategorien sollen eine Ergänzung zu den doch anspruchsvollen 15 km Hauptdistanz sein.

Da der Lauf bereits Anfang Februar stattfindet, ist es eine gute Möglichkeit, in die neue Laufsaison zu starten. Oder ganz einfach für alle Hobbyläuferinnen und -läufer, die Freude am Laufsport haben.

Das motivierte Organisationsteam vom TV Oberwil freut sich auf den Lauf und hofft, wiederum viele Laufbegeisterte begrüssen zu dürfen. Es bleibt noch Zeit, um sich anzumelden.

Alle Informationen sowie einen Link für die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite www.tvoberwil.ch unter der Rubrik Leimentalerlauf. Nachmeldungen sind auch direkt am Lauftag ab 12Uhr in der Hüslimatthalle in Oberwil möglich.

OK Leimentalerlauf, TV Oberwil

HSG LEIMENTAL – DAMENHANDBALL (SPL2)

Die HSG Leimental unterliegt dem BSV Stans vor heimischen Publikum

In einem intensiven Handballspiel am Samstagabend zwischen der HSG Leimental und dem BSV Stans zeigten beide Teams von Anfang an eine starke Leistung. Die erste Halbzeit war geprägt von einem hart umkämpften Spiel, in dem die Mannschaften gut mithielten und endete mit einem knappen Ergebnis von 12:13 zugunsten des BSV Stans.

Leider konnte die HSG Leimental nach der Halbzeitpause nicht an ihre Leistung in der ersten Halbzeit anknüpfen. Ein schlechter Start nach der Pause führte dazu, dass der Rückstand vergrössert wurde. Die Mannschaft kämpfte zwar weiterhin, aber es gelang ihr nicht, den aufgebauten Rückstand aufzuholen.

Das Spiel endete schliesslich mit einem Endergebnis von 24:31. Die bittere Niederlage vor der vollen Halle war enttäuschend für die Heimmannschaft, die bis zur Pause gut mitgehalten hatte. Trotz des Engagements der Spieler konnte die HSG Leimental das Blatt nicht mehr wenden. *Olivia Gallacchi*

FC OBERWIL

Strahlende Kinderaugen am Hallenfussballturnier

Am vergangenen Wochenende fand das traditionelle Kinderfussball-Hallenturnier des FC Oberwil in der Thomasgartenhalle statt. Auch dieses Jahr war es ein voller Erfolg. 48 Teams in sechs Gruppen spielten um den Kategoriensieg und Pokale. Am Schluss waren alle Gewinner. Für jedes Kind gab es eine Medaille. Jung und Alt erfreuten sich an spannenden Spielen und genossen eine vorzügliche Verpflegung in unserem Beizli.

Ein grosses Dankeschön an alle, welche dieses Wochenende ermöglicht haben: Spieler, Eltern, die zahlreichen Helferinnen und Helfer, das OK und nicht zuletzt die Sponsoren, ohne welche ein solches Turnier nicht durchführbar wäre.

Herzliche Gratulation an die Gruppensieger der Alterskategorien:
G: SC Binningen blau
F 2./3.Stkl: FC Münchenstein schwarz
F 1. Stkl: FC Amicitia Riehen Fa
E 2./3. Stkl.: FC Frick Ec
E 1. Stkl.: FC Stein weiss
D 2./3. Stkl.: FC Reinach Db

VOLLEYBALL THERWIL

Starker Auftritt der NLB-Damen

Mit dezimiertem Kader empfingen die NLB-Volleyballerinnen von Therwil (8.) das favorisierte Team aus Köniz (4.).

Der Startsatz ging mit 14:25 noch an die Gäste, danach zeigten die Leimentalerinnen eine starke Reaktion und versuchten mit allen Mitteln jeden einzelnen Ball zu verteidigen und viel Schlagkraft in die Angriffe zu bringen. Ein spannendes 25:23 war der Lohn. Das Blatt wendete sich wieder im Dritten, den Gästen gelang alles, 16:25 und 2:1 Satzführung für Volley Köniz. Therwils Zuspielerin Eliane Gysin setzte im nächsten Abschnitt vor allem Diana Sacher gut ein, die auch aus beinahe unmöglichen Situationen es noch schaffte, dem Gegner das Leben schwer zu machen. Schöne Punkte gelangen auch am Block, vor allem mit Andrina Epp, die auf der ungewohnten Mitteposition einspringen musste. So ging dieser Satz verdient mit 25:16 an Therwil und der Jubel war gross, dass man gegen einen Favoriten einen oder zwei Punkte auf sicher holen kann. Die Spannung in dieser Schlussphase war kaum auszuhalten, die Spielerinnen wuchsen bei beiden Teams über sich hinaus und die Fans sahen höchstes NLB-Niveau auf dem Feld. Therwil verlor nur knapp (13:15) und somit das Spiel 2:3, darf aber viel Selbstvertrauen aus dieser Partie mitnehmen für die Begegnung am nächsten Samstag gegen Tabellenschlusslicht Volley Luzern.

In der 1. Liga gewannen die Damen eher überraschend gegen den TV Möhlin 3:2, die Herren verloren im Tessin gegen das zweitplatzierte Lugano einen Fünfsatzkrimi mit 3:2. Beide sind am kommenden Samstag Gastgeber schlechter platzierter Teams, die Herren empfangen um 13 Uhr den VBC Malters, bei den Damen kommt um 15 Uhr Volleya Obwalden in die 99er-Halle.

Sue Moser

Therwilerin Andrina Epp (Nr. 5) mit starker Blockarbeit. Foto: Christoph Markwalder

Agenda für Volleyball Therwil

in der 99er-Sporthalle
Freitag, 2. Februar, 18.30 Uhr: Juniorinnen U17 Therwil – VBC Bubendorf
Samstag, 3. Februar, 13 Uhr: 1. Liga Herren Therwil – VBC Malters und 3. Liga Damen Therwil – SC Uni Basel 1; 15 Uhr: 1. Liga Damen Therwil – Volleya Obwalden und Junioren U18 Therwil – VBC Gelterkinden; 17 Uhr: Juniorinnen U19 Therwil – VBC Bubendorf und Juniorinnen U15 Therwil – TV Muttenz
Dienstag, 6. Februar, 20.30 Uhr: 2. Liga Damen Therwil 3 – Sm'Aesch Pfeffingen 3 im Känelmatt 2
Montag, 5. Februar, 20.30 Uhr: 2 Liga Herren Therwil 3 – TV Arlesheim 2

SG OBERWIL/THERWIL – MÄNNERHANDBALL (2. LIGA)

Geschlossen eine Runde weiter!

Am vergangenen Mittwoch, 24. Januar, trafen in einem spannenden Cupspiel die Mannschaften der SG Oberwil/Therwil und des TV Birsfelden II aufeinander. Dieses Duell versprach Brisanz, da beide Teams auch in der Liga aufeinandertreffen. Die SG Oberwil/Therwil belegte dabei den zweiten Platz, während der TV Birsfelden II sich auf Rang 7 befand.

Bereits in vorherigen Begegnungen zeigte die SG Oberwil/Therwil ihre Entschlossenheit, und so sollte es auch dieses Mal sein.

Die Ausgangslage für die SG Oberwil/Therwil war wichtig, da sie ihr vorheriges Ligaspiel gegen den Tabellenletzten mit nur einem Tor Unterschied verloren hatten. Das Team war entschlossen, eine Reaktion zu zeigen, und konnte dafür auf ein stärker besetztes Kader zurückgreifen, da viele zuvor verletzte oder kranke Spieler wieder einsatzfähig waren.

Der Beginn des Spiels gestaltete sich ausgeglichen, beide Teams agierten konzentriert und technische Fehler hielten sich die Waage. Doch ab der 20. Minute steigerte die SG Oberwil/Therwil ihre Leistung erheblich und ging mit einem 7-Tore-Vorsprung in die Halbzeitpause.

In der Pause war das Heimteam entschlossen, nicht die gleichen Fehler wie im vorherigen Liga-Duell zu wiederholen. Die Spieler wollten konzentriert in die zweite Halbzeit gehen und mit derselben Entschlossenheit agieren wie in der ersten Hälfte.

Die Umsetzung dieses Plans gelang der SG Oberwil/Therwil hervorragend. Das Team spielte weiterhin konzentriert, suchte effizient den Abschluss im Angriff, verteidigte solidarisch in der Abwehr und die Torhüter zeigten ebenfalls eine solide Leistung. Das Endergebnis lautete schliesslich 43:26 zugunsten der SG Oberwil/Therwil gegen den TV Birsfelden II.

Es war ein Sieg, bei dem das gesamte Kader sein Können unter Beweis stellen konnte, wie auch die Statistik nach dem Spiel verdeutlichte. Dieser Erfolg ist ein weiterer Schritt in die richtige Richtung.

Der Gegner im Halbfinale steht noch nicht fest, doch die SG Oberwil/Therwil blickt optimistisch in die Zukunft nach diesem überzeugenden Cup-Auftritt.

HC OBERWIL

Erfolgreicher Sonntag

Am 28. Januar fand das Miniturnier in Münchenstein statt, bei dem die U9 und U11 des HC Oberwil beeindruckende Leistungen zeigten. Mit nur einer Niederlage über das ganze Turnier von beiden Teams präsentierten sie sich stark. Die Kids zeigten ihr im Training gelerntes Können und spielten zusammen. Vorne wurden schöne Tore geworfen, Ausgleiche in letzter Sekunde erzielt und in der Verteidigung voller Einsatz gezeigt. Wir sind stolz auf euch! *Adrian und Nicolas*

LEICHTATHLETIK CLUB THERWIL

Sechs Medaillen am Hallenmehrkampf

Am traditionellen Hallenmehrkampf in Liestal startete wieder eine stattliche Anzahl an Athlet:innen des LC Therwil. Sechs davon schafften den Sprung aufs Podest. Finn Gutzwiller (U14M) gewann – trotz Skilager in der vergangenen Woche – seine Kategorie mit einem schönen Vorsprung. Zuri Metzger (U10M), Mia Baumgartner (U12W), Saphira Fides Zuccolin (U10W) und Alina Baumgartner (U14W) verpassten den Sieg jeweils nur knapp und Lenia Bloch (U12W) wurde gute Dritte.

Alle Athlet:innen des LC Therwil, welche den Hallenmehrkampf beendet haben, erhalten in der LCT Kids Trophy fünf Punkte. Weiter gab es folgende Topten-Platzierungen:

4. Emilie Orlando (U14W), Jonas Hautzinger (U12M)
5. Gian Ammann (U10M)
6. Wayne Kämpf (U10M)
8. Xavier Dubuis (U10M)
9. Lou Bönicke (U10M)
10. Megan Felix (U10W), Kian Andrea (U14M), Björn Flubacher (U12M), Gian Heller (U10M)

Herzliche Gratulation!

Philipp Schmid, Sportchef

#wirsindLCT

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.
Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch
ABACUS NACHHILFEINSTITUT

Laufbewegung BL
Joggen mit Spass

Einsteigerkurse 2024

Hast du dich schon einmal gefragt, warum so viele erfolgreiche Leute joggen? Es ist eine grossartige Möglichkeit Stress abzubauen und Klarheit zu gewinnen.
Möchtest du fit werden, deine körperliche und geistige Gesundheit verbessern, aber weisst nicht, wo du beginnen sollst, dann ist unser 15 Wochen Joggingkurs für Einsteiger genau das Richtige für Dich!

Start: Allschwil 5. März / Therwil 7. März

Anmeldung www.laufbewegung-bl.ch

Ich suche ab sofort eine
selbstständige Hairstylistin
zur Raumteilung.

DIANA ASSADI
STYLE & CARE
Im Hofacker 14
4106 Therwil
Mail ○ info@diana-assadi.ch
Web ○ www.diana-assadi.ch

Gemeinde Riehen

Offene Stellen in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Riehen bietet als attraktive Arbeitgeberin zahlreiche Berufsmöglichkeiten. Zur Zeit sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Lernende/r Automobilfachmann/-frau EFZ
Pensum: 100 %
Stellenantritt: 1. August 2024

Lernende/r Fachmann/-frau Betreuung EFZ
Pensum: 100 %
Stellenantritt: 1. August 2024

Lernende/r Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ
Pensum: 100 %
Stellenantritt: 1. August 2024

Lernende/r Kaufmann/-frau EFZ
Pensum: 100 %
Stellenantritt: 1. August 2024

Lernende/r Forstwart/in EFZ
Pensum: 100 %
Stellenantritt: 1. August 2024

Lernende/r Gärtner/in EFZ
Pensum: 100 %
Stellenantritt: 1. August 2024

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.riehen.ch/jobs

VIVA Gartenbau – sucht Kundengärtner/-in mit PW-Ausweis

Sie
- sind motiviert, freundlich und engagiert
- haben gute Pflanzenkenntnisse
- sind gewöhnt selbständig zu arbeiten
- haben Erfahrung in der Pflege von anspruchsvollen Gärten
- haben gute Deutschkenntnisse

Wir
- bieten zeitgemässe Voll- oder Teilzeitanstellung
- sind ein moderner und gut eingerichteter Betrieb an zentraler Lage
- haben hohe Ansprüche an Arbeitsqualität, ökologisches und soziales Verhalten

Wir
- sind ein gut ausgebildetes Team
- sind anspruchsvolle Chefs
- haben Kunden, die schöne und individuelle Gärten schätzen

Arbeitsbeginn
Nach Vereinbarung

Rufen Sie an, damit wir uns kennen lernen.

VIVA Gartenbau AG
Severin Brenneisen
Heinz Gutjahr
Bündtenmattstrasse 59
4102 Binningen
Telefon: 061 302 99 02
www.viva-gartenbau.ch

Kirchliche/r Jugendarbeiter/in 80-100%

Stellenantritt am 1. August 2024 oder nach Vereinbarung

Die Pfarrei Heilig Kreuz, Binningen-Bottmingen, hat 4155 Mitglieder und liegt direkt am Stadtrand von Basel. Sie gehört zum Pastoralraum Leimental, «Typ A» mit den Pfarreien Ettingen, Oberwil und Therwil.

Die Stelle wird in dieser Form neu ausgeschrieben und ist teilbar in zwei Stellen.

Sie nehmen die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen ernst und sind offen für ihre Ideen und Fragen. Sie begleiten, inspirieren und ermutigen Kinder und Jugendliche in ihrer Lebens- und Glaubensgeschichte. Sie fördern ihre Eigenverantwortung und Selbstorganisation.

Ihre Aufgaben:
- Leitung der Firmvorbereitung in Projektform
- Neue Gottesdienstformen mit Jugendlichen entwickeln und feiern
- Begleitung, Vernetzung der Leiterrunden (Pfadfinderstamm St. Benno www.st.-benno.ch , Blauring www.blauringbibo.ch)
- Förderung der Eigenverantwortung der Ministrant/innen-Leiterrunde («Learning by doing»)
- Offene Projekte mit Jugendlichen für Kinder (z.B. Krippenspiel/-musical, erlebnispädagogische Angebote...)
- Leitung der schulischen Katechese (Sekundarstufe) und Übernahme von zwei Lektionen Religionsunterricht (7. oder 8. Klasse)
- Vernetzung mit der Fachstelle Jugend-BL und der Jugendarbeit in den politischen Gemeinden
- Konstruktive Mitarbeit im Seelsorgeteam, im ökumenischen Team und in der Patoralraumkonferenz

Sie bringen mit:
- Ausbildung im Bereich Religionspädagogik, Sozialpädagogik, Jugendarbeit ForModula oder eine vergleichbare pädagogische Ausbildung
- Praxiserfahrung in der kirchlichen Jugendarbeit
- Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit, Kreativität und strukturiertes Planen und Arbeiten
- Bereitschaft zu Einsätzen an Abenden und Wochenenden
- Geübter Umgang mit Social Media
- Kirchenmitgliedschaft in einer Landeskirche und positive Einstellung zur kath. Kirche

Wir bieten:
- Selbständig organisierte und lebendige verbandliche Jugendarbeit
- Engagiertes Pastoral-Team mit Offenheit für neue, gemeinsame Projekte
- Gute Infrastruktur und personelle Ausstattung, Möglichkeit zum Homeoffice
- Besoldung gemäss den Richtlinien der katholischen Landeskirche

Weitere Infos zur Stelle bei Anouk Battefeld a.battefeld@rkk-bibo.ch oder bei Andreas Oberfell a.oberfell@rkk-bibo.ch. Infos über die Pfarrei auf der Homepage: www.rkk-bibo.ch. Ihr vollständiges Bewerbungsdossier richten Sie bitte bis 04.03.2024 an den Kirchgemeinderat Dominik Rast dominik.rast@rkk-bibo.ch und an i.schell@rkk-bibo.ch, Gemeindeleitung.

Alters Pflegewohngruppe Dornach
Françoise und Sean Lewis

Alters- Pflegewohngruppe Dornach
Hauptstrasse 22 4143 Dornach
www.wohngruppe.ch
Tel 061 701 90 73

In unseren beiden Wohngruppen Haus Engel, Haus Felicitas und dem betreuten Wohnen begleiten wir 38 psychisch kranke Menschen ab 50 Jahren, welche in unterschiedlichem Ausmass Begleitung, Pflege und eine Tagesstruktur benötigen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **per sofort** oder nach Vereinbarung:

Mitarbeiter*in für die Aktivierung 40–60 %

Was Sie mitbringen sollten:
- Abgeschlossene Ausbildung Fachfrau / Fachmann Alltagsgestaltung und Aktivierung (LEA oder Medi Bern) oder langjährige Berufserfahrung
- Erfahrung in der Planung, Organisation und Durchführung von Gruppenaktivitäten
- Erfahrung und Freude im Umgang mit verhaltensoriginellen Menschen
- Selbständige Arbeitsweise
- Fahrausweis
- Wünschenswert ist das Spielen eines Instrumentes

Aufgaben:
- Selbständige Übernahme von Gruppen- und Einzelaktivitäten
- Vorbereitung und Begleitung von internen Anlässen
- Organisation und Begleitung von kleineren Ausflügen

Das bieten wir Ihnen:
- Wir pflegen einen partnerschaftlichen Führungsstil
- Mitbestimmung und Übernahme von Verantwortung sind erwünscht und gefragt
- Es erwartet Sie ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Einen Arbeitsplatz in einem familiären und schönen Ambiente

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Richten Sie diese, wenn möglich per E-Mail, mit den üblichen Unterlagen als PDF an: Anita Filippi, an.filippi@wohngruppe.ch.

Suchen Sie …
eine neue Stelle, eine interessante Weiterbildung oder einen spannenden Kurs?

Inserieren bringt Erfolg!

CH Media, Tel. 061 927 26 70
inserate@bibo.ch

inserate.reinhardt.ch

Freiwillig engagiert.
Und Sie?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Mit Ihrem Einsatz können Sie viel bewirken!

Unterstützen Sie Menschen im Baselbiet, die Hilfe benötigen.
Informieren Sie sich unverbindlich bei uns.

Wir begleiten Sie während der Einsatzdauer und bieten Weiterbildungen an. Wir freuen uns auf Sie!

Rotes Kreuz Baselland
Telefon 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch
www.srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland

Vielseitige Stelle zu vergeben als

Teamleitung 80–100 %
Dipl. Pflegefachperson HF
Arbeitsort: Büren SO

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.spitex-thdo.ch.

SPITEX Thierstein/Dorneckberg
Spitalstrasse 38, 4226 Breitenbach

Überall für alle SPITEX Thierstein/Dorneckberg

FRAGILE Basel sucht per Mai 2024

einen neuen Präsidenten / eine neue Präsidentin

FRAGILE Basel (www.fragile.ch/basel) ist eine von 11 Regionalvereinigungen der Dachorganisation FRAGILE Suisse, Schweizerische Vereinigung für Menschen mit Hirnverletzungen und deren Angehörigen. In Zusammenarbeit mit Fachpersonen, unterstützen wir Betroffene und Angehörige mit Selbsthilfegruppen, einem tollen Freizeitprogramm und verschiedenen Kursen. Unser Hauptziel ist, die Lebensqualität Betroffener zu verbessern und zu fördern, wobei die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund steht.

Unser Vorstand ist auf der Suche nach einem Nachfolger / einer Nachfolgerin unseres Präsidenten. Wir stellen uns eine dynamische Persönlichkeit vor, welche beruflich bereits Erfahrung mit der Thematik Hirnverletzung hat. Ebenfalls in Frage kommt auch eine belastbare betroffene Person oder ein Angehöriger / eine Angehörige.

Wichtige Voraussetzungen sind:

Erfahrung in Vereinsarbeit, Führungseigenschaft, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Organisationstalent, Einfühlsamkeit gegenüber den Betroffenen und Behinderten. Wünschenswert wäre auch eine Vernetzung mit Behindertenorganisationen.

Der ehrenamtliche Aufwand besteht aus ca. 10-15 Stunden pro Monat im Durchschnitt (je nach Schwerpunkt können sich auch intensivere Wochen ergeben) und beinhaltet die monatlichen Vorstandssitzungen von FRAGILE Basel, die Teilnahme und Organisation verschiedener Events und bei Bedarf der Einsatz bei weiteren Tätigkeiten. Hinzu kommt die Teilnahme an den von der Dachorganisation FRAGILE Suisse organisierten Regionentreffen. Dem zukünftigen Präsidenten / Der zukünftigen Präsidentin ist es freigestellt, zusammen mit dem Vorstand ein Co-Präsidium oder ein Ressortsystem zwecks Verteilung der Arbeitslast einzuführen.

Amtsantritt wäre Mai/Juni 2024, nach der Wahl durch die Mitgliederversammlung.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an die Geschäftsstelle:

FRAGILE Basel
z.Hd. Berno Haberthür (Präsident der Findungskommission)
Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel

Bei Fragen können Sie sich ebenfalls an Berno Haberthür wenden: Tel. 079 637 67 72.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam spannende und wichtige Momente zu erleben!

ZEWO

FRAGILE BASEL

FRAGILE Basel
Bachlettenstrasse 12
4054 Basel

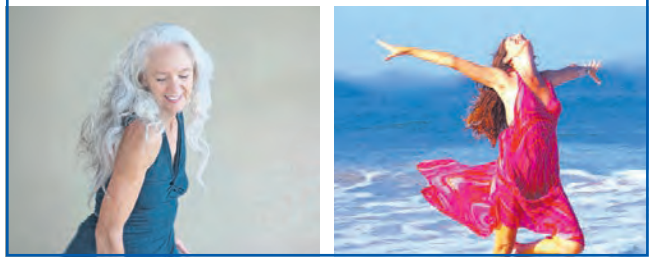
Yin-Tanz

für mehr Lebensfreude, entspanntes Sein und Selbstliebe

Der Yin-Tanz ist Genuss pur, die Frau kann den Kopf loslassen, sich vom Körper führen lassen und dabei auftanken, was gibt es Schöneres!

Informatives Interview über die Methode des Yin-Tanzes, sowie die Schnuppermöglichkeiten finden Sie unter

www.frauseinausliebe-zurerde.ch
Tel. 061 301 03 51
MO 9.45 Uhr / DI 15.00 Uhr
MI 18.30 Uhr / DO 18.00 Uhr
Ohne Tanzvorkenntnisse für junge und reife Frauen.



Wir suchen Sie!

Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen.

Bewerbungen unter
www.hi-jobs.ch
0800 550 440

Home Instead
Zuhause umsorgt

SCHULE

MUSIKSCHULE LEIMENTAL

Trompetenklänge

Hören Sie die Trompetenschülerinnen und -schüler von Martin Käch am **Donnerstag, 8. Februar,** in der Schulanlage Am Marbach, Mehrzweckraum, in Oberwil. Beginn um **19 Uhr.** Martin Käch hat die Trompetenklasse vor einem halben Jahr übernommen. Wir wünschen gutes Gelingen und freuen uns sehr auf seine erste Musizierstunde mit seinen Schülerinnen und Schülern.
Kollekte zugunsten des Musikschulfonds.

www.msleimental.ch
Telefon 061 721 43 41
mail@msleimental.ch
Känelmattweg 9, 4106 Therwil

SEKUNDARSCHULE THERWIL

Das lokale Gewerbe besucht die Sekundarschule

Im Rahmen der Projektwoche «Berufliche Orientierung» der 2. Klassen der Sekundarschule Therwil durften wir am 23. Januar zwölf Betriebe und Fachverbände aus der Region begrüssen. An verschiedenen Stationen lernten die Schülerinnen und Schüler viele Berufslehren kennen und konnten sich in praktischen Aufgaben wie zum Beispiel Infusionen legen, Badesalz herstellen und Produkte verkaufen beweisen.

Einmal mehr wurde klar, dass viele Wege nach Rom führen und die Bildungslandschaft der Schweiz durchlässig aufgebaut ist. Die Jugendlichen haben die schwierige Aufgabe, für sich die richtige Anschlusslösung an die Sekundarschule zu finden und eine Ausbildung anzugehen, die sie mit Freude und Befriedigung erfüllen wird.

In diesem Sinne danken wir den folgenden Betrieben und Verbänden, unsere Schülerinnen und Schüler in dieser Entscheidungsfindung unterstützt zu haben und freuen uns, wenn sich der eine oder andere persönliche Kontakt ergeben hat: Dorfdrogerie Therwil, Art-Floor GmbH, E.Kalt AG, Malermeisterverband, Schreinermeisterverband, Sunstar Hotels, Stiftung Blumenrain, Familea, Ramstein Optik, BLKB, Migros, Kolb AG.

Sekundarschule Therwil

MUSIKSCHULE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Gastkonzert

Freitag, 2. Februar, 19.00 Uhr
im Kronenmattsaal, Binningen.
Das Orchester des Liceo Musicale Terni (Italien) spielt zusammen mit dem Orchester442 der MsBiBo.

Vortragsabend Gitarre

Montag, 5. Februar, 19.00 Uhr
in der Aula Burggarten, Bottmingen.
Mit SchülerInnen der Gitarrenklasse von Lea Ziegler.

«Tiergeschichten»

Dienstag, 6. Februar, 18.30 Uhr
im Kronenmattsaal, Binningen.
Die musikalischen Tiergeschichten mit kleinen und grossen Pianistinnen und Pianisten der Musikschule Binningen-Bottmingen.

Vortragsabend Jazzklavier/Keyboard

Dienstag, 6. Februar, 19.15 Uhr
im Mehrzweckraum Burggarten, Bottmingen.
Mit SchülerInnen der Klassen von Christian Gutfleisch.

Gemischter Vortragsabend

Mittwoch, 7. Februar, 19.15 Uhr
im Kronenmattsaal, Binningen.
Mit SchülerInnen der Musikschule Binningen-Bottmingen.
Sie sind herzlich eingeladen!

Tanzaufführung Stürme!

Gegen 100 Kinder und Jugendliche bewegen sich und das Publikum bei insgesamt drei Tanzaufführungen im Kronenmattsaal.

Die traditionellen Tanzaufführungen gingen tief. Neben dem beeindruckenden Tanz kam das Publikum auch in den Genuss von eigenhändig geschrieben Texten der Jugendlichen, rezitierten Zitaten von Dichtern, und Live-Musik von Gitarre, Alphorn, Perkussion und Flöte. – Natürlich mit Bühnenbild inszeniert und zu einem Ganzen verwoben.

Oki Degen und ihr Team schaffen es, die Jugendlichen und Kinder den verschiedenen Schichten der Kunst heranzuführen, ohne sich dabei zu verlieren. Jede und jeder performte in seiner Form, mit seiner Kreativität. Das Publikum kam wahrlich in den Genuss eines Tanz-Musik-Theaters. *Linda Loosli,*

Mitglied der Schulleitung der MsBiBo

KOMMISSIONEN

FACHKOMMISSION UMWELT UND ENERGIE

Region Leimental Plus
Fachkommission Umwelt und Energie

Ladestationen in Mehrparteienhäusern: Miete oder Stockwerkeigentum – kein Problem!

Die Elektromobilität gewinnt zunehmend an Bedeutung und immer mehr Menschen kaufen Elektroautos. Am günstigsten ist es, wenn Sie das Elektroauto zu Hause aufladen. Doch wie kommen Sie zu einer Ladestation, wenn Sie in einem Mehrparteienhaus in Miete oder im Stockwerkeigentum wohnen?

Die Region Leimental Plus klärt in kostenlosen Webinaren relevante organisatorische und technische Fragen und finanziert Ihnen eine Erstberatung vor Ort (detaillierte Bedingungen im Webinar).

Worum geht es?
Wenn Sie in Erwägung ziehen, ein Elektrofahrzeug anzuschaffen oder bereits eines haben, stellt sich die Frage nach der Ladestation zu Hause. Das ist die günstigste Variante und bietet den Vorteil, dass Sie am Morgen immer ein voll geladenes Auto haben.

Was im Einfamilienhaus in der Regel keine grössere Herausforderung darstellt, ist für Bewohnerinnen und Bewohner von Mehrparteienhäusern nicht ganz einfach zu realisieren, denn sie können nicht alleine entscheiden. Das Thema muss an einer Eigentümerversammlung mit den anderen Parteien besprochen werden oder man muss mit seinem Anliegen bei der Verwaltung vorsprechen. Doch was muss genau installiert werden? Müssen sofort alle Parkplätze mit Ladestationen ausgerüstet werden, obwohl viele noch kein Elektroauto besitzen? Wie wird der Strombezug fürs Laden abgerechnet?

Kostenlose Webinare
Zu diesen Fragen und noch weiteren erhalten Sie an den kostenlosen Webinaren der Region Leimental Plus Antworten. Wählen Sie einen aus fünf Terminen aus und loggen Sie sich rund 10 Minuten vor Beginn über den QR-Code oder den untenstehenden Link ein.

- **Donnerstag, 1. Februar 2024, 18 Uhr**
- Samstag, 3. Februar 2024, 9 Uhr
- Dienstag, 6. Februar 2024, 19 Uhr
- Donnerstag, 7. März 2024, 20 Uhr
- Samstag, 9. März 2024, 9 Uhr

Heute Webinar!

Bitte 10 Minuten vor dem Start einloggen!
https://gotomeet.me/sympacharge
Hotline: +41 62 923 60 16

Kostenlose Vor-Ort-Beratung
Haben Sie ein Elektroauto oder kaufen Sie demnächst eines und wohnen in einem Mehrparteiengebäude in der Region Leimental plus, aber haben noch keine Grundinstallation für E-Ladestationen (SIA 2060 C1) der Tiefgarage, dem Carport oder am Aussenparkplatz? Dann finanziert Ihnen die Region Leimental Plus die Erstabklärung in Form einer Situationsaufnahme vor Ort. Zudem wird bei den zuständigen Stellen Überzeugungsarbeit geleistet, falls dies nötig ist. Detaillierte Bedingungen im Webinar.

KURSE

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

Es hat noch Plätze frei

Töpfern für Ostern. Für Kinder ab acht Jahren: Töpfere etwas Persönliches zu Ostern, das nirgendwo gekauft werden kann. Lasse deine Kreativität spielen. Leitung: Christine Eichenberger, Untypisch Töpferatelier Oberwil. Datum: Kurs 1: Donnerstag, 29.2. und 7.3.2024, Zeit 14–16 Uhr. Kurs 2: Samstag, 2.3. und 9.3.2024, Zeit. 10–12 Uhr. Kosten: Fr. 90.–/100.– inkl. Material, Brennen und Zvieri/Znüni. Zuständig: N. Winkler, winkler@ebil.ch

Entspannte Eltern, entspannte Kinder – mehr Leichtigkeit im Alltag durch EFT (Emotional Freedom Technique). Für Eltern von Kindern/Jugendlichen sowie für Jugendliche ab 13 Jahren. Ziel des Kurses ist es, mithilfe von EFT den Familienalltag mit mehr Leichtigkeit gestalten zu können. Daten: 6.2.2024: Thema: Wutzwerge und andere Monster – Umgang mit starken Gefühlen, 27.2.2024: Thema: Mit Freude lernen – Umgang mit Stress in der Schule. Leitung: Dr. med. Selina Merkelbach-Böhm, Fachärztin für Physikalische Medizin und Rehabilitation. Ort: Binningen. Zeit: 19.30–21 Uhr: Kosten: pro Abend: Fr. 25.–/30.– pro Person. Zuständig: Beatrix Lutiger, lutiger@ebil.ch

Handlettering. Für Jugendliche von 10 bis 16 Jahren. In diesem Kurs erhältst du eine Einführung ins sogenannte Brush-Lettering. Du lernst Grundtechniken, wie man die Buchstaben schreibt oder besser gesagt zeichnet, welche Stifte dafür geeignet sind und du wirst viel Zeit haben zum selbst Ausprobieren. Leitung: Julia Neufeld und Meagan Matiz. Ort: Oberwil. Datum: Samstag, 2. März, Zeit: 14–16 Uhr. Kosten: Fr. 20.–/25.– pro Person zuzüglich Fr. 15.– Materialkosten. Zuständig: Karin Mittler, mittler@ebil.ch

Anmeldung, alle weiteren Infos sowie neue Kurse finden Sie unter www.ebil.ch oder einfach mittels nebenstehendem QR-Code.

REKLAME

BiBo online: www.bibo.ch

REKLAME

AUS DEM LANDRAT

Laura Ineichen
Grüne

Alles bleibt beim Alten

Am Donnerstag in Liestal informierten wir uns über die Petition «Banntag ohne Geböller». Nach einer intensiven Diskussion, geprägt von Nostalgie und einer tiefen Verbundenheit zum Brauchtum Banntag, wurde die Petition zur Kenntnis genommen.

Ein weiteres Thema betraf die Verwendung von Bioziden in Fassaden. In der Kommission wurde beschlossen, dass ein Verbot auf kantonaler Ebene nicht durchführbar sei. Stattdessen wird ein Merkblatt erstellt, das auf die Risiken von Bioziden im Fassadenputz hinweist und mineralische Fassadenanstriche als Alternative bewirbt. Erfreulich ist, dass der Kanton bereits mit gutem Beispiel vorangeht: Fassaden von öffentlichen Gebäuden sind biozidfrei.

*Ein weiteres wichtiges Thema, das meine Fraktionskollegin Biljana Grasarevic aus Allschwil ansprach, war das Gemeindebürgerrecht. Die fünfjährige Wohnpflicht für Bürgerrechts-Gesuchsteller im Kanton sollte wie bis anhin beibehalten werden. Neu wäre die Vereinheitlichung der Wohnpflichtdauer in allen Baselbieter Gemeinden von zwei Jahren gewesen. Bedauerlicherweise wurde diese parlamentarische Initiative mit 39 zu 42 Stimmen knapp abgelehnt. Einige ablehnende Landrät*innen argumentierten, dass die parlamentarische Initiative das falsche Werkzeug für dieses Anliegen sei.*

PARTEIEN

GRÜNE LEIMENTAL

Wer sind eigentlich die Grünen Leimental?

Wir kümmern uns um Wahlen und Abstimmungen in den vier Gemeinden des Wahlkreises Oberwil, wozu auch Biel-Benken, Ettingen und Therwil gehören. Die meisten von uns sind auch Mitglieder bei den Grünen Baselland. Aber auch Parteilose sind willkommen. Gemeindewahlen sind etwas Spezielles. Viele Themen, welche die heutige Politik dominieren, werden auf Bundesebene oder kantonaler Ebene behandelt und entschieden. So ist zum Beispiel der Handlungsspielraum der Gemeinden in Migrationsfragen und Asyl minim. Gestaltungsraum auf Gemeindeebene haben wir dennoch: Lebensqualität, Familie, Energie, Klima, Natur und Umweltschutz, Verkehr und Bildung sind Stichworte, die unsere Arbeit in den Gemeinden gut aufzeigen. Mehr dazu finden Sie auf den Wahlzeitungen, welche Sie in Oberwil und Therwil erhalten werden. In Ettingen und Biel-Benken haben wir leider keine Mitglieder finden können, welche sich für ein Amt zur Wahl stellen würden. Das Jahr 2024 steht bei uns unter dem Motto Mitgliederwerbung. Falls Sie Interesse haben, kontaktieren Sie uns unter kontakt@grueneleimental.ch. *Lotti Stokar, Oberwil*

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34

DIES UND DAS

KANTON BASEL-LANDSCHAFT

BASEL LANDSCHAFT

Sirenentest

Kommenden **Mittwoch, 7. Februar,** findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total 150 Sirenen getestet. Parallel dazu macht die Informationsplattform ALERTSWISS auf die Alarmauslösung aufmerksam. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um **13.30 Uhr** wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Zeitgleich wird zusätzlich zum Sirenenalarm eine Alarmmeldung über die Informationsplattform ALERTSWISS verbreitet. Angaben zur Plattform finden Sie auf der Internetseite http://www.alert.swiss/

Die ALERTSWISS-App kann kostenlos im Apple Store und bei Google Play heruntergeladen werden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Im Notfall Alarmauslösung von Hand
Bei einem Ausfall der Sirenenfernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr aufgeboten, diese aktiviert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort. Eine Überprüfung dieser Handauslösung wird vom Kanton jedes dritte Jahr angeordnet und wurde im letztjährigen Sirenentest durchgeführt.

Um 13.45 Uhr erfolgt eine Zweitauslösung der Sirenen über eine separate Auslösestation, welche dem Kanton als Redundanz dient. Somit wird um diese Zeit in sämtlichen Gemeinden des Kantons erneut der «Allgemeine Alarm» sowie nach drei bis fünf Minuten eine Wiederholung ertönen.

Kein Wasseralarm-Test im Kanton Basel-Landschaft
In gefährdeten Gebieten, unterhalb von grossen Stauanlagen, erfolgt der Wasseralarm-Test zwischen 14.15 Uhr und 15 Uhr. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen, welche mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind.

Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie unter www.sirenentest.ch

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d. h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Berufslehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft ihren stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) oder einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) mit seit fünf Jahren legalem Status in der Schweiz.

Besondere Bestimmungen gelten für anerkannte Flüchtlinge und Personen mit EU-/EFTA-Bürgerrecht (für Details verweisen wir Sie auf unsere Webseite http://stipendien.bl.ch oder unsere Telefonnummer 061 552 79 99).

Bewerbung/Formulare
Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal (Telefon 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. «Eingabefristen») der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weitergeleitet.

Im Jahr 2024 wird voraussichtlich neu die Möglichkeit der elektronischen Gesuchseinreichung geschaffen. Näheres wird zu gegebener Zeit mitgeteilt werden.

Beilagen
Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die Sozialversicherungsnummer anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beziehungsweise der Aufenthaltsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonszuweisung.

Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

Eingabefristen
Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgelegt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 29.02.2024 haben Gesuche für das Lehrjahr 2023/24 einzureichen: Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2023 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.

2. Auf den 30.04.2024 haben Gesuche einzureichen: Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2024 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

3. Auf den 31.08.2024 haben Gesuche einzureichen: Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2024 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

4. Auf den 31.10.2024 haben Gesuche einzureichen: Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2024 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

5. Auf den 28.02.2025 haben Gesuche für das Lehrjahr 2024/25 einzureichen: Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2024 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringend eine frühzeitige Einreichung, da auf verspätete Anmeldungen nicht eingetreten werden kann.

Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen
Da die Prüfung der Stipendienberechnung pro Ausbildungsjahr vorgenommen wird, müssen auch Personen, die im Vorjahr einen Ausbildungsbeitrag zugesprochen erhalten haben, ein Erneuerungsgesuch stellen; es besteht kein Automatismus.

Auskünfte und weitere Informationen
Für Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefonnummer 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal. Weitere aktuelle Hinweise zu Ausbildungsbeiträgen des Kantons Basel-Landschaft finden Sie im Internet unter: http://stipendien.bl.ch, die Mailadresse lautet: stipendien@bl.ch.

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen

Straflose Selbstanzeigen sind im 2023 weiterhin rückläufig

Im Jahr 2023 wurden nur noch 279 Selbstanzeigen eingereicht, womit sich die leicht rückläufige Tendenz fortsetzt. Dies gilt auch für offengelegte Vermögen, die sich mit 80,5 Millionen Franken noch bei der Hälfte des letztjährigen Betrages bewegen.

Mit 279 eingereichten straflosen Selbstanzeigen im Jahr 2023 liegen die aktuellen Zahlen im Vergleich zum vorangehenden Jahr (2022) mit 290 Selbstanzeigen in einem sehr ähnlichen Bereich. In den Vorjahren wurden folgende Werte verzeichnet: 2021: 392; 2020: 286; 2019: 463. Damit bewegt sich die Anzahl straffloser Selbstanzeigen wieder im üblichen Rahmen.

Nachsteuererträge sinken
Im Jahr 2023 wurden 479 straflose Selbstanzeigen erledigt. Im vorangehenden Jahr waren es 516 Fälle. Aus den im Jahr 2023 erledigten Fällen resultierten deutlich tiefere Nachsteuererträge in der Höhe von rund 4,2 Millionen Franken (Vorjahr: 7,6 Millionen Franken) für den Kanton Basel-Landschaft und rund 0,9 Millionen Franken (Vorjahr: 1,8 Millionen Franken) für den Bund.

Offengelegte Vermögen tendenziell tiefer
Bei den im Jahr 2023 erledigten Selbstanzeigen sind insgesamt rund 80,5 Millionen Franken an bisher nicht versteuertem Vermögen offengelegt worden. Der grösste einzelne zur Nachbesteuerung angemeldete Vermögensbestand betrug rund 4,9 Millionen Franken. Bei den offengelegten Vermögenswerten handelte es sich, wie bereits in den Vorjahren, hauptsächlich um Bankkonten und Wertschriftendepots sowie vielfach um ausländische Liegenschaften. Mit 156,6 Millionen Franken wurde im Jahr 2022 das bisher höchste unversteuerte Vermögen nachdeklariert.

Automatischer Informationsaustausch (AIA)
Im Jahr 2023 hat die Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft zum fünften Mal Meldungen zu Kontostand, Zinsertrag und Dividenden im Rahmen des AIA erhalten. Die ins System der Steuerverwaltung übernommenen Meldungen werden wie in den Vorjahren im Rahmen der ordentlichen Veranlagungstätigkeit geprüft. Im vergangenen Jahr wurde in 249 Fällen ein Nach- und Strafsteuerverfahren durchgeführt, die auf AIA-Meldungen zurückzuführen sind.

VERANSTALTUNGEN

DREILINDEN

Schnitzelbängg und Musik

DREILINDEN
leben und wohnen im Alter

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am **Sonntag, 11. Februar, ab 17.30 Uhr** Fasnacht zu feiern. Die musikalische Unterhaltung versetzt uns neben den Schnitzelbängglern ab ca. 18 Uhr in Fasnachtsstimmung und unser Restaurant Seerose mit Barbetrieb sorgt für Ihr leibliches Wohl mit «Määlsuppe» sowie «Kääs- und Ziibelewaije» und anderem mehr. Reservieren Sie noch heute, denn die Platzzahl ist beschränkt.

Ihre Tischreservationen nehmen wir gerne bis spätestens Montag, 5. Februar, per Mail an center@drei-linden.ch oder per Telefon 061 406 96 88 (Restaurant Seerose) oder 061 406 96 96 (Center) entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter: www.drei-linden.ch

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Witterswil, Mariastein, Metzerlen, Rodersdorf, Burg i.L.)

Bei Notfällen ausserhalb der regulären Sprechstundenzeiten melden Sie sich bitte zuerst bei Ihrem Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, erfahren Sie über die **Medizinische Notrufzentrale** unter der Telefonnummer **061 261 15 15**, wer aktuell für den Notfalldienst zuständig ist. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die **Sanität** unter der Telefonnummer **144.**

Der BiBo im Internet: www.bibo.ch

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Weidwäg Zmittag

Am **3. Februar, 11.30 bis 13.30,** im KGH-Paradies, zugunsten La Régio pour le Togo.

Zitat: «Dank dem Erlös und den grosszügigen Spenden vom Weidwäg im Januar 2023 konnten wir im Juni 2023 2100 junge Zitronenbäume im Dorf Egokope, 65 km von der Hauptstadt Lomé entfernt, pflanzen. Diese neue Plantage hat das Dorf gerettet, welches fast ausgestorben war. Nun leben wieder 30 Familien in Egokope.

Im Jahr 2024 werden wir dort den Bau einer kleinen Schule mit nur einer Klasse (die nächste Schule ist 7 km entfernt) und einer Bibliothek mit Ludothek abschliessen. Wir werden eine Lehrerin einstellen, um die Kinder im Dorf und die Kinder, die im Busch in der Umgebung leben, zu unterrichten. Dieses Doppelprojekt soll teils durch den Erlös vom Weidweg am 3. Februar 2024 finanziert werden.»

La Regio pour le Togo und das Weidwäg Team freuen sich über Ihren Besuch am Samstag! Es gibt Pasta mit vielen feinen Saucen.

KITAKI – Kindertage in der Kirche 2024

Anmeldung für Kinder im Kindergarten bis und mit 5. Primar

Von Mittwoch, 3. April, bis Freitag, 5. April, und am Sonntag, 7. April, im Familiengottesdienst. Erinnerst du dich an die letzte KiTaKi? An Zachäus, den Zöllner, unsere tolle Schnitzeljagd, unser tolles Fest? Oder vielleicht an die vielen tollen Teamer:Innen, welche dich begleitet haben? So viele tolle Sachen haben wir erlebt. Bist du auch 2024 wieder dabei? Oder vielleicht hörst du dieses Jahr das erste Mal davon und denkst dir: «Da will ich auch dabei sein!» DU bist auch dieses Jahr herzlich willkommen, wenn es heisst: KiTaKi – Kindertage in der Kirche 2024!

Wenn du gerne spielst, bastelst, rätselst, Geschichten hörst und neue Dinge entdeckst, melde dich ab sofort bis Mittwoch, 28. Februar, an unter: https://www.kgbb.ch unter Aktuell. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt und sind per sofort möglich hier unten!

Sozialdiakon Tobias Schmitt, Sozialdiakonin Nicole Malli, Kirchenmusiker Dieter Wagner, Team KiTaKi

Abenteuerwoche

1. bis 5. Juli – save the Date!

Liebe Kinder
Reserviert euch doch schon mal das Datum, unser nächstes Adventure Days wird stattfinden!

Gleiches Konzept, neuer Name, 1. Sommerferienwoche, neue Kooperation, nämlich gemeinsam mit der ref. Kirchgemeinde Titus bieten wir wieder ein Tageslager, die «Abenteuerwoche», an, was uns sehr freut. Wir werden wieder viele tolle Ausflüge unternehmen und bei Spiel und Spass eine gute Zeit zusammen erleben.

Wir freuen uns auf euch! Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage www.kgbb.ch. Anmelden kann man sich ab Ende März 2024.

Nicole Malli, Sozialdiakonin KGBB

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
THERWIL/BIEL-BENKEN

PFARREI ST. STEPHAN
THERWIL
BIEL-BENKEN

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Wir haben den Durchblick bei grau&schlau

Gabriela Bröcker, Augenschulleiterin, gibt einen Einblick in das Augentraining: «Mit leichten und spielerischen Übungen, die sich problemlos in den Alltag einbauen lassen, können wir unsere Augen entlasten, sie beweglich und entspannt erhalten und damit Sehproblemen vorbeugen oder bereits bestehende Beschwerden verbessern.» Freuen Sie sich auf einen interessanten Nachmittag am **Donnerstag, 1. Februar, 14.30 Uhr** im Pfarreiheim am Hinterkirchweg 31 in Therwil. Nach dem Vortrag erwartet Sie ein feines Zvieri. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, dann zögern Sie nicht, sich zu melden unter Tel. 079 332 23 10.

Corinne Ruch-André und Team

Lichtmess und Blasius-Segen

Am **Sonntag, 4. Februar,** segnen wir im Gottesdienst alle Kerzen, die Sie von daheim mitbringen und auch diejenigen, die im vor uns liegenden Jahr in der Kirche angezündet werden. Am Ende der Feier spenden wir den Blasiussegen und freuen uns auf die musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.

Ralf Kreiselmeyer

Merci villmool, Pfarrer Franz Kuhn und Agnes Hasenfratz

Einmal im Monat tagt die Grosse Seelsorgeteamkonferenz am **Mittwochvormittag.** Viele Jahre lang hat Franz Kuhn dann um **9.15 Uhr** den Gottesdienst gefeiert. Als Sakristanin wirkte Agnes Hasenfratz, so dass das Seelsorgeteam vollständig an der Konferenz teilnehmen konnte. Schon vor Weihnachten hat uns Pfarrer Kuhn mitgeteilt, dass er diese Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen im neuen Jahr aufgeben muss. Im Gottesdienst am **Mittwoch, 7. Februar,** möchten wir Franz und Agnes Danke sagen für dieses grosse Engagement.

Ralf Kreiselmeyer

Wandergruppe «fit und zwäg»

Unsere Wanderung vom **15. Februar** wird eher gemütlich, ausser der Aufstieg zur Rotberg. **Treffpunkt:** Therwil Zentrum, das Tram fährt um 9.28 Uhr nach Flüh. Wir wandern von Metzerlen via Rotberg nach Hofstetten. Die Wanderzeit beträgt knapp 2 Stunden. Das Mittagessen geniessen wir im Restaurant Belvédère in Hofstetten. Wer mag, spaziert nach dem Mittagessen nach Ettingen, ansonsten ist die Bushaltestelle praktisch vor der Türe des Restaurants.

Auskunft: Ursula Jäggi-Baumann, Tel. 061 721 39 47

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.
www.rkk-therwil.ch

Werbung
Der Weg zum Erfolg.
BirsigtalBote

KIRCHENZETTEL

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen
E-Mail: info@rkk-bibo.ch
www.rkk-bibo.ch, Tel. 061 425 90 00

Seelsorgeteam:
Ingrid Schell, Theologin, Gemeindeleitung;
Albert Dani, Theologe;
Anouk Battefeld, Jugendarbeiterin;
Andreas Oberfell, Jugendarbeiter/Theologe;
Monika Heitz, Sozialdienst

Öffnungszeiten Sekretariat:
Di–Fr, 8–11.30 und 13.30–16.30 Uhr;
während der Schulferien: Di–Fr, 8–11.30 Uhr

Samstag, 3. Februar
18.30 Tauferneuerungsgottesdienst mit Erstkommunionkindern (P. Helfenberger, Priester Erwin)

Sonntag, 4. Februar
Spitalkapelle Bruderholzspital, 1. Stock
10.00 Gottesdienst mit Eucharistie
10.30 Eucharistiefeier mit Blasiussegen (Priester Erwin)

Dienstag, 6. Februar
9.15 «Ladestation-Gottesdienst» (E. Kreiselmeyer)

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BINNINGEN–BOTTMINGEN

www.kgbb.ch

Öffnungszeiten der Verwaltung Schafmattweg 60, Binningen
Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr,
Dienstag und Mittwoch, 14 bis 16.30 Uhr.
Tel. 061 425 70 50, E-Mail: info@kgbb.ch
Weitere Infos unter www.kgbb.ch

* Gottesdienste live mithören über www.kgbb.ch, oder Telefon 061 533 75 15

Samstag, 3. Februar
11.30 Kirchgemeindehaus Paradies, Weidwäg Zmittag

Amtswoche vom 28. Januar bis 3. Februar:
Pfarrerin Andrea Lassak, Tel. 061 421 58 80

Sonntag, 4. Februar
9.30 Kirche Bottmingen, Gottesdienst* Margarethenkantorei; Pfarrerin Stéph Zwicky, Thomas Leininger; mit Margarethenkantorei

Montag, 5. Februar
9.00 Walk & Talk – Spaziergang mit Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto. Anmeldung Telefon 079 897 60 12
19.30 Paradieskirche, Meditation am Montag

Dienstag, 6. Februar
9.00 Paradieskirche, Morgengedanken. Im Anschluss Offene Werk- und Kaffeestube
18.00 Allschwil, Baslerstr. 220, Sakraler Tanz im Kirchli, Eveline Jakob, Tel. 079 417 34 45

Mittwoch, 7. Februar
14.00 Kirche Bottmingen, Jugendtreff; Sozialdiakon Tobias Schmitt; ab 11 Jahren

Wochengottesdienste; Kath. Seelsorger/in
14.30 APH-Langmatten, 15.30 APH Schlossacker
17.45 Paradieskirche, beim Wort genommen – die Offenbarung des Johannes; Pfr. Philipp Roth; Gast: Professor Moïsés Mayordomo, Uni Basel *(Letzte Woche hat sich in den Medien leider ein verkehrtes Datum eingeschlichen. Tatsächlich findet diese Veranstaltung, wie hier angezeigt, am Mittwoch, 7. Februar, statt!)*

Freitag, 9. Februar
21.00 St. Margarethenkirche, Hymnen zur Nacht, Taizè, Besuch aus Montmirail; Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto, Rebekka Zimmermann, Sopran, Communauté Don Camillo Montmirail; Nachtgedanken und Evening Hymn bei Kerzenschein.

www.bibo.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Sonntag, 4. Februar
10.00 Rekizet Ettingen, Gottesdienst für Gross und Klein mit Religionsschüler:innen der 2. Klasse, Tauferinnerungsfeier zum Thema Taufe. Religionslehrer:innen Astrid Brodmann und Annekäthy Depretto zusammen mit Pfarrerin Clara Moser
10.30 Kirche Oberwil, Gottesdienst mit Pfarrer Marco Petrucci
19.00 Kirche Therwil, Taizé-Abendgebet

Mittwoch, 7. Februar
19.00 Härighaus Oberwil, Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Marco Petrucci und Diakon Bernhard Engeler

Kollekte: Mission 21

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Donnerstag, 1. Februar
ÖKIKO Probe:
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil

Girls Only:
19.00–21.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Freitag, 2. Februar
Verspielt ins Wochenende:
14.30–17.30 Uhr, Kirche Oberwil

Öffentlicher Sufi-Abend:
19.00–21.00 Uhr, Güggel Therwil

Freitag, 2. Februar – Sonntag, 4. Februar
Sufi-Seminar: Güggel Therwil

Dienstag, 6. Februar
Goldiger Güggel Mittagstisch:
12.15 Uhr, Güggel Therwil

Roundabout:
17.00–18.30 Uhr, Güggel Therwil

Mittwoch, 7. Februar
Rägebogeträff (Ettige mitenand):
9.00–11.00 Uhr, Rekizet Ettingen

Kindernachmittag Theater und Spiel:
14.00–17.00 Uhr, Kirche Therwil

Jugi Oberwil:
18.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 8. Februar
Achtsamkeitsgruppe:
10.00–11.00 Uhr, Güggel Therwil

Kindernachmittag Wald:
14.00–17.00 Uhr, Kirche Oberwil

ÖKIKO Probe:
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil

Frauengruppe:
19.00–20.30 Uhr, Güggel Therwil

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil, Therwil und Ettingen

Donnerstag, 1. Februar
Deutschkurs mit Kinderbetreuung:
14.00–16.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

Freitag, 2. Februar
Deutschkurs für Männer und Frauen aus der ganzen Welt:
14.00–15.00 Uhr, Güggel Therwil

Montag, 5. Februar
Konversationsgruppe für Fremdsprachige:
10.00–11.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 8. Februar
Deutschkurs mit Kinderbetreuung:
14.00–16.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken • www.ref-bb.ch

Sekretariat
Claudia Meyer (Di und Do, 9–12 Uhr)
Telefon 061 723 81 40, sekretariat@ref-bb.ch

Pfarrer Kilian Karrer
Telefon 079 215 06 25, kilian.karrer@ref-bb.ch

Begegnungszentrum
Elisabeth Hirsig, Telefon 077 463 58 01

Amtswochen
Für Not- oder Todesfälle sowie für seelsorgerische Anliegen rufen Sie bitte auf unserem Pfarrei-Handy, 079 215 06 25, an.

Ökumenisches Morgengebet
Jeden Mo, 8.15 Uhr, in der Dorfkirche Biel-Benken

Sonntag, 4. Februar
10.00 Gottesdienst, Pfarrer Kilian Karrer

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat, Telefon 061 731 38 86
(Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, Mi, 13.30–16.30 Uhr)
www.kgleimental.ch

Sonntag, 4. Februar
17.00 Ökumenischer Taizé-Abendgottesdienst, Pfarrer Stefan Berg, Hansruedi Koch, Tatjana Stoecklin und Bruno Agnoli

Mittwoch, 7. Februar
16.30 Ökumenisches Geschichtenabenteuer, Evelyne Standke und Sigrid Petitjean, Anmeldung bis 4.2. unter 079 514 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch, Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Donnerstag, 8. Februar
17.30 Familiengottesdienst: Kirche Kunterbunt, Anita Violante und Pfarrer Michael Brunner, Infos und Anmeldung unter www.kgleimental.ch (anstelle des Gottesdienstes vom 11.2.)

CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE

Kirchgemeinde Birsigtal,
Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
sekretariat.allschwil@christkatholisch.ch
https://christkatholisch.ch/birsigtal

Seelsorge: Pfv. Patrick Blickenstorfer, Telefon 061 483 92 25

Sekretariat: Esther Dubs, Telefon 061 481 22 22

Samstag, 3. Februar
11.30–11.30 Ök. Suppentag im Kirchgemeindesaal in Allschwil

Sonntag, 04. Februar
10.00 Eucharistifeier mit musikalischer Begleitung und Kerzensegnung, St. Anna-Kapelle, Therwil

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE LEIMENTAL

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop-Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Raffael Käser, Bahnweg 16, 4107 Ettingen
Tel. 076 723 66 62, E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 2. Februar
9.30 Krabbelgruppe
15.00 Seniorenprogramm Edelweiss
19.30 Jugendgruppe Flare (16+)
19.30 Biblischer Unterricht

Samstag, 3. Februar
14.00 Ameisli und Jungschar

Sonntag, 4. Februar
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 6. Februar
20.00 Gemeindegebet

Mittwoch, 7. Februar
9.00 Bibelstudiumgruppe
19.30 Bibelstudiumgruppe

Während der Gottesdienste werden Kinderhort und Kids-Treff angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-täglich unter der Woche statt. Das Monatsprogramm (TIP) und weitere Information zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

REKLAME

eine sonnige Erinnerung
an meinen verstorbenen Vater

Für unsere Kinderbeinchen waren die grünen Wiesen länger und die Hügel grösser. Auch die Zeit dehnte sich, sodass aus der dreitägigen Bergwanderung eine mächtige Erfahrung erwuchs. Im Moment aber hatten wir Durst. Die schier endlosen Wege nagten an unserem Durchhaltewillen. Mein Vater gab uns zu trinken und sagte, auf die wuchtige Erhebung vor uns deutend: «Nur noch über diesen Hügel.» Gläubig stapften wir ihm hinterher. Oben stehend, sahen wir einen weiteren Hügel. «Nur noch über diesen Hügel», sagte mein Vater und wir begriffen, dass er uns mit dieser Notlüge half durchzuhalten. Der Spruch wurde zum geflügelten Wort, welches wir uns auf jeder Anhöhe lachend zuriefen. Dieses sonnengetränkte Erlebnis half mir dabei, all die Hügel zu erklimmen, die im Leben auf mich warteten.

BRUGGWEG 74 4143 DORNACH 061 706 56 55
BESTATTUNGEN-KAECH.CH

KÄCH
MIT GEFÜHL

CARITAS

Sofort per SMS 50 Franken spenden:
«UKRAINE 50» an 227

Das Richtige tun

«Ich liebe meine Mutter, aber ich kann ihr nicht immer helfen.»
Wir sind da, wenn es belastend wird.
Ihre Spende macht es möglich. Merci.
www.prosenectute.ch | IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3
PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

ÖKUMENE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Veranstaltungen und Gottesdienste

Ökumenische Taize-Feier

Zum Ausklang der Woche erklingen am **Sonntagabend, 4. Februar, 18.50 Uhr** die Glocken der Stephanskirche Therwil und laden ein zum besinnlichen ökumenischen Taizé-Abendgebet, das in der reformierten Kirche Therwil um 19 Uhr stattfindet.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
ETTINGEN

Pfarrei St. Peter und Paul Ettingen

GOTTESDIENST

Kerzenweihe, Agathabrotsegnung und Blasiussegen

In den Gottesdiensten vom **Samstag, 3. Februar und Sonntag, 4. Februar** werden Ihre mitgebrachten Kerzen und Brote gesegnet. Im Anschluss an die Gottesdienste können Sie den Blasiussegen empfangen.

Foto: RKK Ettingen

VERANSTALTUNGEN/ VORANZEIGEN

Firmung 2024

Das Firmweekend findet am **Samstag, und Sonntag, 3./4. Februar** im Pfarreiheim in Oberwil statt.

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL

Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Auf Entdeckungsreise zu den Wundern des Lebens

Wir treffen uns am **Freitag, 2. Februar, von 9 bis 11 Uhr** im Pfarreiheim und werden das Fest der Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess neu entdecken und feiern. Herzliche Einladung

Carmela Engeler

Darstellung des Herrn

Mit diesem Fest endete früher die Weihnachtszeit. Die Krippe in unserer Kirche wird nun wieder weggeräumt. Wir feiern dieses am **Freitag, 2. Februar, 18.30 Uhr** eine Heilige Messe bei der auch mitgebrachte Kerzen gesegnet werden.

Spendung des Blasiussegens

Nach einer bekannten Legende soll der Heilige Blasius aus dem Gefängnis heraus durch Gebete einen Jungen gerettet haben, der an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Auf diese Erzählung geht seine Verehrung als Schutzheiliger bei Halskrankheiten zurück. Sie ist für den Orient seit dem 6. Jahrhundert und im Abendland spätestens ab dem 9. Jahrhundert belegt.

Der Blasisussegen kann nach den Gottesdiensten vom **2. und 3. Februar** empfangen werden.

Firmweekend

Die Firmanden treffen sich zu einem Vorbereitungsweekend im Pfarreiheim, dabei werden entscheidende Themen unseres christlichen Glaubens behandelt.

Generalversammlung Cäcilienchor

Am **Samstag, 3. Februar** findet um **16 Uhr** im Pfarreiheim die Generalversammlung des CCO statt. Für Aktivmitglieder ist die Teilnahme obligatorisch. Ehren- und Passivmitglieder sind herzlich eingeladen.

Wir singen im Gottesdienst um 18.15 Uhr. Anschliessend sind alle Mitglieder des Cäcilienchors zum Nachtessen und gemütlichen Beisammensein ins Pfarreiheim eingeladen. *Der Vorstand*

Konzert mit unserer «Happy Singers»-Chorleiterin Inés Moreno

Inés Moreno spielt im Ensemble Sestier Armonico unter der Leitung von Giulio De Nardo mit. Zum Thema «Bach in Venedig» Konzerte für Cembalo und Streicher nach Vivaldi und Marcello, lässt uns das Ensemble an ihrer Leidenschaft für Alte Musik und die Aufführung auf Originalinstrumenten teilhaben. Das Konzert findet am **Samstag, 3. Februar, um 19.30 Uhr** in der Kirche statt. Eintritt frei – Kollekte

Kleinkindergottesdienst

Alle Kinder sind am **Sonntag, 4. Februar um 11 Uhr** im Pfarreiheim zusammen mit Eltern oder einer anderen Bezugsperson zum Kindergottesdienst eingeladen.

Schülergottesdienst

Am **Mittwoch, 7. Februar,** sind alle Schüler und Schülerinnen um **12 Uhr** zum Mittagessen im Pfarreiheim und anschliessend um **12.45 Uhr** zum besonders für sie gestalteten Gottesdienst in der Kirche eingeladen.

Ökumenischer Gottesdienst

Diesen feiern wir am **Mittwoch, 7. Februar, 19 Uhr** im Härighaus mit anschliessendem Apéro. Abendmahlfeier: Marco Petrucci. Predigt: Bernhard Engeler

Fastenopferunterlagen

Diese werden per Post verschickt und liegen auch in der Kirche zum Mitnehmen auf. Sie laden dazu ein, sich in besonderer Weise in der Fastenzeit über unseren Umgang mit der Schöpfung zu befassen.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil Therwil Ettingen

VERANSTALTUNGEN

Vorlesenacht

Nach den beiden erfolgreichen Vorlesenächte in Oberwil und Therwil folgt nun die dritte in Ettingen. Am **Freitag, 2. März, ab 20 Uhr** kommen die Kinder mit Schlafsack, Mätteli, Kuscheltier und besten Freunden. Sie sind gespannt auf die Nacht. Jugendliche in Begleitung von Sozialdiakon Adrian Moor bieten ein Programm, wo in die Geschichtenwelt der Kinderbuch-Klassiker eingetaucht werden kann.

Für kulinarische Momente ist gesorgt: Es gibt ein Buffet mit Salzigem und Früchten. Am Samstag wird ein Frühstück serviert. Kostenpunkt 5 Franken.

Anmeldung erfolgt via Homepage der reformierten Kirchgemeinde OTE (www.ref-kirche-ote.ch).

Vorlesenacht Ettingen Rekizet
2. und 3. März (Fr 20 Uhr bis Sa 9 Uhr)
Anmeldung erforderlich (s. o.)

Adrian Moor, Sozialdiakon

Frauenabend

«Nach Lichtmess wirds besser»
Herzlich willkommen zum Frauenabend am **Donnerstag, 8. Februar, um 19 Uhr** im reformierten Kirchgemeindehaus Güggel in Therwil!

Wie geht es euch und Ihnen eigentlich mit den dunklen Tagen im Winter? Ich sehne mich manchmal besonders im Januar nach den längeren, helleren und wärmeren Tagen. Der 2. Februar kennt in christlicher Tradition den Namen «Lichtmess» oder auch «Darstellung des Herrn» und meint den Tag, als Maria und der Säugling Jesus 40 Tage nach der Geburt das erste Mal (wieder) den Tempel besuchen (dürfen). Was es mit diesem Feiertag auf sich hat, welches Brauchtum sich darum rankt – und was er mit unserer eigenen Sehnsucht nach helleren und wärmeren Tagen zu tun haben könnte, dem spüren wir an diesem Abend nach.

Herzlich willkommen sind alle interessierten Frauen. *Pfarrerin Lea Meier*

GOTTESDIENST

Gottesdienst für Gross und Klein: Tauferinnerung

4. Februar, 10 Uhr, Rekizet Ettingen
Die Religionslehrerinnen Astrid Brodmann und Patrizia Figiel haben im Unterricht in den zweiten Klassen das Thema Taufe durchgenommen. Im abschliessenden Gottesdienst feiern sie mit Pfrn. Clara Moser eine Tauferinnerungsfeier für Gross und Klein. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg in den «inneren Lichtergarten, dahin, wo unsere Seele zu Hause ist». Wir freuen uns, wenn die Teilnehmenden ihre Taufkerzen zur Feier mitbringen. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchencafé.

MITTEILUNGEN

Wettbewerb

Wettbewerb fürs Kochbuch «Faschd verloreni Rezept» zum 30-jährigen Jubiläum Mittagstisch goldiger Güggel.

Es gibt unschlagbare gute Gerichte, die man in keinem Kochbuch findet. Nachkochen wird ohne das Rezept und die Zutatenliste fast unmöglich. Deshalb starten wir zum Jubiläum des Mittagstisches goldiger Güggel Therwil einen Rezeptwettbewerb.

Bitte senden Sie Ihr Rezept via E-Mail oder Post an die Jury. Die Gewinner:innen dürfen ihr Rezept kochen und Boris Martin wird das Gericht fotografisch festhalten. Ihr Rezept wird mit einem Foto vom Gericht in unserem Kochbuch abgedruckt. Das Kochbuch wird im September in einem kleineren Rahmen des Jubiläums veröffentlicht. Im Anschluss kann das Kochbuch erworben werden. Die Gewinner:innen werden von uns schriftlich benachrichtigt.

- Einsendeschluss Rezepte: 15. Februar
- Benachrichtigung Gewinner:innen: 15. März

Rezepte bitte senden/mailen an:
Michael Hofmann
Güggelwägli 1, 4106 Therwil
michael.hofmann@ref-kirche-ote.ch

Wir freuen uns auf einen spannenden Wettbewerb mit Ihnen.

Michael Hofmann, Sozialdiakon
Boris Martin, Fotograf

Gesucht: KöchInnen

Verantwortliche freiwillige KöchInnen für Mittagstisch goldener Güggel für 2 bis 4 Einsätze im Jahr
Jeden 1./3. Dienstag im Monat findet um 12.15 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Güggel seit 30 Jahren ein offener Mittagstisch statt (ausser in den Schulferien).

Ein grosses Team von Köchinnen, Köchen und Küchenmitarbeiter:innen bereiten ein Menü für 7 CHF für etwa 70 bis 90 Menschen zu.

Die Köchin/der Koch ist für das Zusammenstellen des Menüs und den Einkauf im Vorfeld zuständig. Das Küchenteam trifft sich zwischen 8 und 9 Uhr je nach Menü und der Einsatz endet spätestens um 14 Uhr.

Wir bieten:

- Einführung durch erfahrene Freiwillige
- Gutes Arbeitsklima in einem erfahrenen Team
- Nachweis «Freiwillig engagiert», Dankesessen etc.
- Anerkennung durch dankbare Gäste
- Eine sinnstiftende Freiwilligenarbeit für eine langjährige Gemeinschaft

Wir würden Sie gerne in unserem Team begrüssen und freuen uns auf Sie!

Für das Team «goldiger Güggel»
Michael Hofmann, Leitung Mittagstisch

Kontakt: Michael Hofmann, Tel. 061 721 95 99, michael.hofmann@-ref-kirche-ote.ch

REKLAME

Überkonsum verschärft den Klimawandel.
Das bedroht die Lebensbedingungen im Süden. **Jeder Beitrag zählt.**
sehen-und-handeln.ch

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»
Fastenaktion HEKS Brot für alle.

DAS ABC ist erst der Anfang.
Unterstützen Sie Alphabetisierungskurse für Frauen in Afrika.
Dort lernen sie Lesen, Schreiben und Selbstvertrauen.
swissaid.ch
SWISSAID

Gratis
Sorgentelefon für Kinder
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch • SMS 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5

REKLAME

Todesanzeigen und Danksagungen im Birsigtal-Boten
CH Media, Tel. 061 927 26 70
inserate@bibo.ch
inserate.reinhardt.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 8.30–12 / 14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12 / 14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Stefan Gschwind
Sprechstunde: Dienstag, 17.30–18.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.
Während der Schulferien findet keine Sprechstunde statt.
Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
E-Mail: info@bgtherwil.ch
Homepage: www.bgtherwil.ch

Öffnungszeiten
Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12 / 13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17 / 061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 16–18 Uhr

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

WASSERVERSORGUNG/ BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

SOCIAL MEDIA

https://www.facebook.com/4106.Therwil
https://www.instagram.com/4106.therwil/

ABFUHR-TERMINE

Mittwoch, 7. Februar
Papier und Karton, *Therwil Ost + West*
Donnerstag, 8. Februar
Sammlung Äste, *Therwil Ost + West*

Die Abfuhrdaten für «Hauskehricht/ Kleinsperrgut brennbar» werden nur noch bei Ausnahmen publiziert.

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

RÜCKBLICK

Hallenflohmi

Am vergangenen Wochenende fand in der Mehrzweckhalle Therwil unser Hallenflohmarkt statt. Auch dieses Jahr konnte die Therwiler Bevölkerung und alle anderen Interessierten ein grosses Angebot der vielen Ausstellenden geniessen. Wir freuen uns, diesen Anlass auch nächstes Jahr wieder durchzuführen.

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten während der Fasnacht

Der Werkhof ist am 19. Februar aufgrund der Fasnachtsaktivitäten geschlossen. Ebenfalls ist der Schalter der Gemeindeverwaltung am Montagnachmittag, dem 19. Februar und am Mittwochnachmittag, dem 21. Februar geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

BAUSTELLEN-INFO

Witterswilerfeldweg

Die Gemeinde erneuert den Belag im Witterswilerfeldweg (Abschnitt Füllscheunenweg bis Weisser Marksteinhof). Vorgängig wurde ein Schutz für die am Wegrand liegende Gashochdruckleitung eingebaut.

Der Belagsersatz wird ab dem **5. Februar 2024 durchgeführt und dauert voraussichtlich bis am 9. Februar 2024.** Während den Bauarbeiten ist mit Behinderungen zu rechnen. Eine entsprechende Signalisation wird angebracht.

Für Rückfragen:
- Örtliche Bauleitung, Ingenieurbüro Märki AG, Herr Hansruedi Thüring, Tel. 061 726 93 33
- Gemeinde Therwil, Werkhof, Herr Martin Kleiber, Tel. 061 721 76 30

Gemeindeverwaltung, Bau-Raumplanung-Infrastruktur

ENTSORGUNG

Sammlung Äste

Donnerstag, 8. Februar

Bitte beachten Sie:
- Es werden nur Äste mit Durchmesser von 1 cm bis 20 cm und einer maximalen Länge von 2 m eingesammelt.
- Das Material darf keinen Kunststoff, keine Steine, Schnüre, Drähte, keinen belaubten Heckenschnitt, kein Schilf, Gras, Laub, Wurzelteile etc. enthalten.
- Vom Volumen her darf das bereitgestellte Material 3 m^3 nicht überschreiten.
- Das Material muss als geordneter Asthaufen (nicht geschnürt) von der Strasse her sichtbar und gut zugänglich bereitgestellt werden, ohne dass der Strassen- und Fussgängerverkehr behindert wird.

Kosten: Die Gebühr beträgt ***Fr. 4.50*** pro Anmeldung respektive pro Haufen – unabhängig von der Menge. Dieser Betrag ist in Form von drei Bioabfallmarken zu entrichten, die gut sichtbar am bereitgestellten Asthaufen zu befestigen sind.

Anmeldungen nimmt bis spätestens Dienstag vor dem Sammeltermin die Firma Forst Feer an, welche die Sammlung durchführt. Bitte melden Sie sich unter Tel. 061 411 11 38 (Anrufbeantworter) oder E-Mail: m_feer@bluewin.ch.

Bezug von Häckselmaterial: Wird für die Verwendung im eigenen Garten Häckselmaterial benötigt, so kann solches gegen Bezahlung und Abholung beispielsweise bei der Burri-Forst GmbH in Ettingen bezogen werden.

ERNEUERUNGSWAHLEN

Kommissionen und Wahlbüro

Die Amtsperiode einiger kommunaler Kommissionen und des Wahlbüros endet am 30. Juni 2024. Alle Mitglieder der nachstehenden Kommissionen werden gebeten, dem Gemeinderat ihre Demission oder erneute Kandidatur bis spätestens Freitag, 12. April 2024 schriftlich einzureichen:
- Finanzkommission
- Rechnungsprüfungskommission
- Wahlbüro

Das gleiche Vorgehen gilt auch für das jeweils frei wählbare Mitglied folgender Gremien:
- Schulrat Musikschule Leimental
- Verwaltungskommission Wasserwerk Reinach und Umgebung

Das Bewerbungsformular ist online abrufbar unter www.therwil.ch, Rubrik «Direktlinks/Online-Schalter/Bewerbung für kommunale (Fach-)Kommission». Bewerbungsformulare liegen auch beim Einwohnerdienst in Papierform auf.

Abstimmungen vom 3. März
Im Hinblick auf die bevorstehenden Abstimmungen vom 3. März 2024 – die Abstimmungsunterlagen sind allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt worden – möchten wir Sie auf folgende Bestimmungen bezüglich der brieflichen resp. persönlichen Stimmabgabe hinweisen:

1. Die ausgefüllten (oder leeren) Stimmzettel sind zusammen in einen neutralen Umschlag mit der Aufschrift «Stimmzettel» zu stecken. Es ist darauf zu achten, dass die Stimmzettel nur in einfacher Ausführung im neutralen Couvert vorhanden sind. Andernfalls müssen alle abgegebenen Stimmzettel für ungültig erklärt werden.
2. Trennen Sie bitte die Stimmzettel nicht voneinander, sondern falten Sie sie nur zusammen. Sie erleichtern damit dem Wahlbüro die Arbeit, weil die Stimmzettel für die Auszählung nicht abgetrennt werden müssen.
3. Der neutrale Umschlag mit den Stimmzetteln ist zu verschliessen und – zusammen mit dem Stimmrechtsausweis – in das Fenstercouvert zu legen.
4. Der Stimmrechtsausweis ist auf der Vorderseite im vorgesehenen Feld persönlich zu unterschreiben. Nicht unterschriebene Stimmrechtsausweise sind ungültig.
5. Drehen Sie den Stimmrechtsausweis auf den Kopf und stecken Sie ihn so ins Couvert, dass die Anschrift der Gemeinde im Sichtfenster erscheint.
6. Das zugeklebte Fenstercouvert muss nicht frankiert werden. Es kann in jeden Post-Briefkasten bis spätestens vor der letzten Leerung am **Freitag, 1. März** oder in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung bis spätestens am **Samstag, 2. März, 17 Uhr,** eingeworfen werden. Später eingeworfene bzw. eintreffende Couverts dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.
7. Bei persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) dem Wahlbüro abgegeben werden.
8. Die Wahllokale (Gemeindeverwaltung und Foyer Schulhaus Mühleboden) sind wie folgt geöffnet: **Sonntag, 3. März, von 10 bis 11 Uhr.**
9. Wer seine Abstimmungsunterlagen nicht erhalten hat, kann diese bis spätestens am Dienstag, 27. Februar, bei der Gemeindeverwaltung (Einwohnerdienst) verlangen.
10. Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Busse oder Haft bestraft (Art. 282 bis, Schweiz. Strafgesetzbuch).

Die Gemeindeverwaltung

GEMEINDEPOLIZEI

Einführung QR-Code für Parkbussen

Im Rahmen der Digitalisierung führt die Gemeindepolizei ein neues System für die Erfassung und Verarbeitung von Ordnungsbussen ein. Bussenzettel enthalten neu einen QR-Code, die Busse lässt sich über ein Online-Portal direkt begleichen.

Die Gemeindepolizei stellt auf ein neues System für die Erfassung und Verarbeitung von Ordnungsbussen um. Neu wird die Busse in einem Online-System erfasst und ein Bussenzettel ausgestellt, auf dem sich neben einer fortlaufenden Nummer ein QR-Code befindet. Der Einzahlungsschein entfällt. Wer den QR-Code scannt, gelangt auf ein abgesichertes Portal, auf dem alle Details zur ausgestellten Busse anonym ersichtlich sind. Die Busse lässt sich dort auch direkt mittels Kreditkarte oder Twint begleichen. Auf das Portal gelangt man auch über die Website bussen.therwil.ch.

Abläufe vereinfacht
Mit den Neuerungen reduziert sich zum einen der administrative Aufwand, zum anderen werden die Abläufe und die Bezahlung vereinfacht. So kann man online etwa die verantwortlichen Lenkerinnen und Lenker angeben oder einen Einzahlungsschein bestellen. Wer auf die Busse nicht reagiert, erhält sie in Form einer Übertretungsanzeige nach 30 Tagen per Post inklusive Einzahlungsschein zugestellt.

Das digitale System ist seit 2020 in der Schweiz im Einsatz und wird bereits in vielen Kantonen und Gemeinden verwendet, wie z. B. in den Gemeinden Reinach, Aesch und Ettingen. Das Ordnungsbussenverfahren ist anonym und persönliche Daten werden nicht gespeichert.

Gemeindepolizei Therwil

VERANSTALTUNGSKALENDER

2. Februar

Tina Häussermann, «Supertina rettet die Welt»
20 Uhr, Aula Schulhaus Wilmatt
Kultur-Palette Therwil

3. Februar

Quartiertreff Wilacker
14–16 Uhr

6. Februar

Tatort Bibliothek
18–20 Uhr, Gemeindebibliothek

7. Februar

Kindernachmittag Theater und Spiel
14–17 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Güggel

9. Februar

Buchstart Treff
10–11 Uhr, Gemeindebibliothek

12. bis 16. Februar

Polysportive Kinder-Camps

3. März

Kommunale Wahlen und nationale Abstimmungen

Konzert St. Stephan Gnagflow Bassethorn Trio
19–20.15 Uhr, Katholische Kirche St. Stephan

Wiederkehrendes

«Therwiler Wuchemärt»
Mittwoch, 8.15–12 Uhr, Dorfplatz beim Bahnhöfli
Vorstand Verein Therwiler Wuchemärt

Geschichten für die Kleinen
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.30–15 Uhr (ausser Schulferien)
Gemeinde-/Schulbibliothek Therwil

Offener Treff
(wöchentlich, ausser Feiertage und Schulferien) Montag und Donnerstag 14.30–17 Uhr, Mittwoch 9–11.30 Uhr
Familienzentrum Therwil

Weitere Informationen unter:
www.therwil.ch/de/veranstaltungen

KOMMISSIONEN

FACHKOMMISSION UMWELT UND ENERGIE

Region Leimental Plus
Fachkommission Umwelt und Energie

Elektromobilität im Mehrparteienhaus? Kostenloses Webinar und Erstberatung

Immer mehr Menschen kaufen Elektroautos und wollen diese zu Hause aufladen. Doch welche Lösungen gibt es im Stockwerkeigentum oder für Mietliegenschaften und worauf ist bei Planung und Umsetzung zu achten? In kostenlosen Webinaren werden relevante organisatorische und technische Fragen geklärt.

Detailliertere Infos finden Sie auf der Leimentalerseite oder auf der Homepage Ihrer Gemeinde!

- **Donnerstag, 1. Februar 2024, 18 Uhr**
- Samstag, 3. Februar 2024, 9 Uhr
- Dienstag, 6. Februar 2024, 19 Uhr
- Donnerstag, 7. März 2024, 20 Uhr
- Samstag, 9. März 2024, 9 Uhr

Bitte 10 Minuten vor dem Start einloggen!
https://gotomeet.me/sympacharge
Hotline: +41 62 923 60 16

«Wir waren Lausbuben»

In einer mehrjährigen Serie während der Vorfasnacht stellt der BiBo ehemalige Fasnachtscliquen vor: Heute erinnern sich Andreas Sahli und Christoph Gschwind an die Ammädissli, die anfangs noch Schnitzelbänke bei den Landwirten sagen.

Foto: Boris Burkhardt

Andreas Sahli (l.) und Christoph Gschwind erinnern sich an die Ammädissli.

«Mir hänn dr Gregger in Landroot zauberet». Foto: zVg

Im Leimental wisse fast jeder, dass mit dem Wort Ammädissli Pulswärmer gemeint seien, sind sich Andreas Sahli und Christoph Gschwind sicher. Angeblich habe bei der Gründung jemand welche getragen, erzählt Gschwind die Legende der Namensfindung. Denn weder er noch Sahli, Jahrgang 1964 respektive 1963, ist Gründungsmitglied der Clique, die 1979 von einer Handvoll Jugendlicher um Jörg Ledermann von der Jungwacht mit Jahrgang 1962 ins Leben gerufen wurde. Aber sie kamen nur wenige Jahre später dazu, Gschwind 1981, als die junge Clique fast schon auseinandergebrochen wäre und sich neu organisiert hatte, Sahli 1983, als sich der harte Kern endgültig festigte.

Mit dem BiBo treffen sich die beiden in Gschwinds Wohnung, weil dieser noch immer das Cliquenarchiv bei sich hat. Einige Fotoalben liegen auf dem Esstisch, während die beiden sich die originellsten Sujets in Erinnerung rufen: Computermännli bei der Eröffnung der Gemeindehomepage, Ampeln wegen der ständigen Baustellen, der «FC Mafia», weil die Fussballer die Gemeindeversammlung stürmten, wenn etwas zu ihren Gunsten abgestimmt werden sollte, die Chinesische Mauer, als das Schulhaus Bahnhof eine Mauer erhielt, das Dorforiginal «Leue-Schosi», über den sogar ein Dokumentarfilm gedreht wurde, und der Landratseinzug von Gregor Gschwind, Christoph Gschwinds Cousin.

Mit dem Fasnachtswagen nach Aesch oder Reinach

Obwohl die Ammädissli laut den beiden nur wenig handwerklich begabt waren, fertigten sie ihre Larven selbst und bauten den Fasnachtswagen. Die Kostüme bekamen sie jedes Jahr von der Therwiler Schneiderin Jolanda Schaad: «Manchmal überlegten wir uns auch Sujets zu den Kostümen, die sie für uns hatte, statt umgekehrt.»

«Zu Beginn fuhren wir am Nachmittag vor dem Therwiler Maskenball am Fasnachtsmontag auf die Fasnacht nach Hofstetten, Aesch oder Reinach», berichtet Sahli von den wilden Anfangsjahren: «Mit dem Fasnachtswagen auf der Kantonsstrasse – das wäre heute gar nicht mehr erlaubt.» Tagsüber sei die Clique auch zu befreundeten Bauern gefahren und habe dort zufällig andere Cliquen getroffen und die Schnitzelbänke vorgetragen. Einmal, erinnert sich Sahli, sei der Wagen so schlecht gebaut gewesen, dass die Rückwand herausgefallen sei: «Jemand musste den Wagen während der Fahrt von Aesch zusammenhalten. Als wir rückwärtsfahren wollten, brach er komplett zusammen.»

Therwiler Fasnacht hat lokale Sujets

«Wir waren 16 Jahre alt, als wir anfingen», fährt Sahli mit einem entschuldigenden Lächeln fort: «Wir waren Lausbuben.» Sie hätten beispielsweise nicht gewusst, dass man den Landwirten bei erwähnten Besuchen Geschenke mitbringt: «Allerdings bekamen wir von ihnen oft auch die ältesten Traktoren für den Wagen, die wir zum Teil erst in den Service bringen mussten.»

Neben der Teilnahme am Umzug sang die Clique auch in den Beizen Schnitzelbänke, wie sich das laut Gschwind für die Therwiler Fasnacht gehört. Für Gschwind ist es besonders wichtig, dass sich die Therwiler Fasnacht im Gegensatz etwa zu Reinach immer auf lokale Sujets konzentriere. «Früher gab es viele Dorforiginale, die jeder kannte; Therwil hatte 7000 Einwohner, als wir anfingen», sagt er: «Heute sind viele Zuhörer zugezogen oder kommen gerade am Sonntag nach dem Umzug von auswärts und verstehen viele Anspielungen nicht mehr.»

Ein Priester in der Clique

In den Anfangsjahren habe es auch zwei Frauen bei den Ammädissli gegeben. «Aber das hat nicht harmoniert», sagt Gschwind. So sei die Clique ein rein männlicher Club geblieben, ohne dass das explizit so vorgesehen gewesen sei. Spätestens ab 1983 hatte sich der harte Kern laut Sahli gebildet, zu denen als «Alleinstellungsmerkmal in der Leimentaler Fasnacht» auch ein eigener Priester gehörte: Andreas Gschwind, zuletzt bis vergangenes Jahr im Pastoralraum Thierstein, Christoph Gschwinds Cousin zweiten Grades.

Sonntagnachmittag der Umzug, Sonntag- und Dienstagabend Schnitzelbänke – das zog der harte Kern der Ammädissli von sechs Leuten jährlich durch. «Nach zwei Jahrzehnten schwand aber der Elan», sagt Gschwind. Es ist dieselbe Geschichte wie in den meisten Cliquen, die aus Freundeskreisen entstanden: «Am Anfang waren wir jung; und alle wohnten im Dorf. Dann kamen der Beruf und die Familie; und jeder von uns musste zwischendrin aus einem der beiden Gründe ein oder zwei Jahre aussetzen.» Im Jahr 2000 fuhren die Ammädissli das letzte Mal im Therwiler Umzug mit.

Schnitzelbänke singen sie heute noch

Das Schnitzelbanksingen konnte Gschwind aber nicht bleiben lassen und kann es bis heute nicht. 2001 konnte er noch einige der Cliquenmitglieder fürs Verslibrünzeln unter dem Namen «99er Wannäwädeli» gewinnen, sodass mit den eigenen Kindern 15 Personen durch die Beizen zogen. 2007 und 2009 gab es ein weiteres «Comeback» für den Schnitzelbank: «2010 brachte ich aber niemanden mehr zusammen.» Seit 2015 singt Gschwind wieder mit neuer Besetzung. Offiziell aufgelöst wurden die Ammädissli nie.

Die Bande der Ammädissli gingen von Anfang an über die Fasnacht hinaus: Seit 1985 organisiert jeder der Männer reihum im Herbst einen Wochenendausflug als Cliquenreise – traditionell jedes Jahr die Beste, die es je gab, wie Sahli und Gschwind schmunzelnd anfügen. Die jährlichen Ausflüge und der Zusammenhalt in der Clique haben sich bis heute erhalten. Dieses Jahr ist Sahli mit der Planung an der Reihe.

Boris Burkhardt

GEMEINDE-INFORMATIONEN

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Geburt

Passet «Zayra» Yaelle, * 6. Januar 2024, Tochter der Passet, Alena Lynne und des Passet, Tschen Geysir.

SCHULE

KINDERGARTEN UND PRIMARSTUFE THERWIL

Primarstufe Therwil

Silvan Bugnon ist der neue Rektor der Primarstufe Therwil

Der Schulrat Kindergarten und Primarschule freut sich sehr, die vakante Rektorenstelle mit Silvan Bugnon besetzt zu haben. Er übt die Position des Konrektors in der Schulleitung seit dreieinhalb Jahren aus und hat bereits seit Oktober 2023 interimistisch die Aufgaben des Rektors übernommen.

Er hat sich durch ein erfolgreich absolviertes Assessment als qualifizierter Rektor erwiesen. Silvan Bugnon ist ausgebildeter Primarlehrer und verfügt über diverse Zusatzqualifikationen im pädagogischen Bereich. Zusätzlich absolvierte er berufsbegleitend mehrere Führungs- und Zertifikatslehrgänge an der Pädagogischen Hochschule in Luzern und der Nordwestschweiz.

Silvan Bugnon ist verheiratet und wohnt in Münchenstein. In seiner Freizeit verbringt er gerne Zeit in der Natur – je nach Höhenlage entweder in Gebirgs- oder Laufschuhen. Darüber hinaus ist er als aktiver Basler Fasnächtler im Stammverein der Pfluderi-Clique engagiert.

Die Position als Rektor wird er ab Februar 2024 antreten. Der Schulrat wünscht Silvan Bugnon einen erfolgreichen weiteren Verlauf in seiner neuen, verantwortungsvollen Funktion.

Die Wiederbesetzung der Stelle als Konrektorin oder Konrektor ist ausgeschrieben.

Schulrat Kindergarten und Primarschule Therwil

Elternabend zum Thema Kindergarten – Eintritt 2024

Am **Dienstag, 19. März 2024, von 19.30–20.30 Uhr** findet ein Elternabend zum Thema Kindergarten – Eintritt statt. Wir laden dazu alle Eltern unserer zukünftigen Kindergartenkinder in die Mehrzweckhalle Bahnhofstrasse ein.

Wir werden Sie im 1. Teil über die Fachbereiche des Lehrplans, den Kindergartenalltag und den Einteilungsmodus informieren.

Im 2. Teil möchten wir Ihnen das Angebot Deutsch als Zweitsprache, die Heilpädagogik, die Logopädie und von schulnahen Angeboten vorstellen.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Kindergartenlehrpersonen, Schulleitung Kindergarten und Primarschule Therwil

Schulfasnachtsumzug

Wie gewohnt findet der traditionelle Fasnachtsumzug der Primarschule und der Kindergärten entlang der Bahnhofstrasse statt. Diese wird für die Dauer des Umzugs gesperrt. Der Umzug findet dieses Jahr am **Donnerstag, 8. Februar, ab 14 Uhr,** statt. Wir laden die Therwiler Bevölkerung herzlich ein, unserem farbenprächtigen Umzug beizuwohnen.

Knapp 900 Kinder marschieren ca. 3–3½ Runden vom Löwenkreisel bis zur Barriere beim Bahnhöfli. So können Sie die fantasievoll gestalteten Kostüme und Larven richtig geniessen. Um ca. 14.45 Uhr wird der Strassenumzug beendet. Die Kinder begeben sich anschliessend aufs Areal des Bahnhofschulhauses, um das wohlverdiente Zvieri zu essen, zwei Fasnachtslieder zu singen und dem Guggenkonzert beizuwohnen. Um ca. 15.30 Uhr wird der Anlass dort beendet.

Musikanten gesucht: PfeiferInnen und Tambouren

Jedes Jahr sind wir auf der Suche nach aktiven «FasnächtlerInnen», die uns mit dem Piccolo oder der Trommel unterstützen, um den Kindern ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen.

Die Idee ist es, einige kleine Cliquen spontan bilden zu können, die zwischen den Kindern im Umzug mitmarschieren. Sind Sie dabei? Kennen Sie sonst noch jemand, der auch Freude daran hätte?

Sie können sich direkt in kleinen Gruppen in den Umzug einreihen. Als Einzelperson können Sie sich auch um 13.45 Uhr vor der Apotheke beim Bahnhöfli besammeln und sich mit anderen Musikanten absprechen und auf die ganze Route verteilen. Die grosse Schüler-Guggenmusik wird beim Löwenkreisel starten.

Alle Musikanten sind anschliessend an den Umzug zu einem Imbiss im Foyer der Mehrzweckhalle eingeladen.

OK Schulfasnacht

www.primartherwil.ch

VEREINE

WANDERGRUPPE 99ER RÄBLÜÜS

Unsere Wanderdaten vom 2024 bis 2025

18. Februar, 14. März, 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 22. August, 19. September, 24. Oktober, 14. November, 12. Dezember, 16. Januar und 20. Februar

Wie immer sind wir bemüht, neue Wege und Wanderungen mit wenig bekannten Orten zu zeigen und euch «gluschtig» zu machen. Gerne begrüssen wir auch neu interessierte Gäste, die sich in unserem Kreis anschliessen möchten.

Für die das Team 99er Räblüüs

THERWILER WUCHEMÄRT

Nochmals Vitamin C tanken

Therwiler Wuchemärt

Wussten Sie, dass eine Orange bereits die Hälfte des Vitamin-C-Bedarfs eines Erwachsenen deckt? Am Jokerstand vom 7. Februar können Sie sich wieder mit den beliebten Zitrusfrüchten von Liselotte Mäder eindecken. Die Früchte stammen aus Sizilien und sind ungespritzt und unbehandelt.

Auch unsere anderen Anbieter haben viel Gesundes und Feines zu bieten. Von Gemüse und Früchten über Käse und anatolische Spezialitäten bis hin zu Fisch und Burgern ist alles dabei. Wir wünschen Ihnen eine gesunde und genussvolle Zeit. Ihr Team vom Therwiler Wuchemärt.

REKLAME

Betreibungs- und Konkursamt
Abteilung Liegenschaftsverwertungen
Eichenweg 12 / Postfach, 4410 Liestal
☏ 061 552 46 00
✉ betreibungsamt@bl.ch
www.bl.ch/baka-steigerung

BASEL LANDSCHAFT
SICHERHEITSDIREKTION
ZIVILRECHTSVERWALTUNG

Öffentliche Grundstückversteigerung
(§ 5ff. des basellandschaftlichen Einführungsgesetzes zum OR)

Am **Dienstag, 5. März 2024 um 14.30 Uhr,** werden im **Konferenzraum Nr. 004a der Sicherheitsdirektion BL,** Amtshausgasse 7, 4410 Liestal, die nachstehenden Grundstücke im Gesamtaufruf versteigert:

Grundbuch Therwil, Stockwerkeigentum Nr. S2590, 3,5 Zimmer Wohnung im 8. Obergeschoss und Miteigentumsanteil Nr. M2594, Einstellhallenplatz Nr. 3.

4106 Therwil, Alemannenstrasse 5

Verkehrswertschätzung: CHF 700'000.00
Mindestzuschlagspreis: CHF 600'000.00

Der Ersteigerer hat **vor dem Zuschlag** eine Anzahlung von **CHF 100'000.00** zu leisten.
Es wird ausdrücklich auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Die Steigerungsbedingungen nebst Schatzungsbericht usw. liegen beim Betreibungs- und Konkursamt BL zur Einsicht auf (oder: **www.bl.ch/baka-steigerung**).

Öffentliche Besichtigung: Donnerstag, 8. Februar 2024, 15 – 16 Uhr.

VEREINE

VEREIN PHARI

Lebensmittelspende Lions Club

Die Damen des Lions Club Basel Kunsthalle haben einmal mehr eine «Hands-On-Activity» organisiert. Für die beim Phari angemeldeten armutsbetroffenen Personen/Familien wurden haltbare Lebensmittel und Hygieneprodukte gesammelt und uns letzten Samstag übergeben. Die Lions Club-Mitglieder haben auch den Freundeskreis und die Nachbarschaft zum Spenden motivieren können und so sind grandiose 170 prall gefüllte Einkaufstaschen zusammengekommen. Die zusätzlichen «Guggen» haben wir diese Woche an über 210 Haushalte verteilt. Dies sind über 700 Personen, welche wöchentlich von unseren Lebensmittelspenden profitieren. Wir danken im Namen des ganzen Phari-Teams ganz herzlich den Lions-Damen für diese Grosszügigkeit und das stete Wohlwollen unserem Hilfsprojekt (www.vereinphari.ch) gegenüber.

Christina Albrecht, Susanne Rebmann, Iris Wyss, Monika Stephenson, Dunja Schwander, Sonja Arnold und Viktoria Köhler (von links nach rechts).

FRAUENCHOR THERWIL

Generalversammlung

Die offizielle Generalversammlung findet am **Montag, 5. Februar, 20 Uhr,** im Clubhaus des FC Therwil (Sportplatz Känelboden) statt.

Für die Aktivmitglieder ist die Generalversammlung obligatorisch. Unsere Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen, dem Anlass beizuwohnen.

Frauenchor Therwil

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL

Buchstart-Treff

Freitag, 9. Februar

Für Kinder von 6 bis 36 Monaten und ihre Begleitpersonen findet am Freitag, 9. Februar um 10 Uhr unser Buchstart-Treff mit Anja Fankhauser statt. Geschichten, Kinderreime, Fingerspiele, Lieder und Gedichte für einen Alltag voller Klang und Rhythmus. Dauer ca. 30–45 Minuten. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kollekte.

Diese Leseförderveranstaltung wird vom Gönnerverein der Bibliothek unterstützt.

Lesehund Boy

Ein Lesehund ist für Kinder und Jugendliche da, die Probleme mit dem Lesen haben. Als geduldiger Zuhörer hilft der Lesehund Kindern, Hemmungen, Schwächen und Ängste beim Vorlesen abzulegen. Der Hund kümmert sich nicht darum, ob das Kind Fehler macht, langsam liest oder stolpert. Das gibt den Kindern Selbstvertrauen und Sicherheit. Denn nur, wer sich im Lesen regelmässig übt, kann sich verbessern.

Ab Mittwoch, **6. März** könnt ihr dem Lesehund Boy jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat zwischen **15 bis 17 Uhr** jeweils eine Viertelstunde vorlesen.

Anmeldung erfolderlich, bitte gewünschte Zeit angeben. Anmeldung an E-Mail: info@bibliothek-therwil.ch oder Tel. 061 721 62 43

Dieses Leseförderprojekt wird vom Gönnerverein der Bibliothek unterstützt.

FELDSCHÜTZENGESELLSCHAFT THERWIL

Chum au du!

Bist du interessiert am Schiess-Sport oder möchtest du mehr darüber erfahren? Dann freuen wir uns, dich persönlich kennenzulernen an unserem Infoabend bei uns im Schiesskeller. Am **Montag, 5. Februar, 18.30–19.30 Uhr,** Turm des Känelmattschulhauses 1 (Musikschule). Mir freue uns uf di!

Feldschützengesellschaft Therwil

Weitere Infos: www.fsg-therwil.ch

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN THERWIL

Leimentaler Ornithologenhock über den Vogel des Jahres 2024

Am Leimentaler Ornithologenhock treffen sich alle, die Freude an der Natur haben. Bei den Vorträgen bekommen Sie interessante Informationen aus spezifischen Lebensräumen von Vögeln, Tieren und Pflanzen, und Sie erleben hautnah mit, was Biodiversität ausmacht. Diesmal zeigen wir einen Naturfilm über den Zwergtaucher, also den Vogel des Jahres 2024, und zwar am **Dienstag, 6. Februar, 19.30 Uhr,** im Benkenkeller des Benkenschulhauses, Schulgasse 1, Therwil.

Der Naturfilmer Beat Schneider zeigt fantastische Aufnahmen aus dem heimlichen Leben des Zwergtauchers (siehe Foto). Der Dokumentarfilm führt uns in sein Habitat, wo er recht verborgen lebt, weil er häufig am Tauchen ist, aber sein typisches Trillern verrät sofort, dass ein Zwergtaucher anwesend ist.

Vogel des Jahres 2024: Zwergtaucher mit Jungen. Foto: Beat Schneider

Nach dem packenden Filmvortrag steht Beat Schneider gerne für Fragen zum Zwergtaucher und zu seinem zweijährigen Filmprojekt zur Verfügung. Freuen Sie sich auf diesen interessanten und spannenden Film. Zudem geben wir Ihnen auch Informationen über unsere Vereinstätigkeiten in diesem Jahr. Alle, die sich für unsere Natur interessieren, sind herzlich willkommen. Bitte frühzeitig erscheinen, der Filmvortrag beginnt pünktlich. Danach gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit für Gespräche mit dem Filmautor. Auf www.nvtherwil.ch gibt es immer aktuelle Informationen.

Natur- und Vogelschutzverein Therwil

BROCKI THERWIL

Auf gehts!

Erholt, freudig und motiviert wie immer starten wir am **Samstag, 3. Februar,** von **11 bis 16 Uhr** (mit Warenannahme) in das neue Brocki-Geschäftsjahr.

Aufgrund des frühen Oster-Datums in diesem Jahr haben wir bereits die entsprechenden Artikel rausgeholt, die nun unser übliches Sortiment mit fröhlichen Farbtupfern bereichern.

Wir freuen uns sehr darauf, unsere Kundinnen und Kunden wiederzusehen!

Nächste Öffnungstermine: Samstag, 17. Februar von 11 bis 16 Uhr und Freitag, 1. März von 14 bis 17 Uhr.

Brocki Therwil, Alemannenstrasse 20, www.brocki-therwil.ch, Tel. 077 539 37 70, info@brocki-therwil.ch, Facebook/BrockiTherwil

MUSIKGESELLSCHAFT CONCORDIA THERWIL

Unterhaltungsabend

Liebe Musikfreunde

Bereits in der letzten BiBo-Ausgabe haben wir euch darüber informiert, dass wir unter dem Motto «Mir bliibe dehei – Musig us dr Schwiz» am kommenden Samstag unser diesjähriges Unterhaltungskonzert spielen werden. Wir haben für euch ein vielfältiges und unterhaltsames Konzert einstudiert.

Wir werden das Konzert mit festlichen Fanfarenklängen eröffnen. Danach werden wir euch versuchen, musikalisch ein Appenzeller Brauchtum näher zu bringen. Dabei werden wir von einer Delegation des Appenzellervereins Basel tatkräftig unterstützt. Nach einem Ausflug auf den Pilatus und ins Bernbiet werden wir für einen weiteren bekannten volkstümlichen Hit im Glarnerland landen. Dabei freuen wir uns, dass die Formation Schal(l)berg Örgeler mit uns auf der Bühne stehen wird.

Nach der Pause wird uns sogar ein Bundesrat musikalisch besuchen, wir werden Musik von einer der erfolgreichsten Sängerinnen hören und ein Duett wird euch vielleicht zu Tränen rühren. Und auch unsere zwei «musikalischen Nationalhelden» Mani Matter und Polo Hofer werden nicht fehlen.

Unser Konzert findet statt am **3. Februar, 20 Uhr,** in der Mehrzweckhalle in Therwil. Türöffnung ist um **18.30 Uhr.** Ihr habt die Möglichkeit, euch mit Speis und Trank zu verpflegen.

Wir würden uns sehr freuen, euch an diesem Abend bei uns am Konzert begrüssen zu dürfen.

Herzlich, eure Concordia Therwil

REKLAME

PARTEIEN

DIE MITTE THERWIL/ BIEL-BENKEN

«Raclette of em Dorfplatz»

Am **Samstag, 3. Februar** offerieren wir «Raclette of em Dorfplatz». Kommen Sie zwischen **11 und 13 Uhr** vorbei zu einem kleinen Schwatz mit unseren 3 Kandidierenden für den Gemeinderat: Stefan Gschwind, Bea Kunzelmann und Beat Zahno, den 12 Kandidierenden auf der Liste 5 für die Gemeindekommission: Nathalie Aebischer, Sandra Binggeli, Thomas Brodbeck, Tobias Bucher, Markus Dathe, Tobias Erzer, Simon Feigenwinter, Jacqueline Gremminger-Lachat, Martin Gruber-Gschwind, Daniel Gschwind, Roland Imboden, Irène Letze und der Kandidatin für den Schulrat: Stephanie Degen. Sie sind herzlich eingeladen.

Parteileitung Mitte Therwil/Biel-Benken

FDP.DIE LIBERALEN

Einladung Chäsbrätel

Liebe Därwilerinnen und Därwiler

Am **Donnerstag, 8. Februar** sind Sie herzlich willkommen! Im Anschluss an den Kinderfasnachtsumzug laden wir – René Saner, Urs Lanz und Philipp Schmid – Sie zu einem von uns offerierten Chäsbrätel ein.

Sie finden uns ab 17 Uhr bis ca. 20 Uhr auf dem Dorfplatz, wo wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Hören Sie unsere Meinung zu Themen, welche die Dorfbevölkerung beschäftigen. Themen wie der Umbau der Bahnhofstrasse, die Realisierung des Campus Mühleboden oder der Finanzplan von Therwil. Wir bringen frischen Wind mit bewährten Kompetenzen in die politische Diskussion.

Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste begrüssen zu dürfen.

Ihre Gemeinderatskandidaten der FDP.Die Liberalen René Saner, Urs Lanz und Philipp Schmid

LESERBRIEFE

Nachteile des digitalen Unterrichts in der Schule

Vor einigen Jahren habe ich erste Erfahrungen mit Tablets in der Sekundarschule im Rahmen eines kantonalen Pilotprojektes gemacht. Inzwischen erhält jeder Baselbieter Sekundarschüler ein eigenes Tablet. Gekostet hat dies 4,8 Mio. Franken. Liestal führt sie sogar schon ab der 3. Klasse der Primarstufe ein. Ziel gemäss Kanton ist, Jugendliche «optimal auf eine veränderte Realität» vorzubereiten.

Computer und Tablets haben durchaus ihre Berechtigung und können den Unterricht durch Internetrecherche, Teilen von Dateien, Erstellen von Präsentationen etc. bereichern.

Dennoch sollten sie auch in Zukunft nur als Ergänzung, nicht als Ersatz für herkömmlichen Unterricht fungieren.

Eine Studie von Müller und Oppenheimer (2014) zeigt, dass handschriftliche Notizen tiefere kognitive Prozesse im Gehirn aktivieren, was zu einem besseren Verständnis führt. Das Schreiben auf Papier fördert nämlich die Informationsverarbeitung und das Behalten von Inhalten. Auch die Lesekompetenz profitiert deutlich von gedruckten Materialien laut einer Analyse mehrerer Studien aus dem Jahr 2015 (Mangen et al.).

Somit behindern Tablets den Lernprozess, was sich insbesondere bei Kindern der Primarstufe langfristig negativ auswirkt.

Zudem verfehlen sie das Ziel, die Schüler auf die digitale Welt vorzubereiten, da man mit Tablets nur auf der Anwenderseite ist. Und ein Tablet bedienen können schon Kleinkinder.

Schwedens Bildungssystem, welches als Pionier des digitalen Unterrichts gilt, greift deswegen nun vermehrt wieder auf Stift und Papier zurück. Dies nicht zuletzt aufgrund der gesunkenen Leistung, beispielsweise an der letzten PISA-Studie.

Deshalb sollte auch an unseren Schulen analoges Lesen und Schreiben keinesfalls den Tablets weichen.

Samuel Züllig, Therwil

13. AHV-Rente verlockend, aber unverantwortlich

Eine 13. AHV-Rente sei richtig und nötig, so die SP, wegen der hohen Miet-/Krankenkassen- und Nebenkosten. Dieselbe SP, welche die ungehinderte Zuwanderung befürwortet und damit direkt für Wohnungsknappheit sorgt, kritisiert steigende Mieten. Von den Gesetzen der Marktwirtschaft hat die SP wohl keine Ahnung, wonach bei steigender Nachfrage und mangelndem Angebot die Preise steigen. Dieselbe SP, welche zusammen mit den Grünen, der Mitte und FDP die Energiestrategie 2050 und dadurch massiv teurere Nebenkosten zu verantworten hat, beklagt auch diesen Umstand. Dieselbe SP, deren BR Alain Berset 12 Jahre Zeit hatte, das Gesundheitswesen bezüglich Prämien zu überarbeiten, beklagt ebenfalls, dass die KK-Prämien stetig steigen. Nun hat sogar der ehemalige Zürcher SP-Stadtpräsident Elmar Ledergerber in einem Interview mit der SonntagsZeitung vom 14.01.2024 die 13. AHV-Rente als reinen Populismus kritisiert, der mit Sozialpolitik nichts zu tun habe. Das Alter stelle heute, so Ledergerber – selbstverständlich mit Ausnahmen – kaum mehr ein Armutsrisiko für grössere Bevölkerungsgruppen dar. «Mit der AHV, der Pensionskasse und gegebenenfalls den Ergänzungsleistungen sind Rentner in der Schweiz bessergestellt als in jedem anderen Land in Europa. Mit dieser Initiative würden wir jährlich 4,5 bis 5 Milliarden Franken zum Fenster hinauswerfen, zum grössten Teil zugunsten jener, die das Geld nicht nötig haben.» Diese zusätzlichen Milliarden bedingen höhere Lohnbeiträge und höhere Mehrwertsteuer – junge Arbeitnehmende wie auch die Gesamtbevölkerung würden damit weiter geschröpft. Bleiben wir realistisch und sagen NEIN zu dieser unverantwortlichen 13. AHV-Rente.

Ruth Jeker, Therwil

WAHLFORUM

KANDIDIERENDE GEMEINDERAT

Claudia Degen Hettenbach (SP) wieder in den Gemeinderat

Seit 2019 bin ich Gemeinderätin in Therwil mit den Ressorts Hochbau, gemeindeeigene Liegenschaften und Gewerbe.
Unser Dorf, in dem ich seit mehr als 30 Jahren mit meiner Familie lebe und arbeite, ist ein lebendiges Dorf, mit einer Vereinskultur, die ihresgleichen sucht, mit Gewerbe und Läden, die für die Bevölkerung da sind, mit Landwirtschaftsbetrieben, die fast alles produzieren, was wir brauchen, mit Anlässen, die so toll sind, dass die ganze Schweiz daran teilnimmt, mit einer Verwaltung, die professionell arbeitet, mit dem sozialen Engagement vieler Institutionen, die es unbedingt braucht, mit dem Dorfmuseum, das die Vergangenheit nicht vergessen lässt, mit dem Werkhof, der unsere Rabatten pflegt und Schnee räumt, mit Bächen, die unsere Landschaft prägen, mit Sportanlagen und Spielplätzen, die viel genutzt werden, mit einem Ortskern, den es zu schützen gilt, mit Menschen, die gerne hier wohnen und arbeiten und mit einem Gemeinderat, der sich in den Dienst der Bevölkerung stellt.

Für dieses Dorf und die zukünftigen Projekte der Gemeinde möchte ich mich weiterhin engagieren und kandidiere darum erneut. Gerne empfehle ich Ihnen auch Philipp Brugger zur Wahl. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Urs Lanz – Kandidat für den Gemeinderat

Im Verwaltungs- und Organisationsreglement der Gemeinde Therwil steht unter § 7 «Der Gemeinderat vertritt die Einwohnergemeinde». Sinngemäss versteht man unter «vertreten», dass deren Interessen wahrgenommen werden sollen. Am 3. März stellt sich für die Wahlberechtigten die Frage, wer ihre Interessen vertreten soll. Dies darf jede wahlberechtigte Person in Therwil selbst beurteilen und dann entsprechend am Urnengang zum Ausdruck bringen. Ein höchst demokratisches Vorgehen, dass möglichst alle wahrnehmen sollten.

Gerne stelle ich mich der Wahl als Gemeinderat von Therwil. Ich bin 53 Jahre alt und in Pratteln aufgewachsen, seit 2014 wohne ich zum zweiten Mal wieder in Therwil. Meine Frau ist im Dorf aufgewachsen und meine Söhne sind hier gross geworden. Das hat mir das Ankommen sehr erleichtert und ich fühle mich hier sehr wohl.

Nach dem Studium von Sport und Mathematik (Abschluss als Sekundarlehrer) und einem Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft, arbeite ich seit bald 20 Jahren bei einem bedeutenden Vorsorgeunternehmen.

Seit ich als 17-Jähriger als Jugileiter im Turnverein angefangen hatte, habe ich mich in Vereinen und Verbänden gerne engagiert – als Leiter, J+S Experte, in Vorständen, als Präsident und in OKs von vielen Anlässen, insbesondere von Schwingfesten.

Das Wissen aus Jugendarbeit, Vereins- und Verbandstätigkeiten sowie meine fundierten Finanz- und Führungserfahrungen, möchte ich nun gerne in den Gemeinderat von Therwil einbringen.

Es würde mich sehr freuen, wenn auch Sie der Meinung sind, dass ich die Einwohner von Therwil im Gemeinderat vertreten soll. Herzlichen Dank für Ihre Stimme.

Urs Lanz

Gzim Hasanaj in den Gemeinderat!

Unser Therwiler Landrat, Gzim Hasanaj,1969, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, ist als Sozialarbeiter in einer leitenden Funktion tätig, sowie Co-Präsident der Grünen im Leimental.

Als langjähriger Leiter der Sozialen Dienste der Gemeinde Therwil (2010–19) kennt Gzim Hasanaj die Verwaltung und die Gemeindestrukturen sehr gut und möchte gerne als Gemeinderat für die Weiterentwicklung der Gemeinde einen Beitrag leisten.

Sein Anliegen ist, dass Therwil weiterhin vielfältig und lebendig bleibt und ein Ort ist, an dem Familien gerne ihre Kinder grossziehen. Alle sollen, unabhängig von Alter und Herkunft, gerne in unserem Dorf zusammenleben.

Gzim Hasanaj möchte sich dafür einsetzen, dass alle, ob naturnah oder urban, alteingesessen oder neuzugezogen, der Vereinsmensch und der Kunstliebhaber, der Traditionsmensch und der Weltbürger, sich in Therwil heimisch fühlen und die Vielfalt und einander schätzen.

In seiner bisherigen Tätigkeit im Landrat setzt sich Gzim Hasanaj sehr stark für Bildung und Familienpolitik, für mehr Gerechtigkeit und für die Förderung erneuerbarer Energien ein.

Wir freuen uns über Ihre Stimme für unseren kompetenten, pragmatischen und lösungsorientierten Kandidaten.

Grüne Therwil

Die drei Bisherigen der Mitte Therwil

Stefan Gschwind
46 Jahre, verheiratet, eine Tochter, Lehrer Sek Therwil, Zimmerman, Bürgerrat 2012–2019, Gemeinderat seit 2019, Gemeindepräsident seit 2020. Jugendliche als Zukunft unserer Gesellschaft zu schulen ist für mich Herzensangelegenheit. Als gelernter Zimmermann und Sohn und Bruder eines Bauunternehmers kenne ich die Bedeutung unseres lokalen Gewerbes für Therwil. Der natürliche Erholungsraum bei uns ist geprägt durch Land- und Forstwirtschaft. Mir sind beide wichtig. Den Therwiler Vereinen gilt es Bedingungen zu bieten, dass sie ihren wertvollen Beitrag an unser Zusammenleben leisten können. Als langjähriger Fasnächtler und Mitwirkender bei diversen Anlässen durfte ich erfahren, dass es in Therwil sehr viele engagierte Menschen gibt. Diese auch weiterhin zu finden und zu schätzen muss wichtig bleiben. Für mich sind der Einbezug der Bevölkerung in politische Entscheide und damit auch die Gemeindeversammlungen sehr wichtig. Für mich gilt: «Därwil – e Dorf wo läbt und wo me sich griesst».

Bea Kunzelmann
Vier Jahre sind nicht genug. Gerne stelle ich mich erneut als Gemeinderätin zur Wahl. Ich stehe dem Ressort «Alter, Gesundheit, Soziales» vor. Die Einarbeitungszeit in ein Ressort ist nicht zu unterschätzen. Sehr gerne möchte ich die anstehenden Arbeiten in meinen Bereichen weiter verfolgen. Im Bereich Alter ist die demografische Entwicklung und deren Auswirkungen eine grosse Aufgabe für die Gesellschaft. In unserer Versorgungsregion Leimental an der Weichenstellung mitarbeiten zu können, empfinde ich als extrem spannend und interessant. Im Bereich Soziales ist das Thema Asyl eine ziemliche Herausforderung, erfüllt die Gemeinde doch die vom Kanton vorgegebene Quote an Asylanten nicht. Zusammen mit der Verwaltung und den Nachbargemeinden gilt es Lösungen zu erarbeiten, die finanziell und gesellschaftlich tragbar sind. Damit ich mich weiterhin für Therwil und die Region einsetzen kann, brauche ich Ihre Stimme. Besten Dank. Weiter empfehle ich Ihnen, für die Gemeindekommission die Liste 5 einzuwerfen.

Beat Zahno
Ich bin 61 Jahre alt, verheiratet, und habe 2 Kinder (15 und 17 Jahre), Geograf. Ich bin Abteilungsleiter beim Bau- und Verkehrsamt BS, und Co-Präsident des Meteorologischen Vereins der Region Basel. Ich war Gemeinderat in Birsfelden und seit 2015 bin ich im Gemeinderat Therwil. Ich führe das Ressort Tiefbau-Raumplanung-Verkehr. Aktuelle Projekte sind die Revision des Zonenplans, die Sanierung der Bahnhofstrasse in Kooperation mit dem Kanton, sowie die Arealentwicklungen Kammi, Linde und Sägeweg. Diese Projekte, wie auch die Ausarbeitung der neuen Wasser- und Abwasserreglemente, sind für mich echte Anliegen, die ich sehr gerne weiterführen möchte. Besonders am Herzen liegen mir dabei die Schulwegsicherheit und ein belebtes Dorfzentrum. Ich bedanke mich für Ihre Stimme. Bitte wählen Sie auch meine Kollegin Bea und meinen Kollegen Stefan, und für die Gemeindekommission empfehle ich mit Überzeugung die Liste 5.

Die Mitte Therwil/Biel-Benken

KANDIDIERENDE GEMEINDEKOMMISSION

Kandidierende der Liste 5 «Die Mitte Therwil» für die Gemeindekommission

Jacqueline Gremminger-Lachat
Ich kandidiere für die Gemeindekommission auf der Liste 5. Als pensionierte Primarlehrerin und Bibliothekarin in Therwil möchte ich mich jetzt in der Gemeindekommission einbringen. Die Zukunft gehört der Jugend. Das ist unbestritten. Doch auch ältere Menschen können mit ihrem Wissen und ihrer Lebenserfahrung dazu beitragen, die Zukunft zu gestalten. Dies möchte ich als Vertreterin der älteren Generation gemeinsam mit den Jungen anpacken. Unsere Gesellschaft ändert sich, auch neue Wohnformen und Arbeitsmodelle sind gefragt. Dafür möchte ich mich einsetzen. Falls Sie sich angesprochen fühlen, würde ich mich über Ihre Stimme sehr freuen.

Roland Imboden
Liebe Därwilerinnen und Därwiler. Über 30 Jahre war ich als Hauswart für die Gemeindeverwaltung, das Bahnhofschulhaus und die Mehrzweckhalle tätig. Das war für mich nicht nur Beruf, sondern Berufung! Ich konnte mich aktiv für unser Dorf einsetzen, durfte seitens Gemeinde viele Projekt umsetzen und Hunderte Anlässe unserer Vereine begleiten. Mittlerweile arbeite ich Teilzeit als Hauswart für die Pfarrei St. Stephan und die Bürgergemeinde und geniesse sonst die Teilpensionierung. Da ich jetzt nicht mehr von der Gemeinde angestellt bin, darf ich mich auch politisch engagieren. Diese Chance möchte ich nutzen und mich «für e Dorf wo läbt» stark machen. Unser Therwil soll sich fortschrittlich und attraktiv weiterentwickeln. Dabei zählt jede Stimme! Vielen Dank für Ihre Unterstützung, für mich und für die Liste 5!

Irène Letze
Därwil liegt mir seit Jahren am Herzen. Meine drei erwachsenen Kinder sind hier aufgewachsen. Viele Jahre habe ich mich in verschiedenen Bereichen engagiert; so zum Beispiel in der Krabbelgruppe, beim Familientreff, beim Kinderturnen, an der Fasnacht (Cüplischlürfer), im Wahlbüro, in der Organisation Eierläset, in der Sozialhilfebehörde und nun aktiv in der Gemeindekommission.
Seit 2011 arbeite ich beim Kanton Basel-Stadt und habe 2021 erfolgreich meine Weiterbildung zur Sozialversicherungsfachfrau abgeschlossen. In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern, singe seit Jahren im Kirchenchor und sitze bei Handballspielen mit Freude am Live-Ticker-Tisch. Die bisherige Arbeit in der Gemeindekommission gefällt mir gut und ich bin bereit, mich für weitere vier Jahre zu engagieren und mich aktiv einzubringen. Für Därwil, für «e Dorf wo läbt», damit Jung und Alt sich hier weiterhin wohlfühlen. Danke für Ihr Vertrauen, wenn Sie mich für weitere vier Jahre wählen. Ich empfehle Liste 5.

Nathalie Aebischer
Ich bin 40 Jahre alt und vor acht Jahren der Liebe wegen nach Therwil gezogen. Mein Partner, der hier aufgewachsen ist, seine beiden jugendlichen Söhne und unser gemeinsamer Sohn im Primarschulalter haben mir die Vielfalt und Attraktivität von Therwil nähergebracht. Die Lebendigkeit dieses Ortes fasziniert mich, und es liegt mir am Herzen, mich aktiv für unser Dorf und seine Bewohnerinnen und Bewohner einzusetzen. Durch meine berufliche Tätigkeit als Juristin in der kantonalen Verwaltung bin ich es gewohnt, verschiedene Standpunkte zu analysieren, zu diskutieren und lösungsorientiert zu denken. Ich setze mich für die Sache ein, ohne dabei den rundum Blick zu verlieren. Ich stehe für eine innovative, attraktive und familienfreundliche Gemeinde ein und engagiere mich dafür, dass Therwil weiterhin ein Ort ist, an dem sich die Gemeinschaft wohl und zu Hause fühlt. Herzlichen Dank für Ihre Stimme und Ihre Unterstützung, sowohl für mich persönlich als auch für die gesamte «Liste 5».

Thomas Brodbeck
Als Urtherwiler liegt mir unsere Gemeinde sehr am Herzen. Ich schätze deren vielfältigen Angebote und die nahe Natur. Als Immobilientreuhänder bin ich gewohnt, sowohl die soziale Verantwortung gegenüber der Mieterschaft als auch die ökonomische gegenüber den Eigentümern zu wahren. Das Gleichgewicht zwischen sozialen und ökonomischen Aspekten im Auge zu behalten, war und ist auch mein grösstes Anliegen in der Gemeindekommission, die ich in der Geschäftsprüfungskommission, der Kommission für Nutzungsplanung und der Kommission Landschaft und Umwelt die letzten drei Jahre vertreten durfte.

Ich kandidiere für die Mitte, weil meine Mitkandidierenden diese Werte ebenfalls vertreten und für eine vernünftige, konsensorientierte Politik stehen. Wählen Sie Liste 5. Herzlichen Dank für Ihre Stimme.

Martin Gruber-Gschwind

1967, verheiratet, drei Kinder, Leiter Einwohneramt Basel-Stadt, Hobbyimker. Die Welt scheint in Aufruhr, alte Gewissheiten gelten nicht mehr, neue Bedrohungslagen zeichnen sich ab. Viele Personen sorgen sich um die Zukunft. Wir können von hier aus die Welt nicht retten, aber wir können Sorge tragen zu unserem Dorf. Setzen wir uns ein für eine politische Kultur des Ausgleiches, des Zuhörens und des sachlichen Ringens um Lösungen. Ich bin Naturwissenschaftler mit einer Zusatzausbildung in Management an der ETH, und ich bringe 30 Jahre Erfahrung in der Umsetzung von Umweltprojekten mit. Nebenbei war ich Verwaltungsratspräsident eines Start-up-Unternehmens. Mit Freude leite ich jetzt ein 22-köpfiges Team in der Verwaltung. Meine Fähigkeit ist es, unterschiedliche Anspruchsgruppen von Einwohnern, Gewerbe und Verwaltung zusammen an einen Tisch zu bringen, Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen. Dieses Wissen möchte ich gewinnbringend für unser Dorf einsetzen. Wählen Sie darum Liste 5.

Basil Brüggemann (SP) wieder in die Gemeindekommission

Basil Brüggemann (24), Student Soziale Arbeit, Präsident SP Therwil, Mitglied Gemeindekommission, Bau- und Planungskommission.
Ich trete für eine weitere Amtszeit in der Gemeindekommission Therwil an, da ich von einer lebendigen und nachhaltigen Zukunft unserer Gemeinde überzeugt bin. Unsere Gemeinde lebt von der Vielfalt und dem Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Therwil soll ein Ort sein, an dem Menschen in einer vielfältigen und sozial engagierten Gemeinschaft gerne leben.

Der Schlüssel hierzu liegt im Ausbau und in der Förderung gemeinschaftlich genutzter Orte und Räume. Diese dienen nicht nur als Begegnungsorte, sondern sind auch ein nachhaltiges Fundament für unser Miteinander. Sie ermöglichen es uns, Ressourcen effizient und umsichtig zu nutzen, während wir gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Darüber hinaus setze ich mich konsequent für den gemeinnützigen Wohnungsbau ein. So soll günstiger Wohnraum geschaffen werden, der es Menschen ermöglicht, in Therwil zu leben und zu arbeiten, ohne finanziell überfordert zu sein.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung bei den Wahlen. Gemeinsam gestalten wir ein zukunftsorientiertes Therwil – offen für Ideen, stark in der Umsetzung.

Eine Stimme für die junge Generation!

Wenn Sie Justin Gauch, Liste 1, in die Gemeindekommission wählen, entscheiden Sie sich für eine langfristige Finanzplanung, die Verantwortung übernimmt und darauf achtet, dass die Fremdverschuldung im Rahmen bleibt. Das sind wir den kommenden Generationen schuldig, weil es sie sind, die die vererbte Schuldlast mühsam wieder abbezahlen müssen. Justin kennt Therwil von Geburt an und ist politisch seit einigen Jahren aktiv. So ist er zum Beispiel in den Vorständen der Jungfreisinnigen BL und der FDP Therwil tätig oder vertritt als Delegierter die Interessen der Jungen bei der Mutterpartei. Von seinen Kompetenzen kann Therwil nur profitieren, weshalb Sie seinen Namen zweimal auf Ihre Liste schreiben sollten.

Elena C.R., Therwil

Lesen Sie auf der Seite 26 weitere Beiträge zum Wahlforum

Dr Fasnachts-preesi meint …

Verdeggel, wie het das scho wider ghaisse, was isch es scho wider gsee?
En Ass im Eermel? Mit offene Karte spiile? Das isch es nid, herrjeemynee
De Joker zieh, alli Drümpf in dr Hand ha? Genau, das isch es doch!
Do bin iich mir ganz sicher, jäwool, in mim Hirni klafft e Rieseloch
Plötzlig gseen iich sie, die wunderschöön Blaggedde an mim Kittel
Gott. Sei. Dangg. S kunnt mer wider in Sinn, iich muess doch nid ins Spittel
«Därwil isch Drumpf» isch s Sujet 2024 vo der Därwiler Fasnacht
D Blaggedde derzue, vom Hess Rolli und Dääge Patrick, isch e woori Pracht
S goot nur um e Donnschtigs-Jass, wo stattgfunde het, könnt me dängge
Wobii, mänggs Dorf het uns drumm beniide, zum Bispiil Aesch oder Biel-Bängge
Au unser Dorf Därwil lööst Niid us, do z wohne isch absolut lääbenswäärt
Umgää vo Fälder und saftiggriene Wiise, dä Dail vom Leimedaal isch begäärt
Tradizion und Kultur göönd Hand in Hand mit ere stedtische Uusbrääigig
Doch trotz Urbanität kennt me sich im Dorf, das isch gar nid esoo abwääigig
D Därwiler Fasnacht duet denn no zum ene bunte Kulturstruss biidraage
Denn die «fümfti Jooreszitt» lööst das wunderschööne Gfüül us im Maage
Wenn alles wider drei Daag, drei Nächt, viilicht no mee, uff de Bei isch
Wääge uff dr Baanhofstrooss faare, d Gugge-Kläng erklinge, denn bisch
vom Fasnachtsfieber paggt – do fääle nur no d Schnitzelbängg mit iirne Lacher
alli fiire mit, vergässe d Alldaags-Sorge, s Lääbe wird für e Momänt viil aifacher
Därwil isch Drumpf, e Wäägwiiser für e tolli Gmainschaft und tolls Zämmelääbe
Därwiler Fasnacht schänggt no Lääbensfreud derzue, öbbis zum aasträäbe!
Das isch d Magie vo däm Dorf, vo däm aimoolige und ainzigartigen Ort
Gän mer Sorg zu däm! Mir Fasnächtler mache das, do gän mr euch unser Wort!
Spiilet sämtligi Drümpf us und gniesset d Därwiler Fasnacht! Das wünscht euch

Eure Preesi *Tristan «Tristi» Faes*

S'Därwiler Fasnachtskomitee:

Tristan Faes (Präsident)
Sandra Binggeli (Kindermaskenball)
Simi Faé (Guggen und Deko)
Nathalie Faes (Blaggedde)
Andreas Gschwind (Nachwuchs und Schnitzelbängg)
Daniel Gschwind (Umzug, Sicherheit und Wirtschaft)
Markus Steiger (Finanzen und Schulen)
Mike Oswald (Web und Administration)

Aktuelle Infos und Termine immer auf **www.99er.ch**

Plakette 2024

Künstler: Patrick Degen & Rolli Hess

99er Rotznasä, e **Trumpf** wo sit 30 Johr **sticht**
im 1994 het me gstartet no mit Teenigsicht
In d erste paar Johr het me e huffe **gschobe**
so hän doch e Dutzend Lüt bi uns chöne probe
Ufem Wage **unte ufe und obe abe**
gern mit Konfetti go Lüt ohni Blagette jage
Bim Schnitzelbank singe näme mir kei **Blatt** vors Muul
und wenn denn d Lüt lache isch es richtig cool
E gheime **Coiffeur**-Bsuech an dr Fasnacht
extra für dr Reto alli orangi Hoor gmacht
Stöck hän uns nit am Fasnacht mache ghinderet
das het nur d Pandemie gschafft, richtig behinderet
Bim einte oder andere hets e **Match** gä mit de Johre
jetzt fliege uns d Kinder nume so um d Ohre
In zig Beize hän mir dörfe **abhebe**
und uf dr Fasnachtswolke schwebe
Im **Slalom** uf e Heiwäg isch au scho pasiert
aber mir hän den für e Alpin-Weltcup trainiert
Rädli spränge ufem **Bock** isch den s Fasnachtsend
für das wird im Herbst fliessig gholzt mit de Händ
Mir **wiese** druff hi
d Fasnacht söll für alli si
In diesem Sinne blibet gsund und händ Freud und Spass
me trifft sich an dr Fasnacht z Därwil uf dr Gass
Liebi Grüess euri **99er Rotznasä**

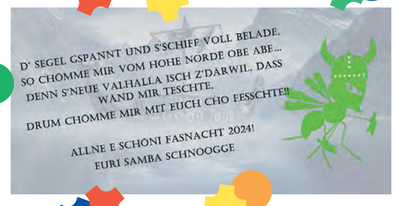
Himmelspforte
am Fasnachts-Sunntig, 11.2.2024, 16–22 Uhr

Wettsch nonem Umzug go Schnitzelbängg gniesse?
Mir könne di das Joor in der «Himmelspforte» begriesse:
Im katholische Pfarreihaim griegsch zDringge und zÄsse,
dörfsch aifach dyni Blagette als Yydritt nid vergässe …
Off isch vom vieri bis am zähni. Mir hoffe s ka glinge,
dass d Bängg nid vor lääre Räng mien singe.
Mir, s katholische Seelsorge-Team,
serviere in der «Himmelspforte»
Und hoffe uf e Fasnachts-Sunntig vo der fröhlige Sorte!
Der gsamt Erlös wärde mir denn spände –
d «Wägbeglaitig Laimedaal» ka das guet verwände!

Fyyre isch Drumpf
Ökumenischer Fasnachts-Gottesdienst am Sonntag, 11.2.2024, 10 Uhr kath. Kirche

Ob Dorffescht, Fasnacht, Donnschtigsjass
im Fyyre sin d 99er zimmlig krass.
Au der Fasnachts-Gottesdienscht, s isch toll,
isch wäg de Durlips gstosse voll.
S Tenü isch goschdümiert oder zivil,
zämme fyyre und lache isch s Zyyl.
Am 10i goots los – wär kunnt verby?
Mir, der Dietrich und der Philippe, sinn sicher derby.

PFARREI ST. STEPHAN THERWIL · BIEL-BENKEN



Das Programm der «Därwiler Fasnacht 2024»

Donnerstag, 8. Februar

Schülerfasnacht
Um 14 Uhr läuten die Glocken des Benkenschulhauses den Start des Kinderumzugs ein. Rund 800 Kinder aller Kindergärten und Primarschulklassen ziehen durchs Dorf bis zum Bahnhofschulhaus und erhalten dort das wohlverdiente Zvieri.

Schmutzige Dunnschtig
Die «Därwiler Fasnacht 2024» beginnt mit dem Dorfmaskenball. Wilde Einzelmasken, maskierte Gruppen und unsere Därwiler-Guggenmuusigen ziehen ab ca. 20.30 Uhr durch die dekorierten Dorfbeizen. Es sind alle (auch nicht aktive Fasnächtler, sowie Därwiler-Einwohner*innen) herzlich eingeladen sich am «Dorfmaskenball» zu beteiligen. Auch wenn auf eine Prämierung verzichtet wird, so ist das Mitmachen selbst die schönste Auszeichnung, die es zu vergeben gibt. Als Dank an all diejenige, welche dazu beitragen diesen schönen Fasnachtsbrauch am Leben zu erhalten, gibt es Gutscheine für die Därwiler Beizen. Dazu müsst ihr euch lediglich während dem Schmutzige Dunschtig in die Liste eintragen, welche im Restaurant Grossmatt aufliegt.

Sonntag, 11. Februar

Strassenumzug
Um 14 Uhr beginnt der traditionelle Strassenumzug mit den Cliquen, Wagen, Kindergärten und den Guggen.

Es wird ein Kontermarsch durchgeführt.

Los gehts gleichzeitig beim Kirchplatz und bei der BL-Kantonalbank. Die Hauptroute ist dann via Löwenkreisel auf der Bahnhofstrasse bis zum Volg und auf der Bahnhofstrasse wieder zurück bis zum Löwenkreisel.

Schnitzelbänke und Guggenmusik
Das Singen der Schnitzelbänkler startet zwischen 18 und 19 Uhr in folgenden «Dorfbeizen»: Grossmatt, Kaffi-Träumli, Sternen, Schöpfli-Bar, Bahnhöfli, Himmelspforte (Pfarreiheim) und Restaurant Shahin

Das Schränzen der Guggen startet zwischen 18 und 19 Uhr in folgenden «Dorfbeizen»: Grossmatt, Kaffi-Träumli, Sternen, Schöpfli-Bar, Bahnhöfli, Restaurant Shahin, WunderBar, Himmelspforte (Pfarreiheim) und auf der gesperrten Bahnhofstrasse

Montag, 12. Februar

Kindermaskenball
Die kleinen Fasnächtler und ihre Begleitpersonen treffen sich um 13.45 Uhr auf dem Kirchplatz, von wo sie von einer Gugge via Mittleren Kreis und Bahnhofstrasse zur Mehrzweckhalle geführt werden. Dort wartet auf die Kinder bis 17 Uhr ein tolles Programm mit Polonaise, Musik mit DJ, vielen Spielen, diversen Getränken und Speisen («Iklemmti» und «Berliner»). Der Eintritt ist für die Kinder frei. ***Erwachsene haben nur mit der Därwiler-Fasnachtsplakette-2024 Einlass.***

Guggenkonzert
Ab 19 Uhr heisst es auf dem Hartplatz beim Bahnhofschulhaus/MZH Bühne frei. Zugesagt haben uns folgende Guggen:

99er Durlips • Samba Schnoogge
Fährischiffli, Basel • Claraschnoogge, Basel • Ohregrübler, Nunnige

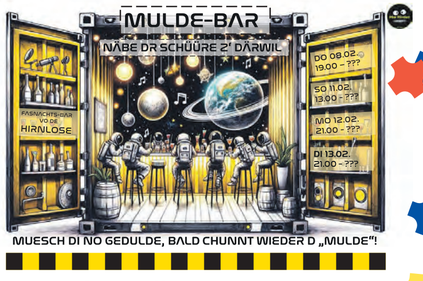
Dienstag, 13. Februar

Schnitzelbanksingen
Ab 19 Uhr treten die Schnitzelbänkler in den folgenden Restaurants auf: Grossmatt, Kaffi-Träumli, Sternen, Schöpfli-Bar, Bahnhöfli und Restaurant Shahin

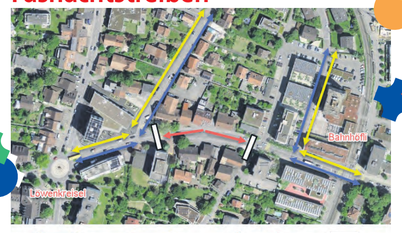
Ebenfalls unterwegs sind die 99er Durlips und Samba Schnoogge.

Sonntag, 18. Februar

Fasnachtsfeuer
Mit dem Fasnachtsfeuer vertreiben wir die Wintergeister. Treffpunkt ist um 19 Uhr beim Kirchplatz. Alle Teilnehmer erhalten eine Fackel und ziehen zusammen durchs Dorf hinauf zum Fasnachtsfeuer. Wichtig: Dieses Jahr wird es eine neue Route geben, welche anstelle über die Hauptstrasse, via Kirchrain – Güggelwägli – Hochfeldweg zum Fasnachtsfeuer führt. Dort schleudern Gross und Klein ihre glühenden «Schprängreedli» in die Nacht. Die Holzreedli sind ab 2. Februar bis am Abend des Fasnachtfeuers für ein paar Rappen pro Stück auf dem Bauernhof der Familie Gschwind am Grossmattweg 38 in Therwil erhältlich.



Fasnachtstreiben



Motorisierter Verkehr · BLT Buslinie 64 · Fasnachtstreiben · Absperrung

Die Bahnhofstrasse bleibt am Sonntag, 11. Februar, von 13 bis 18 Uhr komplett gesperrt. Ab 18 Uhr wird der motorisierte Verkehr und der BLT Bus Nr. 64 via «Hinterweg und Parkstrasse» gemäss Abbildung bis um 00.00 Uhr umgeleitet.

Uns **Wäbstübler** gits jetzt scho sit 20 Joor
Mittlerwile au mit e bitz graue Hoor
Fürd Fasnacht sin mir immer guet in Form
D Vorfreud uff unser Jubiläum, die isch enorm
Mängi tolli Fasnachte hänn mir erläbt
Unseri Kläber sin scho an vielne Türe kläbt
In de Beize hänn d Lüt ab unserne Schnitzelbänk glacht
und druffabe hämmer d Gasse unsicher gmacht
Sigs als Römer, Muulwurf oder Alti Frau
als Globi, Pleitegeier oder Schliefhofsau
als Barriere, Stinktier oder Batteriemaa
Au nach 20 Sujets simmer no fürd Fasnacht zha
Mir freue uns uff super Stimmig und e tolls feschte
Denn d Fasnacht isch für uns immerno s beschte

Rückbligg uf e glanzvolls 10-jöhrigs Jubiläum und Vorfreud uf d'Fasnacht 2024

Mit grosser Freud blicke mir uf e super erfolgriichs und glanzvolls 10-jährigs Jubiläum zrugg, wo mir im 2023 richtig hend chönne fiire.
Es isch e Jubiläum gsi voller unvergässlicher Momänt, Gselligkeit und schöne Erinnerige.
Zämme hend mir unser Jubiläumsjohr so richtig gnosse, und es erfüllt uns mit Stolz, uf sone erlebnisriichi und erfolgriichi Ziit zruggzblicke.
Die schöne Moment mit euch, unseri imposante Kostüm und dr neu gstalteti Waage hend unser Jubiläumsjohr zu öpis ganz Bsunderem gmacht.
Jetzt luege mir voller Vorfreud uf d'Fasnacht 2024. In unserem negste Fasnachtsjoor möchte mir mit euch d'Traditione witerführe, neui, kreativi Idee iibringe und wieder e unvergässlichi Fasnacht erlebe.
Mir wänd die Glägeheit nutze, euch allne härzlich für euri Unterstützig und für euri engagierti Teilnahm z'danke. Ohni euri Begeischterig und Higob wär unser Jubiläum und die ganzi Fasnacht gar nid möglich.

Mir Durlips ligge dir im Ohr • jetze scho sit 20 Joor.
Im Winter sin mir diä musikalischä Ass • im Summer isch gsi dr Donnschtigsjass. Vor 20 Joor – han ich recherchiert • het dr Göpf Egg die Sändig moderiert. Au mir brobiere allewil öppis uszjasse • wie mir di an dr Fasnacht wänn beschpasse. Mol laufe mir, mol spielend ufem Waage • und gli muesch uns no huckepack trage. Vo Pauke, Drumpete, Susafoon • ghörsch au mol e schreegä Ton. Sax, Euphonium und Posune • mache dir e gueti Luune. Und dass me an dr Fasnacht e Blagedde dreit … au das het scho dr Göpf Egg gseit! Wennd e Blagedde bi uns duesch chaufe • muesch nit äxtra zum Comité laufe.
Mir wünsche euch 3 schöni Dääg • und hoffe, ihr blibet alli z'Wäg. Zu unserem Vergnüege und euer Ohre Gfohr • git's uns hoffentlig nomoll 20 Joor.

E Fröschli ohni Fröschli isch kei Fröschli

@99erfasnacht

S'DÄ GIN WÄGELI ISCH ON TOUR AM UMZUG UND GUGGEKONZÄRT

Me glaubts's zwar chum, doch isches woohr,
Stolpere mir an dr Fasnacht s 10. Joohr.
Mir 99er Stolperi liebes an dr Fasnacht sy,
und hoffe, ihr sind au das Joohr alli derby.
Ob als Fasnächtler oder als Zueschauer, am Umzug stoh zue uns uff in Därwil dörfe alli Lüttli cho.

Därwiler Fasnacht im Kaffi-Träumli

Drei Tag, drei Nächt, viellicht no meh!

Feissdonnschtig 08.2.	**13:00**	**bis …**
Sunntig 11.2.	**13:00**	**bis …**
*** Mäntig 12.2.**	**16:00**	**bis …**
Ziischtig 13.2.	**16:00**	**bis …**

*** mit DJ Achim** **… mir nümi möge!**

ALTI SCHRINEREI
Café · Lade · Raum
Teichstrasse 4 · 4106 Therwil
alti-schrinerei.ch · @altischrinerei

Mit drbi an dr Därwiler Fasnacht isch in däm Johr au die Alti Schrinerei. Mir sind für euch nachem Umzug am Fasanachtssunntig parat zum Schnitzelbänk und Gugge lose. Drzue gits zum Ässe feini eifachi Fasnachtsgricht und e guete tropfe Wyy oder es erfrüschends Bier.

Wyteri Infos findsch uf www.alti-schrinerei.ch/raum.

Mir freue uns uf di Fasnachtsbsuech.

Dis Alti Schrinerei Team an dr Teichstross 4, 4106 Därwil

Restaurants/Beizen der «Därwiler Fasnacht 2024»

Sprängreedlibar (Mühleweg 4, Therwil)
Donnerstag, 1. Feb. ab 19.00 bis 1.00 Uhr

Restaurant Grossmatt
Donnerstag, 8. Feb. bis ca 2.00 Uhr
Maskenball und Guggemusik
Sonntag, 11. Feb. 10.00 Uhr bis Ende
Schnitzelbänke und Fasnachtstreiben
Montag, 12. Feb. 10.00 bis 2.00 Uhr
Dienstag, 13. Feb. 10.00 bis 3.00 Uhr
Schnitzelbänke und Fasnachtstreiben

An allen drei Fasnachtstagen gibt es Live-Musik mit Luis Alpin. Spezielle Fasnachts-Speisekarte.

Es freuen sich Christine, Roger und Team

Restaurant Sternen
Donnerstag, 8. Feb.	ab 17.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag, 11. Feb.	ab 10.00 bis 22.30 Uhr
Montag, 12. Feb.	geschlossen
Dienstag, 13. Feb.	10.00 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 24.00 Uhr

Normale Speisekarte und typische Fasnachtsspeisen wie: Mählsuppe, Ziebele- und Chäswaie

Uf ä schöni Fasnacht freue sich Enzo und Team

Restaurant Bahnhöfli (Pizzeria Stationetta)
Donnerstag, 8. Feb.	normale Öffnungszeiten
Sonntag, 11. Feb.	normale Öffnungszeiten
Montag, 12. Feb.	normale Öffnungszeiten
Dienstag, 13. Feb.	normale Öffnungszeiten

Normale Speisekarte und typische Fasnachtsspeisen wie: Läberli und Rösti, Mählsuppe, Ziebele- und Chäswaie

Marcello, Nico, Nello und Team freuen sich auf Ihren Besuch

Restaurant Shahin
Donnerstag, 8. Feb.	normale Öffnungszeiten
Sonntag, 11. Feb.	ab 11.00 Uhr
Montag, 12. Feb.	normale Öffnungszeiten
Dienstag, 13. Feb.	normale Öffnungszeiten

Spezielle Fasnachts-Speisekarte

Das Shahin-Team freut sich auf Ihren Besuch

Alti Schrinerei
Sonntag, 11. Feb. ab 15.00 bis 22.00 Uhr

Es git Fasnachtsgricht und e guete tropfe Wyy oder es erfrüschends Bier.

Mir freue uns uf euere Fasnachtsbsuech!

Euers Alti Schrinerei Team.

KML Cafeteria
Donnerstag, 8. Feb.	ab 8.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 11. Feb.	ab 9.00 bis 17.00 Uhr
Montag, 12. Feb.	ab 8.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag, 13. Feb.	ab 8.00 bis 19.00 Uhr

Maria und Team freue sich

Träumli Kaffi-Bar
Donnerstag, 8. Feb.	ab 13.00 Uhr bis …
Sonntag, 11. Feb.	ab 13.00 Uhr bis …
Montag, 12. Feb.	ab 16.00 Uhr bis …
Dienstag, 13. Feb.	ab 16.00 Uhr bis … mir nümi möge 😀

Zum Ässe: dr Träumli-Toast, Käskiechli vom Wacker, Hotdog, Pommes Frites, Wurstsalat

Für d'Stimmig: Musik, Schnitzelbängg und Gugge! und am Mäntigobe Party mit em DJ Achim!

Mir freue uns uf euch: s'Träumli Team und d'Härz-Waggis!

Schöpfli-Bar
Sunntig, 11. Feb.	nach em Umzug bis 4.00 Uhr
Mändig, 12. Feb.	ab de 9i z'Obe bis 4.00 Uhr
Zischtig, 13. Feb.	ab de 9i z'Obe bis 4.00 Uhr

Mir freue uns uff Euch *s'Schöpfli-Bar-Team*

WunderBAR
Donnerstag, 8. Feb.	ab 15.00 Uhr bis …
Sonntag, 11. Feb.	ab 13.00 Uhr bis …
Montag, 12. Feb.	geschlossen
Dienstag, 13. Feb.	ab 17.00 Uhr bis …

Corinne Jungen und Team freuen sich auf Ihren Besuch

Muldebar
Donnerstag, 8. Feb.	ab 19.00 Uhr bis …
Sonntag, 11. Feb.	ab 13.00 Uhr bis …
Montag, 12. Feb.	ab 21.00 Uhr bis …
Dienstag, 13. Feb.	ab 21.00 Uhr bis …

Fasnachtsbar vo de Hirnlose Näbe de Schüre z'Därwil

Fasnachtsbar «Upgrade 5»
Donnerstag, 8. Feb.	ab 18.00 Uhr bis open end
Sonntag, 11. Feb.	ab 12.00 Uhr bis open end
Montag, 12. Feb.	ab 16.00 Uhr bis open end
Dienstag, 13. Feb.	ab 17.00 Uhr bis open end

Barbetrieb. Crêpes, Glühwein und Gin im «Sunne Egge». Paella bei «Como en Casa»

Fasnachtsbeiz «Himmelspforte»
Sonntag, 11. Feb. 16.00 bis 22.00 Uhr

Fasnachtsbeiz und Schnitzelbängg

WAHLFORUM PARTEIEN

SVP THERWIL

Empfehlung der SVP für die Gemeindewahlen

Am 3. März findet die Neuwahl des Therwiler Gemeinderats und der Gemeindekommission statt. Für den Gemeinderat unterstützen wir die Kandidatur der bürgerlich gesinnten Kandidaten oder Kandidatinnen von FDP und Mitte. Die 15-köpfige Gemeindekommission berät die Geschäfte für die Gemeindeversammlung und gibt den Stimmberechtigten an der Versammlung eine Empfehlung ab. Die Mitglieder der Gemeindekommission sind auch in zahlreichen Fachkommissionen, welche die einzelnen Projekte mitplanen. In der Gemeindekommission war die SVP bisher mit nur drei Mitgliedern vertreten. Die SVP strebt ausgeglichene Gemeindefinanzen an und setzt sich für einen strengen Sparkurs bei den Ausgaben der Gemeinde ein, sowie für mehr Eigenverantwortung statt Regulierung. Wir sind überzeugt, dass eine gute Schulbildung nicht primär von einer topmodernen Infrastruktur abhängt. Wir sind dagegen, dass Bäume in der Mitte der Bahnhofstrasse gepflanzt werden, und angrenzende private Vorplätze mit Steuergeldern vergoldet werden sollen. Wir bedanken uns bei allen Stimmberechtigten für die Wahl unserer vier Kandidaten in die Gemeindekommission. *Parteileitung SVP Therwil*

LESERBRIEFE

Urs Lanz in den Gemeinderat

Als Einwohner von Therwil ist es mir wichtig, dass die politischen Geschäfte mit viel Herzblut und Fachkompetenz von den Verantwortlichen geführt werden. Es freut mich, dass Urs Lanz sich bereit erklärt hat, diese Verantwortung ab dem 1. Juli 2024 für unsere Gemeinde übernehmen und mittragen zu wollen. Er wird sich sehr rasch mit seinen zugeteilten Aufgaben vertraut machen können und mit guten Ideen die Geschäfte vorantreiben. Ich durfte in den vergangenen Jahren immer wieder eng mit ihm zusammenarbeiten und kann Ihnen mit voller Überzeugung Urs Lanz als Gemeinderat empfehlen. Ich werde ihm meine Stimme geben. *Matthias Hubeli*

Nicht vergessen

Und schon sind wieder vier Jahre vergangen seit den letzten Gesamterneuerungswahlen. Es wäre natürlich wünschenswert, wenn möglichst viele Stimmberichtigte von ihren Wahlmöglichkeiten Gebrauch machen würden. Wie die nächsten vier Jahre verlaufen werden, hängt nicht nur von Ihnen, liebe Wählerinnen und Wähler, ab. Auch der Gemeinderat und die Gemeindekommission tragen ihren Teil dazu bei. Ich kann Ihnen dabei die Gemeinderätin Bea Kunzelmann, unseren Gemeindepräsidenten Stefan Gschwind und Beat Zahno wärmstens empfehlen. Alle drei haben in den vergangenen Jahren einen guten Job gemacht. Sind doch alle drei auch sehr volksnah. Da ist vielleicht noch zu erwähnen, dass gerade Bea Kunzelmann mit ihrem Ressort Soziales grosse Arbeit verrichtet, aber in der Öffentlichkeit weniger wahrgenommen wird. Soziale Anliegen unterstehen der Schweigepflicht, daher kann sie auch nicht gross darüber berichten. Unsere Gemeindekommissionsliste Nr. 5 darf sich auch sehen lassen. Konnten wir neben den drei Bisherigen auch neun neue motivierte Kandidatinnen und Kandidaten gewinnen. Sie alle sind bestrebt, sich für die Anliegen unserer Gemeinde einzubringen. Also ich kann Ihnen die Liste 5 die Mitte wärmstens empfehlen. Und wie heisst es doch so schön: nicht links und nicht rechts, also ab durch die Mitte.

Rolf Frei, Therwil

Philipp Schmid in den Gemeinderat

Es ist wohl eine schöne Seite des Alters, wenn man für einen ehemaligen, jungen Athleten etwas tun kann. Ich kenne Philipp Schmid seit vielen Jahren vom LCT, wo er aktuell Trainer des Spitzensport-Nachwuchses und Sportchef ist. Ebenfalls ist er der Entdecker und Förderer von Jason Joseph, hat ihn jahrelang begleitet und auf die Europabühne vorbereitet. Das braucht Fingerspitzengefühl, eine hohe Kompetenz und jede Menge Zeit. Doch was macht er sonst noch dieser Philipp Schmid, welcher Gemeinderat werden will? Sein Werdegang führte ihn als Sportlehrer in die Geschäftsleitung von Swiss Athletics, anschliessend zu Basel Tourismus in die Geschäftsleitung und zur heutigen Stelle als Rektor der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein. Er besitzt mehrere Ausbildungen der Uni Basel und die Weiterbildung CAS-Schulleitung der FHNW Muttenz. Er ist verheiratet und Vater von zwei Buben. Philipp Schmid ist ein Glücksfall für unsere Gemeinde und würde perfekt in den Gemeinderat passen. Ich empfehle ihnen Philipp Schmid zur Wahl in den Gemeinderat. Meine Stimme hat er!

Markus Kopp, Therwil

René Saner erneut in den Gemeinderat

Gemeinderat René Saner ist Therwiler durch und durch. Mit seinem grossen Engagement und der tiefen Verbundenheit mit der Gemeinde ist er eine ausgezeichnete Wahl für die anstehenden Gemeinderatswahlen. In seiner bisherigen Amtszeit hat er sich nachhaltig für bezahlbare Lösungen eingesetzt. Besonders bemerkenswert ist seine Fähigkeit, den Spagat zwischen der Bewahrung unserer Traditionen und der Förderung moderner Entwicklungen zu meistern.

Als langjähriger Einwohner von Therwil kennt René Saner die Gemeinde wie seine Westentasche. Seine volksnahe Art und seine tiefe Verwurzelung im Dorf ermöglichen es ihm, unsere Anliegen nicht nur zu verstehen, sondern auch aktiv darauf einzugehen. Seine ausgezeichnete Vernetzung im Dorf ist ein unschätzbarer Vorteil, der es ihm erlaubt, effektiv und im Sinne der Gemeinschaft zu handeln.

Als bisheriger Gemeinderat hat René Saner gezeigt, dass er nicht nur die Herausforderungen unserer Zeit versteht, sondern auch praktikable und zukunftsorientierte Lösungen bietet. Seine Arbeit in den vergangenen Jahren war geprägt von Weitsicht, Sachverstand und einem unermüdlichen Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger. Darum empfehle ich, René Saner erneut in den Gemeinderat zu wählen. *Reto Baumgartner, Therwil*

Gzim Hasanaj in den Gemeinderat!

Gzim Hasanaj, der langjährige Leiter der Sozialen Dienste, hat das Herz am rechten Fleck, ein offenes Ohr und findet immer ein wenig Zeit, für die Menschen in Therwil, die seinen Rat oder seine Unterstützung brauchen. Er setzt sich dafür ein, dass jeder in Therwil seinen Platz findet und hilft überall dort, wo seine Hilfe gebraucht wird. Ob bei einem unverstandenen Behördenbrief oder nur bei einer gemeinsamen Sonntagswanderung, man kann sich immer auf ihn verlassen.

Ob Manager, Politiker oder Bauarbeiter, Gzim begegnet jedem mit Respekt, Wertschätzung und immer auf gleicher Augenhöhe. Ich habe es oft selbst erlebt.

Deswegen braucht Therwil einen Menschen wie Gzim Hasanaj im Gemeinderat!

Shemsi Mehaj, Bauarbeiter, Therwil

Philipp Schmid in den Gemeinderat

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um auf eine Persönlichkeit aufmerksam zu machen, die nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch als engagierter Familienvater und Gemeinderatskandidat für die FDP überzeugt: Philipp Schmid!

Als erfahrener Sportchef vom LCT hat Philipp Schmid über die Jahre zahlreiche Sporttalente gefördert und zu Erfolgen geführt. Seine Erfahrungen haben ihn dabei gelehrt, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen mit Weitblick zu treffen.

In einer Zeit, in der die Anforderungen an unsere Gemeinde stetig wachsen, braucht es engagierte Menschen wie Philipp Schmid, die sich für ein attraktives Dorfleben einsetzten. Seine Qualitäten als Teamplayer und sein Blick für die Bedürfnisse der Bürger machen ihn zu einer idealen Wahl für den Gemeinderat. Die Kombination aus sportlichem Durchsetzungsvermögen, familiärer Fürsorglichkeit und dem Willen, sich für die Belange der Gemeinde einzusetzen, machen Philipp Schmid zu einer starken Persönlichkeit. Er versteht es, Menschen zu motivieren und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten. Daher möchte ich alle Därwiler/innen bitten, ihre Stimme Philipp Schmid zu geben und ihn als neues Gemeinderatsmitglied zu wählen. Besten Dank. *Andreas Speck, Therwil*

René Saner – in den Gemeinderat wählen

Ich bin in Therwil aufgewachsen und nach vielen Jahren kürzlich in meine Heimat zurückgekehrt. Ich habe das Geschehen in Therwil immer verfolgt. Therwil lebt und zeigt sich engagiert und motiviert. Genau so nehme ich René Saner, mit dem ich seit einigen Jahren befreundet bin, wahr. René Saner steht für finanzierbare Lösungen und auch die Wahrung des Dorfcharakters ist ihm sehr wichtig. René habe ich als kommunikativen Menschen mit einem offenen Ohr für die Anliegen der Bevölkerung und der KMU kennen- und schätzen gelernt. Sein ausgeprägtes unternehmerisches Denken hat er in verschiedenen Situationen unter Beweis gestellt. Mit René Saner wählen Sie eine bewährte Persönlichkeit mit innovativen, unternehmerischen und kosten sensiblen Fähigkeiten. Ich empfehle Ihnen René zur Wiederwahl.

Marc Weber(-Jost), Therwil, Unternehmer

Gzim Hasanaj in den Gemeinderat!

Gzim Hasanaj verkörpert mit Wort und Tat das Eintreten für demokratische Werte, Gerechtigkeit und ein Leben in Vielfalt. Er beeindruckt mich dadurch, dass er diese Werte in konkrete Ideen umwandelt und für das gute Zusammenleben in der Gemeinde nutzbar macht. Diese Stärke ist bereits in der kurzen Zeit deutlich geworden, in der er im Landrat ist.

Als Vorstandsmitglied der Grünen Leimental erlebe ich Gzim als überzeugende Persönlichkeit, die mutig für seinen Standpunkt eintritt. Dabei verliert er nie seinen Humor. Er lebt eine Streitkultur, die immer das Konstruktive sucht.

Als Oberwiler beglückwünsche ich Therwil zu diesem Kandidaten!

Thomas Reinhardt, Grüne Leimental

REKLAME

reinhardt

Bibi Johns

DIE GRANDE DAME

SCHWEDISCHE SÄNGERIN, SCHAUSPIELERIN, TEXTDICHTERIN UND MALERIN.

Bibi & Pudel «Mister»
Bibi ist sehr tierlieb. Die innigste Beziehung pflegte sie zu ihrem Pudel «Mister» – ein Weihnachts-Geschenk von ihrem Mann.

Bibi Johns, 1929 in Schweden geboren, prägte die Welt des Showbusiness der 50er- und 60er-Jahre. Ihre markante Stimme und schauspielerische Brillanz brachten ihr rasche Anerkennung. Mit Filmen wie «An jedem Finger zehn» oder «La Paloma» verzauberte sie das Publikum. Neben ihrer Filmkarriere etablierte sie sich als beliebte Schlagersängerin mit Hits wie «Bella Bimba» und «Sehnsucht».

Bibi Johns
Erstens kam es anders und zweitens als ich dachte

ISBN: 978-3-7245-2648-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **reinhardt.ch**

Follow us

Bücher Top 10
Belletristik

1. **Bernhard Schlink**
   Das späte Leben
   Roman | Diogenes Verlag
2. **Vo dr Rhygass bis zum Spaledoor – s FCB Wimmelbuech**
   Fanbuch | Verlag Muttenzerkurve Basel
3. **-minu**
   Es kommt schon gut
   Kolumnen | Friedrich Reinhardt Verlag
4. **Haruki Murakami**
   Die Stadt und ihre ungewisse Mauer
   Roman | DuMont Verlag
5. **Martin Suter**
   Melody
   Roman | Diogenes Verlag
6. **Charles Lewinsky**
   Rauch und Schall
   Roman | Diogenes Verlag
7. **Fabcaro, Didier Conrad**
   Asterix (Band 40)
   Die weisse Iris
   Comic | Egmont Verlag
8. **Gian Maria Calonder**
   Engadiner Nächte – Kein Mord für Massimo Capaul
   Kriminalroman | Kampa Verlag
9. **Inger-Maria Mahlke**
   Unsereins
   Roman | Rowohlt Verlag
10. **Nele Pollatschek**
    Kleine Probleme
    Roman | Galiani Verlag

Bücher Top 10
Sachbuch

1. **Tanja Grandits**
   Einfach Tanja
   Kochbuch | AT Verlag
2. **Jürg Meier**
   ÌM BEBBI SI BÌÌBLE – S Nöie Teschdamänt uf Baaseldütsch
   Basiliensia | Jumeba Verlag

3. **Bernhard Heusler**
   Ein Team gewinnt immer – Mein Leadership-ABC
   Management | NZZ Libro
4. **Navid Kermani, Natan Sznaider**
   Israel – Eine Korrespondenz
   Politik | Hanser Verlag
5. **René Lüchinger, Birgitta Willmann**
   Rasser – Kabarett Schweiz
   Basiliensia | Christoph Merian Verlag
6. **Martin Jenni**
   800 Mal Aufgegabelt – Beizen, Produkte, Retreats 2024
   Gastroführer | Weber Verlag
7. **Herfried Münkler**
   Welt in Aufruhr – Die Ordnung der Mächte im 21. Jahrhundert
   Politik | Rowohlt Verlag
8. **Florian Illies**
   Zauber der Stille – Caspar David Friedrichs Reise durch die Zeiten
   Kulturgeschichte | Fischer Verlag
9. **Jana Lucas**
   Kleine Basler Kunstgeschichte
   Basiliensia | Christoph Merian Verlag
10. **Axel Hacke**
    Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten …
    Lebensfragen | DuMont Verlag

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

VERLOSUNG

Multimediareportage von Dirk Schäfer

BiBo. Für ihn ist Namibia schon seit Jahren eine Herzensangelegenheit. Spitzkoppe, Kaokoveld, Sossusvlei, Twyfelfontein und Epupafälle – Dirk Schäfer bereist all diese epischen Orte mit dem Motorrad und fotografiert sie im Licht der Abendsonne oder des Vollmonds. Doch für ihn sind es die Einheimischen, die zum Türöffner dieser wundersamen Welt werden, darunter Nashornschützer, Wüstenexperten und Indigene, die weder Eigentum noch Besitz kennen.

Wussten Sie, dass die mächtige Namibwüste, die sich wie alle Wüsten versucht auszudehnen, immer wieder an einem kleinen Fluss scheitert? Oder dass der markanteste Berg des Landes, die Spitzkoppe, eigentlich ein Vulkan werden wollte, dann aber als Matterhorn Afrikas in die Geschichte einging? Dem bekannten Fotografen und Storyteller Dirk Schäfer gelingt es, mit landschaftlichen Highlights und interessanten Hintergrundinfos eine spannende Geschichte zu erzählen und diese mit aufwendiger Foto-und Filmtechnik zu untermalen.

Während er viele Gegenden Namibias als Abenteurer auf eigene Faust erkundet und sich dabei auf waghalsige Touren durch gewaltige Vulkankrater und irrgartenähnliche Wüstentäler begibt, lässt er sich andere Teile des Landes von den Einheimischen zeigen.

Explora Events AG

2 x 2 Tickets zu gewinnen
Wir verlosen für die Explora-Live-Multimediareportage vom **Mittwoch, 28. Februar, um 19.30 Uhr** 2 x 2 Tickets. Der Anlass findet im Volkshaus Basel statt. Senden Sie uns bis Montag, 5. Februar, eine E-Mail mit Ihrer Adresse, Telefonnummer und dem Vermerk «Verlosung Namibia» an: redaktion@bibo.ch.

Die Gewinner werden vom Veranstalter direkt benachrichtigt.

ALLERGIEZENTRUM SCHWEIZ

Jetzt beginnt die Hasel zu blühen

BiBo. Heuschnupfen-Geplagte, die auf die Hasel allergisch sind, haben es vielleicht schon bemerkt: Da und dort sind im Mittelland die Haselpollen unterwegs. «In den letzten Tagen haben wir spürbar mehr Anfragen von Betroffenen erhalten, die unter Heuschnupfen-Symptomen leiden», berichtet Roxane Guillod, Co-Leiterin Fachdienstleistungen von aha! Allergiezentrum Schweiz. In diesem Jahr fliegen die Haselpollen deutlich später los. Regula Gehrig, Biometeorologin von MeteoSchweiz, bestätigt: «Im letzten Jahr begann die Haselpollensaison schon anfangs Januar. In diesem Jahr hat das wechselhafte Wetter das Aufblühen der Haselsträucher verhindert, obwohl viele schon Anfang Januar fast blühbereit waren.»

Grosser Pollensturm
Es kann also Haselpollen in der Luft haben, wenn auch aktuell noch nicht in riesigen Mengen. Der grosse Sturm der Haselpollen im Mittelland wird derzeit durch Regen und die fehlende Sonne verhindert. «Um zu blühen, braucht die Hasel Sonne und Temperaturen über fünf Grad Celsius», so Regula Gehrig. An sonnigen Tagen ist nun schweizweit mit mässigen bis starken Belastungen von Haselpollen zu rechnen. Bei der Betreiberin des Pollenmessnetzes der Schweiz (MeteoSchweiz), verzeichneten die meisten Messstationen im Flachland bereits schwache Belastungswerte bei den Haselpollen. Im Tessin wurde bereits seit Ende Dezember mehrmals eine mässige bis hohe Pollenbelastung gemessen.

Was können Betroffene tun? Im Alltag ist es gut, draussen eine Sonnenbrille zu tragen, nur kurz stosszulüften und abends die Haare zu waschen. Um den Pollen möglichst auszuweichen, sollten Allergikerinnen und Allergiker zudem den Pollenflug beobachten. Dabei nützlich sind die Webseite pollenundallergie.ch und die App Pollen-News, mit denen die Pollenbelastung in Echtzeit verfolgt werden kann und ersichtlich wird, in welcher Region wie viele Pollen fliegen.

Mitmachen und einen schönen Preis gewinnen

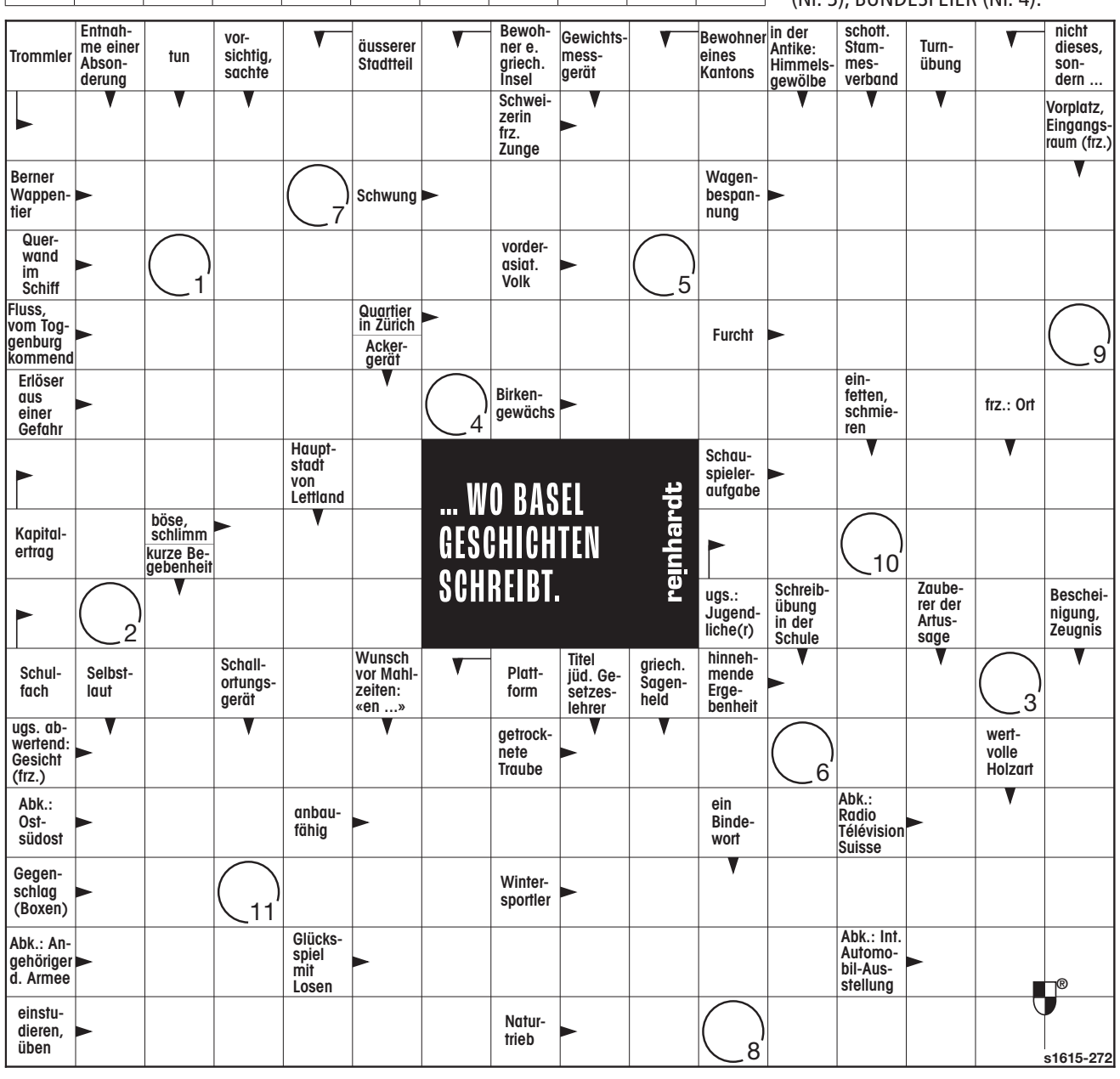
Schicken Sie uns **alle Lösungswörter des Monats Februar** zusammen per E-Mail oder Postkarte, bis am **Dienstag, 5. März,** an die nebenstehende Adresse zu und versuchen Sie Ihr Glück. Es wird ein Buch ***«Die Wahl» von Dominique Mollet*** aus dem Reinhardt Verlag verlost.
Wir wünschen viel Spass beim Rätseln.

Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns, ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.
Der aktuelle Preis geht an: **Jacqueline Buxtorf, Ettingen**

Lösungswort 5/2024

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel des letzten Monats lauten: RUMPELSTILZ (Nr. 2); NUFENENPASS (Nr. 3); BUNDESFEIER (Nr. 4).



GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG
Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Mo	*8.30–11.30 / 14–18.30 Uhr*
Di, Do	*8.30–11.30 Uhr*
Mi, Fr	*8.30–11.30 / 14–16 Uhr*

GEMEINDEPRÄSIDENTIN
Sibylle Muntwiler-Stöcklin
Telefon 079 515 01 04
E-Mail: sibylle.muntwiler@ettingen.ch
Sprechstunde nach Vereinbarung

GEMEINDEVERWALTER
Jean-Claude Baumann
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 692 10 89

WERKHOF
Landskronweg 28
Telefon 061 721 50 73

GEMEINDEPOLIZEI
Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74 / 079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

BESTATTUNGSWESEN
Einwohnerdienste
Telefon: 061 726 89 89
E-Mail: einwohnerkontrolle@ettingen.ch
Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung.

WASSERVERSORGUNG / BRUNNMEISTER
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

FÖRSTER
Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

BÜRGERGEMEINDE
Geschäftsstelle: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Claudia Thüring-Schaub

AHV-ZWEIGSTELLE
Soziale Dienste
Telefon 061 726 89 66

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER
Tel. 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

GEMEINDEPRÄSIDIUM

Gratulation zum 100. Geburtstag von Luise Foresti

Am Sonntag, 28. Januar 2024, feierte Luise Foresti ihren 100. Geburtstag. Sie erhielt an diesem Tag in ihrem Zuhause in Ettingen Besuch von Regierungsrätin Kathrin Schweizer und Staatsweibel Daniel Hofer, welche der Jubilarin die Glückwünsche des Regierungsrates Basel-Landschaft überbrachten.

Als Vertretung des Gemeinderates Ettingen schloss sich Gemeindepräsidentin Sibylle Muntwiler dem Gratulationsbesuch an und gratulierte der Jubilarin im Namen des Gesamtgemeinderates herzlichst zu ihrem 100. Geburtstag.

Wir gratulieren Frau Foresti nochmals ganz herzlich zu ihrem runden Geburtstag und wünschen ihr weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen. *Gemeindepräsidium*

V.l.n.r.: Gemeindepräsidentin Ettingen Sibylle Muntwiler, Jubilarin Luise Foresti, Regierungsrätin Kathrin Schweizer, Staatsweibel BL Daniel Hofer

ZENTRALE DIENSTE

Sirenentest 2024

Am **Mittwoch, 7. Februar 2024** findet in der ganzen Schweiz **um 13.30 Uhr** der jährliche Sirenentest statt. Dieser dient dazu, die Funktionsbereitschaft der Sirenen und die technischen Übermittlungseinrichtungen der Alarmierungssysteme zu überprüfen. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sirenentest.ch.
Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

GRATULATIONEN

Geburtstage

Düblin Lukas, wohnhaft an der Hauptstrasse 47, feiert am 2. Februar 2024 seinen 91. Geburtstag.

Brodmann Leo, wohnhaft an der Hauptstrasse 44, feiert am 6. Februar 2024 seinen 92. Geburtstag.

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und wünscht einen schönen Festtag und alles Gute.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

Kunz «Georg» Leo, † 9. Januar 2024, * 26. Juni 1933, von Ettingen BL, wohnhaft gewesen in Ettingen mit Aufenthalt im APH Blumenrain in Therwil. Die Abdankung und Bestattung fanden im engsten Familienkreis statt.

Fernandes da Costa Armindo «Jorge», † 25. Januar 2024, * 10. Januar 1968, von Portugal, wohnhaft gewesen am Lohweg 30 in Ettingen. Wurde bestattet.

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34
www.bibo.ch

GEMEINDEPOLIZEI

Verkehrspolizeiliche Information im Zusammenhang mit der Fasnacht

Die Gemeindepolizei informiert über die Strassensperrungen und Verkehrseinschränkungen im Zusammenhang mit der Ettinger Fasnacht. Einige der Fasnachtsanlässe finden auf Kantons- und Gemeindestrassen statt, weshalb diese teilweise gesperrt werden müssen oder es zu kurzen Verkehrsbehinderungen kommen kann. Für die Strassensperrungen werden entsprechende Umfahrungen ausgeschildert.

Während der Anlässe bzw. während der Sperrzeiten ist das Ein- und Ausfahren von Fahrzeugen der Anwohnerschaft in die abgesperrte Zone aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Die betroffene Anwohnerschaft wird gebeten, ihre Fahrzeuge auf dem Gemeindeparkplatz, den Parkplätzen der Kirche oder an der Baselstrasse abzustellen. Die Zufahrt für Rettungsdienste ist jederzeit möglich.
Bitte entnehmen Sie nachstehend die zu erwartenden Verkehrsbeschränkungen der kommenden Fasnacht:

- **Donnerstag, 8. Februar 2024, 13.30–15.30 Uhr (Schulumzug)**
  (Sperrung der Hauptstrasse zwischen Aeschstrasse bis Hofstettenstrasse Verzweigung Oberdorfgasse, Kirchgasse ab Schulgässli bis zur Hauptstrasse, Schanzgasse ab Im Nebengraben bis zur Hauptstrasse. Die Sperrung der Kirchgasse dauert bis 16.30 Uhr.)
- **Sonntag, 11. Februar 2024, 13–21 Uhr (Hauptumzug Teil 1)**
  (Sperrung der Hauptstrasse zwischen Landskronweg bis Hofstettenstrasse Verzweigung Oberdorfgasse, Witterswilerstrasse ab Richenmattweg bis Hauptstrasse, Aeschstrasse ab Im Nebengraben bis zur Hauptstrasse, Schanzgasse ab Im Nebengraben bis zur Hauptstrasse, Kirchgasse ab Schulgässli bis zur Hauptstrasse.)
- **Sonntag, 11. Februar, 21 Uhr–Montag, 12. Februar 2024, 7 Uhr (Hauptumzug Teil 2)**
  (Sperrung der Hauptstrasse zwischen Aeschstrasse bis Hofstettenstrasse Verzweigung Oberdorfgasse, Schanzgasse ab Im Nebengraben bis zur Hauptstrasse, Kirchgasse ab Schulgässli bis zur Hauptstrasse.)
- **Montag, 12. Februar 2024, 13.30–14 Uhr (Kinderfasnacht)**
  (Ein kleiner Fasnachtsumzug führt von der Kirchgasse her über die Hauptstrasse bis zum Gempenweg und von dort durch den Gempenweg bis zum Schulhaus Hintere Matten. Es ist keine Umfahrung ausgeschildert, es kommt zu kurzen Verkehrsbehinderungen.)
- **Dienstag, 13. Februar, 18 Uhr–Mittwoch, 14. Februar 2024, 7 Uhr (Gugger-Obe)**
  (Sperrung der Hauptstrasse zwischen Aeschstrasse bis Hofstettenstrasse Verzweigung Oberdorfgasse, Schanzgasse ab Im Nebengraben bis zur Hauptstrasse, Kirchgasse ab Schulgässli bis zur Hauptstrasse.)

Die Gemeindepolizei bittet um Verständnis und steht bei Fragen gerne zur Verfügung.
Gemeindeverwaltung, Gemeindepolizei

RECYCLINGKALENDER

	Februar	März	April
Hauskehricht/ Kleinsperrgut	Di	Di	Di
Altpapier	1.	7.	4.
Biosammlung	7.	6.	Mi
	21.	20.	
Häckseldienst	–	14.	–

VERANSTALTUNGSKALENDER

4. Februar

Naturkundliche Halbtags-Exkursion
9–13 Uhr, Flüh – Ettingen
Naturschutzverein

5. Februar

Ettinger Lesekreis
19.30–21 Uhr, Gemeinde- und Schulbibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

11. Februar

Fasnachts-Mittagessen mit Zugewanderten und Flüchtlingen
12–14.30 Uhr, Gempenweg 25, Aula, Trakt 4
Ettige Global

14. Februar

Gottesdienst mit Aschenaustteilung und Orgelmusik
19–20 Uhr, Katholische Kirche
Röm.-kath. Kirchgemeinde

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

KOMMISSIONEN

FACHKOMMISSION UMWELT UND ENERGIE

Region Leimental Plus
Fachkommission Umwelt und Energie

Elektromobilität im Mehrparteienhaus? Kostenloses Webinar und Erstberatung

Immer mehr Menschen kaufen Elektroautos und wollen diese zu Hause aufladen. Doch welche Lösungen gibt es im Stockwerkeigentum oder für Mietliegenschaften und worauf ist bei Planung und Umsetzung zu achten? In kostenlosen Webinaren werden relevante organisatorische und technische Fragen geklärt.

Detailliertere Infos finden Sie auf der Leimentalerseite oder auf der Homepage Ihrer Gemeinde!

- **Donnerstag, 1. Februar 2024, 18 Uhr**
- Samstag, 3. Februar 2024, 9 Uhr
- Dienstag, 6. Februar 2024, 19 Uhr
- Donnerstag, 7. März 2024, 20 Uhr
- Samstag, 9. März 2024, 9 Uhr

Heute Webinar!

Bitte 10 Minuten vor dem Start einloggen!
https://gotomeet.me/sympacharge
Hotline: +41 62 923 60 16

REKLAME

Sammler kauft alle
OMEGA / HEUER Uhren
auch in schlechtem Zustand, Ersatzteile, Bänder, Gehäuse, Lünetten, Zifferblätter, Zeiger usw.
Zum besten Preis. Barzahlung.
Jan.-/Feb.-Aktion: 25 % mehr!
Kostenloser Besuch
M. Gerzner, Telefon 079 108 11 11
www.uhrengalerie.ch
CH-Unternehmen mit Tradition

Werbung
Der Weg zum Erfolg.
BirsigtalBote

Wohnzimmerkultur

Liedermacher Sandro Wieland

Zauberina Renate Zimmermann

Singer und Songwriter Pink Pedrazzi

Kultur wird in Ettingen GROSS geschrieben und fristet trotzdem immer noch ein Schattendasein. Zu unrecht, das Dorf lebt auch abends.

Ende Oktober konnte man im BiBo Folgendes lesen: Die Kulturkommission Ettingen möchte dazu beitragen, dass zwischen Dezember und April sich verschiedene Wohnzimmer für Kulturelles öffnen. Das kann Musikalisches oder eine Lesung oder ein Kinderkonzert sein.

Wenn man Augen und Ohren offenhält, sieht und hört man, dass abends mancherorts in Ettingen etwas läuft. Wenn man aber Kultur hört, denken viele gleich an Bilder, Skulpturen, Vernissagen und Apéros. Das muss nicht so sein. Wie die folgenden Aktivitäten zeigen, ist das Angebot vielfältiger. Bisher haben sich fast 150 Personen von diesen Angeboten verwöhnen lassen. Man muss nicht unbedingt in die Stadt gehen, wenn man etwas Aussergewöhnliches erleben will. Es sind ausschliesslich Privatpersonen, welche diese Veranstaltungen anbieten. Unterstützt werden sie von der Kulturkommission. Als Veranstalter ist jeder auch seine eigene Defizit-Garantie. Das Risiko ist allerdings sehr klein. Zuerst müssen die Bewerber ein Konzept mit den zu erwartenden Kosten einreichen. Dies wird von der Kulturkommission geprüft. Die Einnahmen werden durch eine Kollekte an den jeweiligen Veranstaltungen generiert. Die Besucherinnen und Besucher haben sich bisher jedoch generös mittels Kollekte am Aufwand beteiligt, so dass keine unliebsamen Nebengeräusche entstanden. Also, nicht nur während der Fasnachtszeit ist das Dorf in Bewegung.

Schon im Dezember konnte man die ersten Wohnzimmerevents bestaunen. Bei Benno und Pia Graber fanden gleich ein Nachmittags- und ein Abendprogramm statt. Für die Kleineren ein Zauber- und Liederprogramm mit Renate Zimmermann und Sandro Wieland. Am Abend gings dann mit dem Singer und Songwriter Pink Pedrazzi weiter.

Im Januar gabs dann drei weitere Veranstaltungen. Zuerst ein Märchenabend für Erwachsene mit der versierten Märchenerzählerin Pascale Hoffmann im Wohnzimmer von Bernadette und Thomas Erb. Pascale Hoffmann vermochte mit ihrem packenden Erzählstil die Zuhörenden sofort zu fesseln und zauberte mit kürzeren und längeren Märchen manch Schmunzeln und Lächeln auf die Gesichter.

Tags darauf folgte in den Räumen von Brigitte und Werner Stöcklin ein Gypsy-Jazz-Abend mit der Band Ante Guri. Sie spielten nicht nur Sinti-Musik von Django Reinhardt, Dorado Schmitt usw., sondern auch Stücke von Duke Ellington, George Gershwin, Luis Bonfá und vielen anderen. Der Austragungsort besitzt schon richtig Kult. Zuerst war es der Geburtsort der Buchhandlung, dann die JoJo-Hochburg und jetzt ein Jazz-Keller.

Märchenerzählerin Pascale Hoffmann

Letzten Freitag zeigte der Autor und Fotograf Werner Thüring im Wohnzimmer von Cécile und Willi Thüring sein umfangreiches Fotoarchiv. Er begeisterte das Publikum mit umwerfend schönen Naturfotografien, welche fast ausschliesslich den Zauber unserer Region zeigten. Begleitet wurden diese Bilder mit eigenen kurzen Geschichten, welche von Bernhard Urfer vorgetragen wurden.

Das Projekt der Kulturkommission Ettingen ist wegen der kommenden Sport- und Fasnachtsferien vorläufig etwas ruhiger, aber noch nicht abgeschlossen. Es dürfen sich weitere Gastgebende gerne melden. Was man bereits sagen kann: Es ist ein voller Erfolg und es gab inzwischen fünf sehr unterschiedliche Events, welche nicht nur verschiedene Kulturbereiche abdeckten, sondern auch verschiedene Generation ansprechen konnten.

Brigitte und Werner Stöcklin

Gypsy-Jazz-Band Ante Guri

Autor und Fotograf Werner Thüring

PARTEIEN

SP ETTINGEN

Ja zur 13. AHV-Rente!

Landauf, landab behaupten die Gegner der 13. AHV-Rente, dass die Falschen von der Initiative profitieren würden. Das Gegenteil ist der Fall: Die AHV funktioniert so, dass Menschen mit sehr hohen Einkommen mehr in die AHV einzahlen, als sie später zurückerhalten. Damit finanzieren sie die Renten all jener ohne Millionengehalt mit. Das gilt für eine grosse Mehrheit der Bevölkerung – nämlich 92 Prozent. Auch falls längerfristig für die Finanzierung der 13. AHV-Renten höhere Lohnbeiträge nötig sein sollten, werden die Reichen deutlich mehr beitragen, als sie zurückbekommen.

Das heisst: Wenn wir mit einer 13. AHV-Rente die immer höheren Mieten und Krankenkassenprämien kompensieren, stärken wir ein solidarisches System.

SP Ettingen – für alle statt für wenige.
Jetzt Mitglied werden!

www.sp-ettingen.ch

REKLAME

Haus der Kunst

Wir kaufen Pelzbekleidung, Abendgarderobe, Antiquitäten, Mobiliar, Porzellan, Gemälde, Zinn, Asiatika, Teppiche, Bronzen, Schreib-, Nähmaschinen, Foto Apparate, Ferngläser, Taschen, Bernstein, Puppen, Spielwaren, Tafel und Formensilber, Luxusuhren, Schmuck und Münzen zu Höchstpreisen.

Seriöse Abwicklung wird garantiert.
Firma Klein seit 1974,
Telefon 076 641 72 25

FDP.DIE LIBERALEN

Abstimmungsempfehlungen für den 3. März

Renteninitiative der Jungfreisinnigen
Die FDP.Die Liberalen stimmt der Renteninitiative zu, weil …

… die veränderte Demografie dringend eine Anpassung des Rentenalters erfordert,
… die Verknüpfung des Rentenalters mit der Lebenserwartung für eine nachhaltig finanzierte AHV sorgt,
… alle Generationen für den Erhalt unserer Altersvorsorge anpacken müssen.

Ein zusätzlicher Effekt der Renteninitiative: Sie reduziert die Zuwanderung in die Schweiz. Laut einer Studie im Auftrag des Bundes kann die Renteninitiative zu einem Rückgang der Zuwanderung in den Arbeitsmarkt um bis zu 23 Prozent bis ins Jahr 2050 führen. Der Grund: Arbeitgeber können verstärkt auf inländische Fachkräfte zurückgreifen.

Nein zur Initiative für eine 13. AHV-Rente
Der schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) fordert mit seiner Volksinitiative «Für ein besseres Leben im Alter» eine Erhöhung der AHV-Rente. Alle Rentnerinnen und Rentner sollen jährlich eine um 8,3 Prozent höhere AHV-Rente erhalten, was einer dreizehnten Monatsrente entspricht. Die Ergänzungsleistungen sollen dadurch weder reduziert werden, noch soll der Anspruch darauf verloren gehen. Gemäss Bundesamt für Sozialversicherungen würde eine 13. AHV-Rente die Ausgaben der AHV im Jahr 2026 um 4,2 Milliarden Franken erhöhen.

Die Initiative verschweigt, wer für die Kosten dieses Leistungsausbaus aufkommen soll.

FDP.Die Liberalen

DIES UND DAS

Fasnachtsbar Fläscheposcht

Seit einiger Zeit trifft sich der achtköpfige «Zieschtigsclub» nicht nur zum gemütlichen Beisammensein, sondern es wird diskutiert, geplant, organisiert, und dann geht es auch handwerklich ans Werk. In der Scheune der «alten» Post von Ettingen an der Hauptstrasse 35 soll zur Fasnacht nämlich die BAR zur Fläsche-Post entstehen!

Schon zu früheren Zeiten war darin «d Holzwurmbar» und «D'77 Bar». Nun erscheint sie in neuem Glanz und Motto! Ihr werdet staunen, was wir erschaffen haben: Mit einer Fassbar, Steh- und Sitzgelegenheiten im Piratenlook, sogar ein DJ sorgt für gute Musik und Stimmung – es soll Fasnacht gefeiert werden!

Verschiedenste leckere Getränke wie Mineral, Bier, Wein, Longdrinks, Shots im Piratenstyle darf man geniessen. Chili con Carne (mit und ohne Fleisch) sowie Raclettebrot wird ausserdem für den Hunger angeboten. Kommt vorbei am **8. und 11. Februar, ab 14 Uhr** sowie am **13. Februar ab 17 Uhr!**

es freut sich der Zieschtigsclub

REKLAME

WAHLFORUM

KANDIDIERENDE GEMEINDERAT

Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat vom 3. März

Erfreulicherweise haben sich 12 Personen aus unserem Dorf gemeldet und kandidieren für den Gemeinderat.

Das heisst, dass Sie, liebe Stimmberechtigte, eine echte Auswahl haben. Die Kandidierenden sind zwischen 25 und 65 Jahre alt, Frauen und Männer und in verschiedenen Bereichen tätig.

Ich bitte Sie, das Informationsblatt und die Wahlunterlagen zu lesen, sich eine Meinung zu bilden und an der Abstimmung teilzunehmen.

Eine hohe Stimmbeteiligung würde mich sehr freuen.

Sibylle Muntwiler-Stöcklin
Gemeindepräsidentin

Ettingen, Zukunft Mut zur Veränderung

(V. l. n. r.): Sven Somalvico, Vibusha Thüring, Theresia Bantlin und Georg Brodmann

Dies ist der Slogan der vier engagierten und motivierten Kandidierenden, die sich für die Gemeinderatswahlen am 3. März 2024 in Ettingen zur Wahl stellen.

Mit dem klaren Ziel, Sachpolitik, statt Parteipolitik, zum Wohle der gesamten Ettinger Bevölkerung zu betreiben.

Ettingen braucht eine Veränderung im Sinne einer Verbesserung der Gemeindepolitik. Dieses Team, bestehend aus vier parteilosen Kandidatinnen und Kandidaten, ist bereit, diese Veränderung umzusetzen. Sie sind davon überzeugt, dass sie die Richtigen sind, um die Bedürfnisse und Interessen der Dorfbevölkerung zu vertreten.

Wenn auch Sie der Meinung sind, dass es in Ettingen eine Veränderung im Gemeinderat braucht, dann nehmen Sie aktiv Ihr Wahlrecht am 3. März 2024 wahr. Für die Zukunft von Ettingen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! *Team, Mut zur Veränderung*

Christoph Keller in den Gemeinderat

Wie im BiBo durch die FDP Ettingen sowie Gemeindeverwaltung Ettingen kommuniziert, werde ich als Gemeinderat für den freiwerdenden Sitz kandidieren. Aus diesem Grund möchte ich mich hier gerne vorstellen. Ich wohne seit 2010 mit meiner Familie in Ettingen. Unsere beiden Kinder haben hier in Ettingen die Kindertagesstätte, den Kindergarten sowie die Primarschule besucht. Unsere Kinder durften in Ettingen in einem tollen Umfeld aufwachsen und haben hier – wie auch meine Frau und ich – viele Freundschaften und Beziehungen aufgebaut. Unser Sohn spielt seit den G-Junioren beim FC Ettingen Fussball und unsere Tochter hat via den Turnverein Ettingen die Leidenschaft zum Tanzen gefunden. Unterdessen tanzt sie seit einigen Jahren in der Tanzschule von Edith Kocher – auch hier in Ettingen.

Ich selber bin Betriebsökonom FH mit langjähriger Führungs- und Verkaufserfahrung in der Privatwirtschaft und setze mich dafür ein, dass Ettingen auch in Zukunft ein lebendiges Dorf mit attraktiven Rahmenbedingungen für die Einwohner:innen, Unternehmen und Vereine bleibt. Über Ihre Stimme bei den Gemeinderatswahlen vom 3. März würde ich mehr sehr freuen! *Christoph Keller*

Georg Brodmann in den Gemeinderat

Vor knapp 50 Jahren bin ich geboren und seither lebe ich im schönen Dorf am Fusse des Blauen. Nach der Schulzeit machte ich eine Lehre als Möbelschreiner, bildete mich anschliessend weiter und schloss im 2002 die Weiterbildung zum Eidg. Dipl. Schreinermeister erfolgreich ab.

In diversen Firmen der Region arbeitete ich als Arbeitsvorbereiter, Produktionsleiter und zuletzt als Leiter der Schreinerei mit 25 Mitarbeitenden.

Lehrlingsausbildner und Sicherheitsbeauftragter machten meinen Job noch interessanter.

Das Dorfleben liegt mir am Herzen. Ich durfte den Turnverein Ettingen 18 Jahre als Vorstandsmitglied und davon 10 Jahre als Präsident weiterentwickeln. Seit 28 Jahren bin ich in der freiwilligen Feuerwehr Ettingen zusammen mit meinen Feuerwehrkollegen/innen Tag für Tag 24 Stunden im Ernstfall für Sie einsatzbereit. Beim bevorstehenden Regio-Turnfest vom 21.–23. Juni 2024 in Ettingen betreue ich das Ressort Wirtschaft. Die «Heimat» liegt mir am Herzen, wofür ich mich im Gemeinderat gerne aktiv einsetzen möchte. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht.

Georg Brodmann

Christian Lischer wieder in den Gemeinderat

Seit vier Jahren engagiere ich mich als Gemeinderat für ein familienfreundliches Ettingen mit einem lebendigen Dorfleben und gesundem Gewerbe. Zuvor habe ich mich während zwölf Jahren als Schulratspräsident für eine gute Schule eingesetzt.

Die Herausforderungen sind aktuell vielfältig. So gilt es in einer finanzpolitisch anspruchsvollen Ausgangslage im Dialog mit der Bevölkerung zukunftsfähige Lösungen für eine attraktive Dorfentwicklung und Sanierung von Gemeindeliegenschaften auszuarbeiten. Auch als Vater von 3 erwachsenen Kindern ist es mir wichtig, dass wir heute Verantwortung für kommende Generationen, das soziale Gefüge und die Umwelt übernehmen. Durch meine Tätigkeit in der Privatwirtschaft, dem Studium der Biologie und Chemie, meine Lehrtätigkeit am Gymnasium sowie als Umweltbildungsbeauftragter und Ausbildner von Biologielehrpersonen bringe ich viele Kompetenzen mit. Mein zentrales Anliegen als Vorsteher der Ressorts Soziales, Asyl und KESB ist die soziale und berufliche Integration hilfsbedürftiger Menschen. Als Verantwortlicher für Natur- und Landschaftsschutz möchte ich weiter die Arten- und Lebensraumvielfalt fördern. Gerne engagiere ich mich weiterhin für unsere Gemeinde.

Christian Lischer

Mit Motivation stelle ich mich wieder zur Verfügung

Ich habe mich entschlossen, für die nächste Amtsperiode nochmals anzutreten. Meine Gemeinderatstätigkeit in den Ressorts «Kind, Jugend, Alter, Gesundheit und Kultur» möchte ich gerne weiterführen. Diese interessanten Gesellschaftsthemen mitzugestalten motiviert mich sehr. Ich durfte in den letzten Jahren erleben, dass in diesen Bereichen einiges bewegt werden kann; auch wenn manches nicht im Scheinwerferlicht, sondern «hinter den Kulissen» stattfindet.

Ich nenne hier zum Beispiel meine Arbeit als Präsident der Mütter- und Väterberatung oder den Einsatz als Delegierter im Altersbereich, bei welchem wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden; auch beispielsweise für die Gesundheitsprävention. Mein Engagement dient auch den Kindern bei der frühen Förderung der deutschen Sprache und den Jugendlichen. Ich bin Präsident der Kinder- und Jugendkommission und setze mich mit Überzeugung für die offene Jugendarbeit und gute Betreuungsangebote für Schulkinder ein. Die Mitgestaltung der Wohnzimmerevents, welche in den letzten beiden Monaten erfolgreich stattgefunden haben, sind ein schönes Zeichen für ein lebendiges Ettingen. Bei der Kultur gilt es, Altes zu bewahren und Neues zu ermöglichen.

Als Gemeinderat und Vizepräsident ist mir wichtig, dass eine gute dialogische Kultur gepflegt wird, damit man gemeinsam zu tragfähigen Lösungen gelangt. Dazu gehört auch der systematische Einbezug der Bevölkerung: Beispielsweise auch bei der Arealentwicklung beim alten Werkhof. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Stimme.

Benno Graber-Thüring

Michael Bächli wieder in den Gemeinderat

Seit 2016 bin ich als Gemeinderat für das Ressort Finanzen / IT verantwortlich. 56 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern führe ich mein eigenes Unternehmen als Rechtsanwalt und Steuerberater in Ettingen.

Diverse Investitions- und Sanierungsprojekte sind in der «Pipe-Line», die Arealentwicklung Zentrum geht in die nächste Phase und gemeindeübergreifende Projekte zur Digitalisierung von Angeboten der Verwaltung stehen an. Die Anforderungen an die Gemeinwesen wachsen stetig, und die Einnahmen mögen damit nicht Schritt halten. Detaillierte Informationen zur Finanzlage der Gemeinden mit Lösungsansätzen finden Sie in meinem Kommentar vom 3. Januar 2024 unter www.onlinereports.ch.

Umsichtige Entscheidungen und deren erfolgreiche Umsetzung sind wichtiger denn je. Die Bereitschaft zum Dialog mit allen Akteuren, Pragmatismus und einen effizienten Einsatz unserer Ressourcen sind notwendig, um eine Steuererhöhung in unserem Dorf möglichst zu vermeiden. Dafür habe ich mich eingesetzt und werde dies mit Ihrer Unterstützung sehr gerne auch weiterhin tun.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und würde mich über Ihre Stimme sehr freuen! *Michael Bächli*

Ruben Kiefer erneut in den Gemeinderat

Seit 2022 bin ich im Gemeinderat und motiviert, die Entwicklung von Ettingen weiter voranzutreiben und gleichzeitig mein Augenmerk darauf zu richten, dass Ettingen seinen einzigartigen Dorfcharakter beibehält. Mit meinen Ressorts Raumplanung – samt Arealentwicklung – sowie Recycling und Entsorgung habe ich die besten Voraussetzungen, dies zu tun. Aus diesem Grund setzte ich mich in der laufenden Ortsplanungsrevision auch dafür ein, dass in den Wohnzonen von einer grossflächigen Aufzonung abgesehen, und trotzdem gute Voraussetzungen für eine effektive Verdichtung geschaffen werden. Eine offene Kommunikationskultur ist mir persönlich sehr wichtig, weshalb Sie mit mir im Gemeinderat weiter mit regelmässigen öffentlichen Veranstaltungen wie auch E-Mitwirkungen rechnen dürfen.

Wie Sie sicher mitbekommen haben, steht Ettingen momentan vor grossen finanziellen Herausforderungen und hier werde ich mich dafür starkmachen, dass eine drohende Steuererhöhung vermieden wird. Ettingen als Heimat soll für Jung & Alt, Familien wie auch das Gewerbe attraktiv bleiben und dafür werde ich mich mit Ihrer Hilfe gerne wieder einsetzen. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme! *Ruben Kiefer*

Peter Schmied in den Gemeinderat

Schmied Peter, 1965. Bin teamfähig, bürgerlich denkend, für gesunde Finanzen und keine Steuer-Erhöhungen. Sicherheit und Unabhängigkeit. Kann wenn nötig auch Kompromisse eingehen. Als Religions-Lehrer mit sozialem Hintergrund setzte ich mich für die Bewahrung von Natur und Umwelt ein. *SVP Ettingen*

Frische Ideen für den Gemeinderat

Seit Geburt vor 24 Jahren lebe ich in Ettingen. Das Wohl unserer Gemeinde liegt mir sehr am Herzen. Nach dem Gymnasium leistete ich den obligatorischen Militärdienst und liess mich zum Unteroffizier ausbilden.

Nebst meinem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Basel spiele ich seit meinem 5. Lebensjahr begeistert Handball beim Verein HC Oberwil und nehme aktiv am Vereinsleben teil. Auch aus diesem Grund kann ich sehr gut in einem Team zusammenarbeiten und Verantwortung für meine Handlungen übernehmen. Mit der Fasnachtsclique «Die Drümmlige» trifft man mich regelmässig an der Ettinger Fasnacht an.

Vor Kurzem habe ich bei der Gemeinde Hofstetten-Flüh ein Praktikum absolviert, bei welchem ich mein erlerntes theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen und die gesamte Funktionsweise der Gemeindeverwaltung kennenlernen konnte. Daneben bin ich Qualitätsmanager bei einem Anwaltsvermittlungsdienst.

Ich bin fest davon überzeugt, dass eine aktive Teilnahme am politischen Geschehen der beste Weg ist, um positive Veränderungen herbeizuführen und die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten. Wenn Sie diese Meinung teilen, dann danke ich Ihnen für Ihre Stimme!

Sven Somalvico

Theresia Bantlin (1961) in den Gemeinderat

In Ettingen fühle ich mich wohl!

Ich lebe seit 2008 mit meinen beiden Kindern (1996 und 2001) in Ettingen. Meine Kindheit verbrachte ich mit sechs Geschwistern auf einem kleinen Bauernhof in Büren (SO).

Die 20-jährige Tätigkeit als Informatik-Instruktorin hat mich den Umgang mit verschiedenen Charakteren gelehrt. Vor 15 Jahren habe ich mich weitergebildet und bin in die Finanz- und Personalbranche gewechselt. (Treuhand und Beratung für KMU)

Von 2016 bis 2020 war ich in der GPK Ettingen aktiv, dies hat auch mein Interesse am Gemeindewesen gestärkt. Ich möchte mit meinem Wissen und meinen Erfahrungen dazu beitragen, Ettingen attraktiv und lebenswert zu gestalten.

Ich setze mich für ein starkes Bildungswesen, die Unterstützung des lokalen Gewerbes und einen nachhaltigen Umgang mit den Steuergeldern ein. Als unabhängige Kandidatin möchte ich die Anliegen der Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner vertreten. Mein Motto: Mehr Sachpolitik statt Parteipolitik.
Ihre Stimme zählt!
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Theresia Bantlin

PARTEIEN

FDP.DIE LIBERALEN ETTINGEN

Gemeindewahlen 2024

Am 3. März finden kommunale Wahlen statt. Gewählt werden sieben Gemeinderäte für die Amtsperiode Juli 2024 bis Juni 2028. Erneut kandidieren unsere beiden bewährten FDP-Gemeinderäte Michael Bächli, zuständig für Finanzen und Informatik, und Ruben Kiefer, zuständig für Raumplanung, Recycling und Entsorgung. Erfreulicherweise konnten wir mit Christoph Keller einen weiteren Gemeinderatskandidaten für die FDP gewinnen. Der Betriebsökonom FH mit langjähriger Führungs- und Verkaufserfahrung wohnt seit 2010 mit seiner Familie in Ettingen.

Wir sind überzeugt, dass wir mit unseren Nominierten den Ettinger Wählerinnen und Wählern ein starkes Team vorschlagen können, das sich mit dem nötigen Sachverstand und Engagement für ein attraktives Ettingen für Jung und Alt einsetzt und weiterhin einsetzen wird.

FDP.Die Liberalen, Sektion Ettingen

SP ETTINGEN

Gemeinderatswahlen – Christian Lischer stellt sich wieder zur Verfügung

«Nachhaltigkeit» ist für Christian Lischer ein zentraler Begriff. Nachhaltig handeln bedeutet, dass man heute so lebt und wirtschaftet, damit die Chancen für die kommenden Generationen intakt bleiben. Dies bezieht sich auf ökologische Themen, wie die Klimaerwärmung, die Pflege intakter Naturräume, wie der Ettinger Wald, oder auch in Bezug auf soziale Themen, wie die Reintegration von Sozialhilfeempfänger:innen oder die Integration von Flüchtlingen.

Dabei ist es wichtig, dass man die Verantwortung für das Hier und Jetzt wahrnimmt.

Seit vier Jahren setzt sich Christian Lischer im Gemeinderat mit grossem Einsatz und Erfolg für soziale und ökologische Verbesserungen in Ettingen ein. Wir freuen uns, dass sich der Biologe und Gymnasiallehrer am 3. März zur Wiederwahl für vier weitere Jahre zur Verfügung stellt. In diesen Ressorts sind Prävention, vorausschauendes und nachhaltiges Handeln von zentraler Bedeutung. Mit Christian behalten wir für soziale und ökologische Themen eine starke Stimme im Gemeinderat.

SP Ettingen – für alle statt für wenige. Jetzt Mitglied werden! www.sp-ettingen.ch

Wahltag 3. März

Auch Ihre Stimme zählt!

LESERBRIEFE

Christian Lischer wieder in den Gemeinderat

Christian Lischer ist seit vier Jahren Mitglied unseres Gemeinderats und dort zuständig für die Sozialhilfe, das Asylwesen, den Kindes- und Erwachsenenschutz sowie für den Umwelt- und Naturschutz. Seine Aufgabenbereiche als Gemeinderat und mein persönliches Engagement in der Gemeinde Ettingen bringen es mit sich, dass wir immer wieder Berührungspunkte miteinander haben. An den gemeinsamen Besprechungen habe ich Christian als sachlichen und überlegten Diskussionspartner schätzen gelernt. Seine Art zu argumentieren ist ruhig, kompetent und bei guten Gegenargumenten ist er auch kompromissbereit. Er kann sich gut und überzeugend in ein Team einbringen. Ganz besonders soziale Themen sind ihm Herzensangelegenheiten, denn für ihn steht immer der Mensch im Mittelpunkt seines Denkens. Der Naturschutz ist für Christian als Biologielehrer schon von Berufswegen ein sehr zentrales Anliegen. Christians politische Interessen sind vielfältig und seine Erfahrung mittlerweile reichhaltig und für unseren Gemeinderat von grossem Nutzen. Auf diesen Erfahrungsschatz sollten wir nicht verzichten. Ich empfehle Ihnen, Christian Lischer als Gemeinderat zu bestätigen.

Daniel Schlatter, Ettingen

Christian Lischer wieder in den Gemeinderat

Mit Christian Lischer stellt sich eine sehr engagierte und kompetente Persönlichkeit zur Wiederwahl in den Gemeinderat Ettingen. Während vier Jahren war Christian Lischer bereits Vorsteher des Ressorts Soziales, Asyl, KESB sowie Umwelt- und Naturschutz.

Durch seine Kenntnisse als ehemaliger Schulratspräsident, seine vielfältigen Tätigkeiten als Gymnasiallehrer und natürlich als bisheriger Gemeinderat bringt Christian Lischer breite Führungs- und Teamerfahrung sowie fundiertes Fachwissen mit. Wir sind überzeugt, dass er diese Qualitäten weiterhin und mit hohem Engagement zum Wohle der Ettinger Bevölkerung einbringen wird.

Seit vielen Jahren kennen und schätzen wir seinen respektvollen Umgang mit Menschen sowie seine Offenheit gegenüber anderen Anschauungen, was unseres Erachtens wertvolle Eigenschaften für eine konstruktive Arbeit im Gemeinderat darstellen. Engagiert, kommunikativ und kompetent, deshalb Christian Lischer weiterhin im Ettinger Gemeinderat!

Corinne und Christoph Tóth, Ettingen

REKLAME

Wir wählen
CHRISTIAN
LISCHER
BISHER
wieder in den Gemeinderat Ettingen.

Patrik Amsler, Bea Brodmann, Robi Bayer, Irmtraud Bräunlich, Peter Brodmann, Sandra Brodmann Lischer, Roland Chrétien, Michel Crevoisier, Elisabeth Dähler, Andreas und Brigitte Fankhauser, Ernst Feurer, Mireille Frabotta, Christina Frühwirth, Mauro Gschwind, Michael Gschwind, Dietrich Jäger, Kathrin Keller-Schuhmacher, Andreas Keller, Janny Kooistra Jehle, Judith Lenherr, Julia Lischer, Nicolas Lischer, Corina Maiorana, Blid Möschlin, Dominique und Eva Müller, Renat und Peter Müller Brodmann, Jørgen und Regula Nielsen, Manuela Pianella, Gaby Rüttimann, Rolf Schärer, Daniel Schlatter, Natalie Schweizer, Werner Stöcklin, Astrid Studer, Christoph und Corinne Tóth

BiBo online:
www.bibo.ch

VEREINE

NATURSCHUTZVEREIN ETTINGEN

«Flüh – Ettingen»

Sonntag, 4. Februar, 9–13 Uhr

Einladung zur naturkundlichen Halbtags-Exkursion zu einigen Naturschutzoasen im hinteren Leimental zwischen Flüh und Ettingen unter Leitung von Peter Richterich und Thomas Tschopp.

«Maison rouge», 26. Dezember 2010

Auf dieser leichten Wanderung durch die östlichen Ausläufer der Sundgauer Hügel gelangen wir nach der Tramfahrt nach Flüh über den Egghof auf den Napoleonweg mit seinen Pferdeweiden und Rundsicht über weite Ackerflächen. Vorbei an alten Obstbäumen und Intensivobstkulturen besuchen wir das Rückhaltebecken Grossmatten am Binnbach von Witterswil und die neu gestalteten Flachweiher der Langmatte am Grossmattbach von Therwil, bevor wir wieder die Teiche der Toggessenmatten in Ettingen erreichen.

«Toggessenmatt», 21. Februar 2021

Fotos: Thomas Tschopp-Camenzind

In der kargen Ackerlandschaft stossen wir auf Versuche zur Vernetzung und Landschaftsbelebung durch neu gepflanzte Hecken und Buntbrachen. Die weite Sicht rundum erlaubt vielleicht überraschende Vogelbeobachtungen am Himmel oder am Boden.

Treffpunkt: Tramstation Ettingen, Hinfahrt mit Tram Nr. 10, Ettingen Dorf ab 9.17 Uhr, Flüh Station an 9.24 Uhr. Ausrüstung: Regenschutz, Feldstecher, Zwischenverpflegung, U-Abo und gutes Schuhwerk, da wir circa 1 km weit über unbefestigte Gras- und Feldwege gehen.

Die Exkursion (Wegstrecke 6 km, 80 hm Auf- und 20 hm Abstieg) findet nur bei ansprechender Witterung statt. Im Zweifelsfalle erteilt Tel. 079 285 37 33 ab 7 Uhr Auskunft über die Durchführung. Gäste sind herzlich willkommen.

Ihr Naturschutzverein Ettingen

www.nsve.ch

FRAUENVEREIN ETTINGEN

Curling spielen

Donnerstag, 8. Februar, 18–ca. 21 Uhr

Du wolltest schon immer einmal wissen wie es sich anfühlt, einen Curling-Stein über das Eis zu schieben? Dann bist du bei diesem Event genau richtig!

Nach dem Empfang werden wir durch einen ausgebildeten Curling-Instruktoren in die Geheimnisse des Spiels mit Stein und Besen eingeführt. Wir lernen, mit den Tücken des Eises umzugehen, eine effektive Sliding-Position zu finden und so den rund 20 kg schweren Granitstein gekonnt über die ca. 40 m lange Bahn in Richtung «Haus» zu befördern. Als Krönung setzen wir das Gelernte in einem kleinen Spiel unter kundiger Leitung des Curling-Pros um. Entgegen der Tradition beim Curling, geniessen bei uns alle im Anschluss an das Spiel den Apéro von Barbara. Bei den Curlern gilt nämlich: Wer das Spiel gewinnt, lädt den Verlierer zum Apéro ein.

Beachtet bitte, dass in der Curling-Halle kühlere Temperaturen sind. Zieht euch warm und bequem an. Die Schuhe müssen rutschfest und sauber sein (z. B. Hallenturnschuhe).

Treffpunkt ist um 17.45 Uhr beim Bahnhöfli Ettingen. Wir bilden eine Fahrgemeinschaft nach Arlesheim. Für Mitglieder kostet der Anlass Fr. 15.–. Für Nichtmitglieder Fr. 25.–.

Anmeldung über Barbara Brodmann: Tel. 076 761 36 44. Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt.

Jassnachmittage 2024

jeweils **Donnerstag von 14 bis 17 Uhr** im kath. Pfarreiheim Ettingen
29. Februar, 14. März, 11. April, 25. April, 16. Mai, 6. Juni, 20. Juni, 15. August, 29. August, 12. September, 26. September, 17. Oktober, 31. Oktober, 14. November, 12. Dezember

- Leitung: Barbara Brodmann, Tel. 076 761 36 44
- Fahrdienst: Kurt Gysin, Tel. 061 402 07 44

MÄNNERRIEGE ETTINGEN

Allroundtraining – rund-um fit!

Jede Bewegung ist ein Zusammenspiel verschiedener Muskeln, oft kombiniert mit Gleichgewicht und Koordination. Genau darauf zielen die wöchentlichen Trainings der Männerriege Ettingen.

Unsere gut ausgebildeten Leiter wechseln die Trainingsschwerpunkte regelmässig ab, so dass alle Muskelbereiche aktiviert werden. In zwei Stärkeklassen machen wir niveauangepasste Beweglichkeits-, Konditions-, Kraft- und Balanceübungen. Abgerundet wird das abwechslungsreiche Training mit einem Spiel: Volleyball, Korbball, Indiaka, Unihockey, Fussball u.v.m.

Die Männerriege Ettingen bietet dir die Möglichkeit, deinen ganzen Körper zu trainieren und dich körperlich und geistig ausgeglichen und fit zu halten.

Am **Dienstag, 6. Februar,** findet ausnahmsweise eine Nachtwanderung statt. Treffpunkt: 19 Uhr, Turnhalle Hintere Matten.

Gerne begrüssen wir dich **jeweils am Dienstag um 20 Uhr** in der Dreifachturnhalle «Hintere Matten». Das Faustballtraining beginnt bereits um **19 Uhr.** Jeder trainiert so intensiv und so viel, wie er will, ganz nach unserem Motto ***«Fit ohne Stress».*** Nutze das Angebot, wir freuen uns auf dich!

www.mein.fairgate.ch/mrettingen

FASNACHTSKOMITEE ETTINGEN

Fasnachtskomitee Ettingen

Gugger-Fasnacht Maskenball

Donnerstag, 8. Februar

Wenn in dunklen Nächten komische Gestalten durch die Strassen und Beizen tingeln, dann ist wohl wieder unser Maskenball. Kommt in die diversen Beizen und Bars entlang der Hauptstrasse und startet mit uns die Gugger-Fasnacht. Neben maskierten Fasnächtlern trefft ihr mit etwas Glück auch mal eine Guggenmusik an. Ihr wollt nicht einfach tatenlos rumsitzen?! Na dann los, meldet euch auf gufa.ch (oder zwischen 20.30–21.30 Uhr im Pub) für den Maskenball an und werdet selbst ein Teil der Gugger-Fasnacht. Neben einem tollen Abend winkt auch ein kleines Preisgeld:

- Einzelmasken bis Fr. 100.–
- 2–4 Personen bis Fr. 150.–
- > 4 Personen bis Fr. 250.–

Wer den Preis gewinnt, bestimmt das Publikum via QR-Code in allen teilnehmenden Beizen selbst. Um 23 Uhr ist die Prämierung beim Tierarzt.

Gugger-Obe mit Fasnachtsmeile

Dienstag, 13. Februar

Den Abschluss der Fasnacht bildet der mittlerweile legendäre Gugger-Obe mit Fasnachtsmeile. Ab 19.30 Uhr könnt ihr auf zwei Bühnen acht Guggen aus nah und fern beim Schränzen zuhören. Zwischen Pub und Kirchgasse reihen sich die Fasnachtswagen und diverse Verpflegungsstände zu einer Fasnachtsmeile auf und lassen das Fasnachtsherz nochmals höher schlagen. Das Tragen eines Fasnachtsabzeichens an der Gugger-Fasnacht wird als selbstverständlich erachtet. *Euer Fasnachtskomitee Ettingen*

Weitere Informationen zur Fasnacht findet ihr in unserem GUFA-Heftli, in unserer GuFa-App und auf unserer Homepage www.gufa.ch.

GUGGER-GUGGE ETTIGÄ

Fasnachtsprogramm

Liebi Fründe vo dr Gugger-Gugge Ettigä

Bald isch es sowiit, es isch wieder Fasnachtszyt. Mir starte am Schmutzige **Donnstig, 8. Februar** bim Schuelumzug und wärde s'erste mol unseri Stückli zum bestä gä. Zobe hämer unsere Passive- und Gönnerapero, ahschliessend spiele mir in de Beize.

Au unses Motto am Samstig isch «Mir gönd uf Hofstette». Nachem Umzug wärde mir au dört divärsi Platzkonzert gä und in de Beize spiele.

Am Sunntig gohts den richtig los. Nachem Umzug wärde mir rund ums Dorf divärsi Platzkonzert gä und ahschliessend in de Beize go spiele.

Au am Mäntig simer bim Kindermaskeball am Start und wie jedes Joor lade mir wieder alli Chinder ih, mit uns mitzmache. Es dörfe alli ihri Instrument und Instrument-Ersatz (Pfannedeckel etc.) mitbringe und mit uns Musik mache. Zobe hämer den ä spielerischi Pause. Du wirsch abr sicher de eint oder ander vo uns inere Beiz ahträffe.

Mir freue uns ufe Fasnachtsändspurt mitem traditionelle Gugger-Obe und dr Waageburg am **Zyschtyg, 13. Februar.** Wer also Lust het, nit nur nomol ä Blick uf d Wääge vo de Ettiger Fasnachtsclique z wärfe, sondern au ä abwächslichsriichs Gugge-Konzert uf zwei Bühne im Dorfkärn erläbe will, isch am Fasnachtszyschtig genau richtig. Starte duet das ganze am 19.30 Uhr.

Falls au du Lust hesch bi uns mitzmache, chum doch ind Schnupperprob am Mäntig, 4. März uf die 19.45 Uhr in dr Aula bim Schuelhuus Trakt 4! Hesch witeri Froge, den mäld di unter E-Mail: info@gugger-gugge.ch

Mir freue uns uf ä tolli Fasnacht und freue uns, wenn mir de eint oder ander vo euch au wärde gseh.

Euri Gugger-Gugge Ettigä

REKLAME

U. BAUMANN
Haushalt. Küchen. Service.

Geschirrspüler, ganz persönlich.

Tauschen Sie jetzt Ihren Geschirrspüler ein und profitieren Sie von attraktiven Miele Angeboten.

Das Angebot gilt bis zum 29.02.24

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch

Unterschiedliche Modelle, z.B. Miele Geschirrspüler, G25355-60Vi XXL Active Plus, CHF 1'624.- exkl. NIV sowie Lieferung und Montage.

Günstig einkaufen an jedem 1. Mittwoch des Monats:
Mittwoch, 7. Februar 2024
10% Rabatt
auf das ganze Sortiment
Rabatte nicht kumulierbar

DORF DROGERIE EICHENBERGER
Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil
Tel. +41 61 721 26 20
drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

ALUMINIUM-FENSTERLÄDEN
SOLAR-ROLLADEN
INSEKTENSCHUTZ
SONNENSTOREN
PVC FENSTER
Verlangen Sie eine kostenlose Offerte!
FREKA AG ALLES AUS EINER HAND!
FREKA AG
Hohlegasse 30
CH-4104 Oberwil
061 401 30 34
freka@intergga.ch
www.freka-ag.ch

Kaufe
Zinnwaren
Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich bestimmt, rufen Sie mich an.
Frau Mülhauser, **Tel. 076 612 19 75**

Praxisübergabe

Frau Dr. med. Nevenka Schmid
Fachärztin für HNO / Phoniatrie,
HNO Praxis Laufen, Rampenweg 2, 4242 Laufen

Es ist die Zeit gekommen, meine Praxis in jüngere Hände zu übergeben.

Es ist ein grosses Glück, dass ich eine fachlich und menschlich bestens qualifizierte Fachärztin aus der Region gefunden habe. **Frau Dr. Patricia Bänziger-Sieber** hat am **1. Januar 2024** meine Praxis nahtlos mit grosser Kompetenz übernommen.
Ich bedanke mich bei allen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen.

Praxisübernahme

Frau Dr. med. Patricia Bänziger-Sieber
Fachärztin für HNO,
HNO Praxis Laufen, Rampenweg 2, 4242 Laufen

2023	Praxistätigkeit HNO Praxis Laufen
2021–2022	Stv. Oberärztin HNO-Klinik Universitätsspital Basel (Prof. Dr. D. Bodmer)
Ausbildung	HNO-Klinik Universitätsspital Basel (Prof. Dr. D. Bodmer) HNO Klinik Kantonsspital Baselland (Prof. Dr. K. Tschopp) Chirurgie St. Claraspital Basel (Prof. Dr. M. von Flüe) Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie Universitätsspital Basel (Prof. Dr. D. Schäfer) Staatsexamen Universität Basel

Frau Dr. Bänziger wird die bestehenden Strukturen und das Sprechstundenangebot nahtlos weiterführen. Zuweisungen und Anmeldungen werden weiterhin telefonisch und per Mail entgegengenommen.

HNO Praxis Laufen
Rampenweg 2
CH – 4242 Laufen
T 061 761 77 77
hnopraxislaufen@hin.ch
www.hno-praxis-laufen.ch

drogerie schläpfer
Hauptstr. 39, 4104 Oberwil

10% Rabatt
Dienstag und Mittwoch
6.+ 7.2.2024
auf das ganze Sortiment
(exkl. Abfallmarken und Dienstleistungen)

Öffentliche Führung Onkologie

Mittwoch, 7. Februar 2024

17.00 – 18.30 Uhr
Treffpunkt Empfang (Eingang Notfall, Haus Wegman)
ohne Anmeldung

Referentin: Nina Artinger-Reis, Ärztin Onkologie

- Misteltherapie
- Hyperthermie
- Chemotherapie
- Biographiearbeit
- Künstlerische Therapien
- und mehr …

Klinik Arlesheim
… weil Gesundheit mehr bedeutet.

Vorsorgen! Ihr Kontakt für den Notfall. Jetzt als vCard abspeichern!
ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

swiss olympic MEDICAL CENTER

GEBROCHEN?
IM NOTFALL – FÜR SIE DA!
Sofort-Hilfe bei Verletzungen und Beschwerden am Bewegungsapparat

ORTHO-NOTFALL
Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Bättwil, Witterswil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Dittingen, Blauen, Burg im Leimental und Kleinlützel.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 51-mal

Auflage: 22 565 Ex. (WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse: Birsigtal-Bote,
Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdisühli

Redaktion: Stefan Fehlmann (sf)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch

Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch

Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder wurden zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.

INSERATE

Anzeigenverwaltung:
CH Regionalmedien AG, Birsigtal Bote
Telefon 061 927 26 70, inserate@bibo.ch

Marco Dietz, Leiter Verkauf
Markus Würsch, Key Account Manager

Inseratepreise:
Fr. –.89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig
jeweils pro einspaltigen Millimeter

TITELSEITE: Fr. 1.62 farbig jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenzahl möglich)

Inserate-Kombinationen:
BIRS-KOMBI: BiBo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental» (Auflage 2022: 77 882 Ex.).

RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttenzer & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2022: 110 667 Ex.).

ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2022: 206 344 Ex.).

Anzeigenschluss: Montag 16 Uhr.
Änderungen bei Feiertagen möglich.

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

Winterschnitt
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Werbung
Der Weg zum Erfolg.

miotto
Heizung + Solar
Beratung • Planung • Ausführung • Service
Wir bringen Ihnen Wärme und Strom von der Sonne ins Haus
4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch

KAUFE AUTOS,
ALLE MARKEN UND JAHRGÄNGE, **ZU FAIREM PREIS.** KM UND ZUSTAND SIND EGAL, AUCH MIT MOTOR- UND GETRIEBESCHADEN. BARZAHLUNG, SCHNELLE ABHOLUNG.
TELEFON 079 415 10 46
DANKE FÜR IHREN ANRUF, AUCH SA / SO.

Professionelle Fusspflege bei Ihnen Zuhause
corpusvitalis.ch
Leticia Wohlwend
079 397 62 99

Kaufe
Kleinigkeiten für den Flohmarkt. Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u. a.
Tel. 061 701 86 41

GÄRTNER HAGMANN
Für Ihren Garten tun wir alles!
Gartenpflege
Unterhalt
Gartenumänderungen
Gartenneuanlagen
Gehölz- + Heckenschnitt
Bepflanzungen
Hagmann Gartenbau AG
Reinacherstrasse 49
4106 Therwil
Telefon 061 726 93 93

Bettenhaus Bella Luna

Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil
061 692 10 10
Gut schlafen ist kein Zufall

WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT
reinhardt